

GERMANY residents final comments to Nicotine Users Survey 2020

Haben Sie weitere Anmerkungen? /Do you have any additional remarks?

703 comments from Germany residents:

- I assume there will be a clear outcome by considering who is going to take part in this survey. Let's get it into the minds/heads of decisionmakers. Thanks for your work!

-- DIY wird nicht abgefragt/berücksichtigt - Minimale Rechtschreibfehler - Einreichungsfrist der Kommentare zum SCHEER-Report ist der 26.10.2020 (es ist unwahrscheinlich, dass die EU-Kommission auf die Ergebnisse dieser Umfrage nach diesem Datum reagiert; evtl. direkt an das EU-Parlament weiterreichen)

- Snus ist zu ca 90% weniger schädlich als Zigaretten, trotzdem wurde Snus in der EU verboten, Rauchen ist weiterhin erlaubt. Das nützt nur der Pharmaindustrie und der Zigarettenindustrie.

- Bitte korrigieren Sie die Fehler im Fragebogen. Z.B. In der letzten Frage 2 x „Ja, ich würde meinen Konsum stoppen.“

-- Ich halte es für ein zweifelhaft, dass ein Rauchentwöhnungsprodukt äquivalent zu Tabakwaren behandelt wird. Die einzige Schnittmenge beider sind Nikotin und Inhalation, alle weiteren Faktoren deuten eher auf eine assoziative Gleichsetzung hin, als auf tatsächliche Vergleichbarkeit. - Die Produkte der pharmazeutischen Industrie enthalten hingegen dieselben und mehr Inhaltsstoffe, die mein Liquid (Propylenglykol, Glycerin, destilliertes Wasser, Menthol) enthält. Sollten Aromen sich als schädlich herausstellen, sollten sie natürlich reguliert werden, so wie es bei manchen Zusatzstoffen schon geschehen ist. Gerne weise ich noch auf die Stellungnahme der neuen Leiterin der Stabsstelle Krebsprävention der WHO am DKFZ im Ärzteblatt diesen Jahres (Dtsch Arztebl 2020; 117(21): A-1118 / B-942) zur bescheidenen Qualität der bislang erstellten Studien (auf deren Grundlage die Regulierung bisher in Teilen stattfand) sowie auf die Recherchen des Spiegel aus 2019 zur Defamierungskampagne jener Pharmafirmen hin, in deren Interesse es liegt, dass Alternativen zu ihren nikotinhaltigen "Nikotinersatzprodukten" in ihren Marktchancen behindert werden (Manfred Dworschak "Wie Pharmakonzerne gegen die E-Zigarette vorgehen", <https://www.spiegel.de/wissenschaft/warum-die-pharmalobby-die-e-zigarette-bekaempft-a-00000000-0002-0001-0000-000165579742> vom 23.08.2019, 18.00 Uhr, abgerufen 2020-11-12 12:27 Uhr).

- Danke von mir für diesen Fragebogen! Zwei Punkte die wichtig sind aus meiner Sicht. 1.: Erhöhung der erlaubten Menge von 10ml auf mind. 20ml 2.: Erhöhung der maximalen Nikotin Menge je ml auf mind. 30ml. Ciao

- Das Dampfen hat meine Gesundheit wesentlich verbessert. Mein Hausarzt und meine Lungenfachärztin sind begeistert und vom Dampfen als Ausstieg vom Rauchen überzeugt.

- Ich habe 40 Jahre geraucht. Ich war Profiraucher und habe in den letzten Jahren 50 Gramm Tabak am Tag geraucht. Ich wollte nie mit den Rauchen aufhören. Der Preis und die Gesundheit waren mir egal. Ich habe mich über das Dampfen in einem Dampferstore informiert und habe es probiert. Seit dem tag habe ich keine einzige Zigarette mehr geraucht. Gesundheitlich geht es mir viel besser. Als Raucher bin ich steile Berge nicht mehr ohne Pause hoch gekommen, das ist heute kein Problem mehr.

- Ich glaube, die Regulierungen dienen ausschließlich Steuereinnahmen, Aufrechterhaltung des Pharma- und Medizinmarktes (Generieren von Umsätzen durch Tabakkranke). Krankheiten und unnötige (vorzeitige) Sterbefälle (ca. 120.000 in D), werden von der Regierung und der ANTZ billigend in Kauf genommen.

- Aromen ermuntern niemanden zum Dampfen. Kein Dampfer wird zum Raucher. Aromen ziehen keine Jugendlichen an um mit dem Dampfen zu beginnen.

- Higher Nicotine Levels would help a lot of people with switching in the first few weeks

- Die 10ml-Beschränkung für Liquids gehört bereits aus Umweltaspekten unbedingt aufgehoben! Einerseits werden Strohhalme und Plastikbesteck verboten, der dampfende Verbraucher aber dazu gezwungen mehr Plastikmüll zu erzeugen, indem die Abgabemenge auf 10ml beschränkt wird. Dies ist ein Widerspruch in sich! Ebenso sollte es wieder ermöglicht werden, Nikotinbase in höheren Konzentrationen (z.B. 48mg/ml) legal zu erwerben. Dies sollte aus Umweltaspekten ebenfalls in Gebindegrößen > 10ml möglich sein. Durch diese Maßnahme könnte eine Verlagerung des Erwerbs von ausländischen Märkten in den heimischen EU-Markt erreicht werden

- Für mich was es absolut unvorstellbar überhaupt jemals mit dem Rauchen aufzuhören. Mehr aus Neugier habe ich das Dampfen ausprobiert. Wichtig war hier eine ausführliche Beratung in einem Fachgeschäft mit der Möglichkeit alles auszuprobieren. Danach habe ich innerhalb weniger komplett mit dem Rauchen aufgehört. Bereits nach wenigen Tagen habe ich positive körperliche Veränderungen bemerkt. Auch von ärztlicher Seite aus wurde mir bestätigt, dass sich mein Gesundheitszustand erstaunlich rasch verbessert hat.

- Das Dampfen hat mich, durch reines Interesse an der Technik, nach 25 Jahren starken Rauchens von den Zigaretten weggebracht. Ohne Suchtdruck. Ich konnte früher mein Haus nicht ohne Tabak verlassen, heute nehme ich das Dampfergerät oftmals garnicht mit, wenn ich weiß, dass ich ein oder zwei Stunden unterwegs bin. Ich finde eine weitere Regulierung der E-Zigarette nur dann gut, wenn sie durchdacht ist und die positiven Aspekte des Dampfens unterstützen.

- Vaping Safe life !

- Das dmpfen ist eine gute Alternative und es den Raucher aufzeigen schwer zu machen ist nicht richtig zudem würden viele ihre Arbeit verlieren wenn diese Regulierungen durch gesetzt werden und dadurch gäbe es weniger Steuereinnahmen für den Staat es doch auch nicht im Interesse unserer Politiker sein dürfte

- Dampfen ist 95% weniger schädlich als Tabakkonsum!!! Bitte berücksichtigt das in euren Entscheidungen! Stop Pharnalobby und Tabaklobby!!!

- Dampfen ist die Möglichkeit Millionen von Menschen das Leben zu retten, zu verlängern und mehr Lebensqualität zu bekommen. A billion Lives (Film). Wer etwas anderes denkt/sich vorschreiben lässt, oder von der Who sich diktieren lässt, verschließt die Augen vor der Realität! Lasst uns endlich logische Gesundheitspolitik betreiben. Anstatt weiterhin der Who, der Pharma und den Lobbyisten Geld in die Taschen zu spielen. Die Gesundheit jeden Tabak - Rauchers steht auf dem Spiel! Betreibt endlich gute Aufklärung, u. a. durch Werbung, Kampagnen, Beendigung der 6-Monatogen Stilhaltefrist und vorallem durch das Hinzuziehen fachlicher Kompetenz. Eine Daniela Ludwig zählt hier nicht dazu, auch kein WHO-voreingenommener SCHEER Bericht!

- Schade, dass die Variante Liquids selbst anzumachen und die damit verbundene Problematik nicht abgefragt wurde
- Was eine TPD3 braucht: — Nikotinshots mit max. 35 mg/ml und max. 50 ml Inhalt — Prefilled (non-refillable) Pods/Tanks unter 1ml Fassungsvermögen dürfen bis 50 mg/ml Nikotin haben — Ständige Erweiterung und Aktualisierung der verbotenen (weil schädlichen) Substanzen in E-Liquids/Aromen — Verringerter MwSt.-Satz von 7% auf Dampfprodukte (weil Harm-Rediction) — Staatliche Unterstützung für Verbraucher-generierte Interessengruppen und -Vereine — Jährliches, wissenschaftlich geführtes Symposium zum Thema E-Zigarette als Info für Entscheidungsträger
- Das dampfen hat mir geholfen vom Kettenraucher zum Dampfer zu werden. Heute habe ich nach kürzlich gemachten Tests die gesunde Lunge eines Nichtraucherers. Ich bin fit und sportlich und in den 8 Jahren dampfens war ich, im Gegensatz zu vorher, nicht einmal ernsthaft krank.
- Gut Dampf!
- Rauchen und dampfen sollten nicht gleich behandelt werden. Sondern nach dem Schadenspotenzial bewertet werden.
- Ein weit weniger schädliches Produkt durch Steuern zu sanktionieren ist moralisch verwerflich. So werden nur Pharmazeutische Konzerne bevorzugt.
- Endlich mal aktuelle und fundierte Studiengängen in die Entscheidung einbeziehen, zu nennen sind hier u.a. Dr. Heino Stöver, Dr. Bernd Meyer, Public Health GB,...
- Man sollte der Tatsache ins Auge sehen das dampfen der Gesundheit zu Gute kommt. Wir als langjährige Dampfer sind dafür die beste Langzeitstudie und unsere Ärzte sind mit dem Zustand unserer Organe sehr zufrieden. Dampfumstieg für Kinder ist gar nicht möglich da Alterskontrollen auch bei Onlinekäufen stattfinden. Die wo gegen das Dampfen sind sollten mal ihren Dokortitel überprüfen lassen! Vielen Dank.
- Den Damen und Herren Politikern doch bitte Fachpersonal zur Beratung zur Seite stellen die nicht direkt oder über Umwege von der Pharmaindustrie bezahlt werden.
- Auch die Abschaffung der 6 Monats Anmeldefrist für Produkte würde ich befürworten.
- Nein
- Ich habe mich mit Nikotin, PG, VG so eingedeckt, dass ich mir in diesem Leben keine Sorgen machen muss!
- Ich Dämpfe seit knapp 5 Jahren. Mir, meiner Frau und unseren Kindern, geht es viel besser. Die Eltern stinken nicht mehr nach Rauch und sie fühlen sich deutlich besser.
- Seitdem ich dampfe und dadurch nicht mehr rauche geht es mir gesundheitlich viel besser. Ich finde es verstörend, das es beim Thema Dampfen nicht um die harm reduction geht, sondern nur ums Geld
- Die Anerkennung der Schädlichkeitsminimierung wäre ein guter Anfang. Ich merke selbst an mir, der im Durchschnitt 31 (und mehr) Zigaretten am Tag geraucht hat, wie es meine Lebensqualität verbessert hat. Ich habe keinen Auswurf, Raucherhusten oder Bronchospasmus mehr (Quietschende Lunge). Wenn ich mal krank bin, was wesentlich seltener vorkommt, bin ich nicht mehr so Hartnäckig und "eklig" krank. Besseres Luft bekommen, bessere Kondition, verbesserter Geruchs und Geschmackssinn, mehr Geld zur

verfügung gegenüber dem Rauchen. Meine Wohnung und Auto riecht nicht mehr. Zudem belästige ich mein Umfeld nicht mehr in dem ich nach Zigarettenrauch rieche. Ich kann Nikotin konsumieren ohne Rauch und Dampf auszustoßen. Die Stillhaltefrist macht kein bis wenig Sinn weil mit/in der Registrierung nichts passiert. Zudem, solange wir den beratenden Fachhandel haben, der "schlechte", "unsichere" Geräte, allein wegen der Kundenbindung nicht verkauft. Zudem werden die Kunden über eventuelle Fehler oder Gefährdungen (Bedienungseigenschaften) in den Beratungsgesprächen aufgeklärt. Somit kann man relativ sicher sein dass die Konsumenten die E-Zigarette auch richtig verwenden. Die Nikotinshots verunsichern und gefährden die Konsumenten nur noch zusätzlich. Früher konnte man Base kaufen mit 3,6,9,12 und 18mg Nikotin. Diese konnte man einfach in einer Mischflasche mit Aroma verbinden und fertig war das ganze. Ohne am Ende eine falsche Konzentration zu bekommen. Diese Gefährdung sehe ich bei Shots leider mehr als bei Fertig-Base. Von dem Plastikmüll ganz abgesehen. Zudem landen viele der Flaschen auf dem Restmüll statt im Recycling-Kreislauf weil die Sortier-Maschinen die Wickel-Etiketten von den Flaschen nicht getrennt bekommen. Kleine Rechnung am Ende: Für 1L 12mg/ml Nikotinhaltige Base brauche ich 60x 10ml Nikotinshot Fläschchen. Sechzig Flaschen mit: Deckel (inkl. Sprengring), Flaschenspitze, Flasche und Wickel-etikett. Alles unterschiedliche Materialien die nur schwer voneinander trennbar sind. Das nur für einen Konsumenten, von denen es Tausende gibt.

- auch als über 50jährige Frau mag ich Früchte.

- Bitte helfen Sie dabei, dass Politik und Pharmaunternehmen zugunsten der Gesundheit auf Einnahmen durch Steuern oder Medizinprodukte verzichten. Wir Dampfer möchten legal dampfen und nicht in die Situation kommen, entweder wieder zu rauchen oder Gesetze zu brechen.

- 6 Monate Sperrfrist ist total unsinnig und schadet der eigenen Wirtschaft. 10ml Nikotinshots mit 20mg abschaffen (Plastikmüll vermeiden) 100ml mit 48mg in Braunglasflaschen sind optimal!

- Seit dem Umstieg aufs Dampfen vor ca. 8 Jahre geht es mir gesundheitlich wesentlich besser. Beim Nikotin bin ich von 8 auf mittlerweile 2 mg gekommen. Ohne das Dampfen hätte ich es nicht geschafft mit dem Rauchen aufzuhören.

- Man könnte jetzt ein ganzes Buch übers Dampfen schreiben. Zum Glück hat das Prof.Dr. Bernd Mayer gerade gemacht. Sollte Pflichtlektüre für jeden in den Entscheidungsprozess um die TPD3 involvierten Politiker und von Big P finanzierten Pseudo-Wissenschaftler sein. ISBN 978-3-903229-22-8

- Das Dampfen war für mich die bisher einzige Möglichkeit, problemlos vom Rauchen wegzukommen. Ich habe schon viele Versuche hinter mir, Pflaster, Hypnose, Therapien, Medikamente, keines half. Nur durch das Dampfen bin ich nun seit über 2 Jahren komplett vom Zigarettenkonsum weg.

- Es gibt keine Beweise für eine besondere Schädlichkeit des Dampfens. Aktionen gegen das Dampfen wie verteuern, einschränken usw. sind kontraproduktiv, in dem raucher davon abgehalten werden, auf das Dampfen umzusteigen.

- Eine Regelung für eine Leistungsbeschränkung bei geregelten Akkutragern mit Wechselbaren Akkus (üblicherweise 18650 oder 21700er Li-Ion-Rundzellen) auf tatsächlich, mit den erhältlichen Akkus, sicher erreichbare Leistungen sowie eine bessere Regulation zur Deklaration von sogenannten Akku Rewraps wäre sehr im Sinne der Verbrauchersicherheit.

- Ich habe nach 20 Jahren des Rauchens umgestellt auf Dampfen. Da war ich innerhalb eines Jahres zuerst von den Zigaretten weg, dann nikotinfrei. Nach weiteren zwei Jahren Dampfen ohne Nikotin habe ich es komplett aufgehört, weil ich es nicht mehr brauchte.

- Ein mögliches Aromenverbot mit Jugendschutz wegen eines Gateway Effekts zu rechtfertigen, ist nicht belegbar (Studien), da der Jugendschutz in der Branche E-Zigaretten in Deutschland bestens funktioniert und lässt daher in meinen Augen nur auf Manipulation durch andere, die daran profitieren zurück schließen!

- Es gibt viele objektive und nachvollziehbare Studien zum E-Dampfen. Der ständigen Forderung nach noch mehr Studien, Langzeitstudien, von denen niemand genau weiß, wer die letztendlich bezahlt hat, sollte durch eine EU - geförderte Schlussstudie Genüge getan werden. Eine Einflussnahme durch jegliche Seite muss unterbunden werden. Die EU muss den FCTC Vertrag der WHO ablehnen, da dieser zwar die Forderung nach weniger schädlichen Produkten enthält, die WHO ihrer eigenen Forderung aber nicht entspricht. Eine äußere Einflussnahme durch Interessengruppen auf die WHO ist klar zu erkennen. Die Argumentation der WHO ist nicht wahrheitsgemäß, sie ignoriert wesentlich aktuelle, wissenschaftliche Erkenntnisse und Informationen. Eine faktenbasierte, regelmäßig aktualisierte, vor allem unabhängige Information zu risikoreduzierten Produkten durch staatliche Institution. Werbung in Form von privaten Tests von neuen Geräten auf Social Media muss erlaubt werden /bleiben.

- Wichtiger als diese Umfrage wäre eine ideologiebefreite Evaluierung, ob die bisherige TPD2 einen MESSBAREN Effekt gehabt hat. Meiner Einschätzung nach nicht, es ist vor der TPD2 ja noch nie etwas gesundheitsgefährdendes durchs Dampfen passiert. Im Prinzip ist diese Umfrage völlig sinnlos, die EU WIRD definitiv wortgetreu die WHO-Richtlinien umsetzen. Wahrscheinlich sogar verschärft. Somit ist keine Verbesserung der Versorgungslage der Dampfer zu erwarten. Ich habe bereits vor der TPD2 vorgesorgt und würde, unabhängig von jeder künftigen TPDx, meine bisherigen, auch illegalen, Quellen nutzen.

- Dampfen hat mich nach 27 Jahren vom Rauchen befreit. Deswegen liebe ich es. Und es ist für mich ein Genussmittel geworden

- The availability of e-liquids and devices has enabled me to quit smoking and improved my health overall. Regulation should aim to ensure high quality products, not restrict availability. The health benefits of vaping (significant harm reduction) as opposed to smoking should be made clearer; for example, by labeling vaping products as being a 'significantly less harmful' than smoking cigarettes.

- Nach all den Dingen, die ich vor dem Dampfen ausprobiert habe und damit gescheitert bin, kann ich nicht verstehen, wie E-Zigaretten ständig mit negativen Äusserungen in Verbindung gebracht werden. Jeder weiß, dass gar nicht rauchen am besten ist - aber ich kenne so viele Leute, die es anhand der E-Zigarette geschafft haben, vom herkömmlichen Nikotin loszulassen. Macht was daraus! Ich sehe die E-Zigarette als eine der größten Innovationen unserer Zeit, und die Politik und die Medien ignorieren das oder versuchen noch, das Gegenteil mit teils zweifelhaften Studien oder falschen Interpretationen darzulegen. Ihr geht mir so langsam alle mächtig auf den Zeiger!!! Und das nicht nur bei Tabakprodukten!!

- Das, wenn Jemand über das Dampfen sich eine Meinung bilden will, dass er sich informiert. Nicht bei einem Professor der irgendeine Maschine mit irgend einem Programm ablaufen lässt. Sondern mal sich die Mühe macht sich mit Leuten zu unterhalten, was sich für den Einzelnen und den meisten Umsteiger zum Besseren getan hat. Das Schlimmste für mich ist aber das, wenn gegen das Dampfen keine

Schlechten und Unwahrheiten mehr zu sagen sind ja, dann kommt Plötzlich DER JUGENDLICHE ins Spiel. Aber was ist mit uns Alten, die mit wenig Aufwand vom Rauchen nach Jahrzehnten losgekommen sind. Manchmal (oder fast immer) habe ich das Gefühl, dass es nicht um das Dampfen geht, sondern um den Schutz der Tabakkonzerne und dass die einzelnen Staaten zu wenig Einnahmen haben. Das Dampfen ist das erste Mal eine Möglichkeit für den Staat ein Medium zu haben, das Rauchen in der Bevölkerung zu minimieren. Aber daran ist kein Staat interessiert. Will keiner sich wirklich für die Wahrheit über das Dampfen Gedanken machen. ICH BIN DAMPFER UND BLEIBE DAMPFER. PS: Ich wie auch das nicht alles gut ist beim Dampfen. Darum informiere ich mich auch. Aber nicht über staatliche Stellen, die haben keine Ahnung. das weniger

- Ich habe Angst vor einer Totregulierung unserer Dampfprodukte, weil ich auf gar keinen Fall wieder rauchen möchte, aber auch nicht zum Halbkriminellen mutieren will, um ein für mich nützliches Antirauch-Produkt zu beschaffen wie ich es jetzt habe und dadurch endlich von der Zigarette losgekommen bin.

- Durch Dampfen habe ich meinen Zigarettenkonsum ad hoc von 50-60 auf 0 reduzieren können und habe bis jetzt 4 weitere (jetzt Ex-) Raucher mitziehen können. Dampfen ist für mich DIE Alternative zum Rauchen.

- Man hat nicht den Eindruck, dass es um die Gesundheit von den Verbrauchern geht - es wirkt eher so als wollen der Staat (bzw. die EU), die Pharma- und Tabakindustrie ein Produkt unterbinden, welches ihnen weniger Einnahmen verspricht.

- Nach über 30 Jahren und mind. 30 Zigaretten täglich das Rauchen aufgehört und das mit um die 10ml Liquid täglich bei 3mg/ml Nikotin, wenn das kein Grund ist vom RAUCHEN auf DAMPFEN umzusteigen, dann verstehe ich die Welt nicht mehr. Man sollte lieber dafür sorgen, dass Sportler und andere Prominente keine Alkoholwerbung mehr machen. Tod gesoffen und Haus und Hof versoffen haben schon viele, von einem Dampfer, der legale Liquids benutzt, habe ich das noch nie gehört.

- Dampfen rettet Leben

- Vaping is no Crime. EzigaRETTELeben. Lässt es so wie es ist, Steuerfrei, erlaubt wieder mehr Nikotin und mehr als 19ml der Umwelt zuliebe. Nehmt euch ein Beispiel an England etc. Ich selbst habe den Umstieg von ca. 60 Zigaretten auf das Dampfen 08/15 - 10/15 geschafft von 18mg/ml auf 3mg/ml, stellenweise sogar auf 0mg/ml. Meine chronische Bronchitis ist weg, Erklärungen etc. schwut dem Dampfen nicht mehr.... Also lasst die Finger davon.

- Dank der Möglichkeit, zu dämpfen, als Selbstwickler und Selbst-Liquid-Anmischer rauche ich keine Zigaretten mehr, und unsere Tochter wird somit nie mit Passivrauch in Berührung kommen, finde ich super. Ich habe einen guten Ersatz, und Kind lebt gesünder.

- Die TPD 2 brachte so gut wie nichts außer Müllbergen. Die Begrenzung auf 20mg/ml und 10 ml erzeugt ein Vielfaches an Plastikmüll gegenüber zuvor als hochkonzentrierte Nikotinbase in Glasflaschen erhältlich war. Die 6-monatige Sperrfrist bei neuen Geräten ist ebenfalls nutzlos, da sie lediglich einen Verkaufsstart verzögert. Wirklich geprüft wird ja nichts.

- Es wäre sinnvoll eine Wissensprüfung für Shopbetreiber und deren Angestellte einzuführen. Strafen bei Verstößen gegen Gesetze sollte bei Händlern an deren Jahresumsatz bemessen werden.

- Ich würde mich freuen wenn das dampfen erlaubt bleibt. Mir meiner Frau hat es geholfen mit dem Rauchen komplett aufzuhören. Und es hilft sicher auch anderen Umsteigern.

- Für mich war dampfen damals der Einstieg wieder Nichtraucher zu sein, ohne dass ich das beabsichtigt hatte. Nachdem ich mit dem Dampfen anfang, brauchte ich nicht mehr rauchen und die Zigaretten haben mir auch nicht mehr geschmeckt. Ich habe im Laufe der Zeit gemerkt, dass das nicht jedem Raucher so geht, aber vielen. Für jeden mir bekannt gewordenen Raucher war in meiner Dampferlaufbahn die Möglichkeit, auf ein preiswerteren Nikotinkonsum umsteigen zu können, der dazu noch nicht so schädlich wie Rauchen ist, ein Segen für sich und sein Umfeld. Ich sehe mit Sorge, dass das nicht von allen verstanden wird und hoffe, dass die Vielfalt der Aromen, die Möglichkeiten in kleinen Läden zu probieren und die Positionierung im niedrigen Preissegment durch fehlende Besteuerung erhalten bleibt. So gestaltet können Umsteigewillige ihren persönlichen Geschmack finden, denn die Tabakaromen simulieren keinen Tabakrauch und manch einer hat seine Liebe in Fruchtliquids gefunden, als ihm das klar geworden ist. Ich wünschte, Europa würde sich ein Beispiel an England nehmen, wie da die E-Zigarette aktiv vom Gesundheitssystem unterstützt wird.

- Eine Besteuerung macht nur sinn auf die Nikotinmenge.. nicht auf das Liquid selbst....Geräte sind bereits mit Mwst. Belastet und im internationalen Vergleich recht teuer durch die Verschiedenen Prüfungen und Zulassungen für die EU. Wenn die Hardware in % besteuert wird verschiebt sich der Markt richtung schrott. Es gibt Extrem Hochwertige Geräte aus edlen Materialien in Handarbeit gefertigt für mehrere Hundert Euro!! Diese oft kleinen Hersteller würden massiv benachteiligt.

- Tax income is currently tied to addictive, deadly behavior. We need to break that tie to allow people to get healthier and break addictions via the best means possible, without 2nd-guessing for financial reasons.

- Habe 25 Jare lang immer wieder völlig verzweifelt mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln versucht, endlich mit dem Rauchen aufzuhören, war jedesmal erfolglos. Beim Umstieg auf die E-Zigarette vor 6 Jahren war ich sofort, vom ersten Tag an, dauerhaft rauchfrei. Ein Traum ist in Erfüllung gegangen. Ich bin Dampfer, kerngesund, und endlich Nichtraucher- dank der E- Zigarette. Eine E-Zigarette für 100 Euro vor sechs Jahren hat MIR DAS LEBEN GERETTET!

- Die deutlich bessere Erfolgsquote beim Tabakausstieg von Ezigaretten gegenüber Entwöhnungsmitteln der Arznei Industrie spricht gegen jede Verteuerung.

- Dampfen haat mich geholfen von 80 Zigaretten im Tag auf so gut wie null um zu steigen. Raucher nur noch an und zu eine mit mit rauchende Freunden, aber das dampfen gefällt und schmeckt mir wesentlich besser und hat viele für meine Gesundheit getan. Trotzdem, wenn das dampfen unmöglich gemacht wird, würde ich wieder rauchen, weil ich brauche mein Genussmittel. Trinken und Essen sind für mich leider sehr eingeschränkt, und das fast gedankenlose dampfen ist der absoluten Himmel. Wenn entweder dampfen und/oder Rauchen zu teuer oder zu schwierig wird, werde ich mich seriös auf dem Schwarzmarkt orientieren, und dazu experimentieren mir Selbstbau /selbst mischen. 100%. Ich will nir mehr ohne meine Dampfer.

- Das Dampfen ist die gesündere Art...sehe ich an mir selber ...mehr Luft....keinen Schleim ...mir geht es mit dem Dampfen sehr gut. Das sagt auch mein Arzt über mein Gesundheitszustand

- Harm Reduction ist wichtig, Menschen müssen von der tötlichen Tabakzigarette loszukommen und da ist die E-Zigarette die beste Option.

- Meine Frau und ich haben jeder pro Tag eine Schachtel Zigaretten geraucht. Wir sind von einem auf den anderen Tag zum Dampfen gewechselt und haben NIE wieder geraucht. Wir fühlen uns Körperlich viel besser und gesünder. Wir treiben mehr Sport und halten viel länger durch. Wir joggen viel mehr weil wir besser Luft bekommen. Die EU sollte sich viel mehr FÜR das Dampfen stark machen und mehr gegen das Rauchen vorgehen.

- Da ich selbtmischer bin habe ich mir einen Größeren Vorrat an Bukerbasse 72mg angelegt der reicht den Rest meines Leben. und Lebensmittelaromen ,Grundstoffe bekommt man überall zu Kaufen.

- Nein

- Ich finde die schon lange anhaltende Verunglimpfung des Dampfens durch die staatlichen Stellen und die Presse schändlich.

- Ich bin ein verantwortungsbewusster und rücksichtsvoller Dampfer, der seit bald 10 Jahren dampft. Anderen Personen gehe ich damit nicht auf die Nerven. Bitte lasst uns diesen Spaß, warum etwas kaputt machen oder einschränken, wenn es weniger Schädlich als die Zigarette ist? Wir schaden damit niemanden.

- Dampfen tötet nur eins: die Tabakindustrie...das ist das ganze Problem und der Grund für die geheuchelte Sorge um die Gesundheit! Ehrliche Sorge hätte zur Ausrottung von Tabak und Zigaretten führen müssen...dann gäbe es auch für's Dampfen, als unschädlichere Alternative, keinen Grund! Ich unterstütze keine zusätzliche Besteuerung von Dampfprodukten!

- Dampfen darf nicht weiter kaputt reguliert werden nur um die Pharma und Zigarettenindustrie zu retten!

- Mindful regulations are very welcome, but I'd personally neither accept if someone wants to tell me which flavours I, as an adult, am allowed to vape, nor if a far less harmful alternative to smoking gets aggressively taxed to compensate for losses from less sold cigarettes. Overregulation won't stop vapers from vaping, it will just create grey and black markets, leading to less safe products. Youth vaping isn't a problem in the EU, thanks to existing regulations and the EU shouldn't trust bogus science from the US financed by pharma companies who see vaping as a threat for their patch, gum and medication sales. I tried all NRTs available, always returned to smoking, until I discovered vaping.

- Chewing Bags haben mich praktisch von einem Tag auf den anderen zum Nichtraucher gemacht. Ich fühle mich so gut wie lange nicht mehr und benutze 3-5 Chewing Bags pro Tag, als Raucher waren es 10-15 Zigaretten am Tag. Ich wäre sehr froh, wenn die original schwedischen Snus in der EU frei erwerbbar wären

- Nein

- Vaping needs to be as legal and accessible as possible for smokers. Harm reduction is priority. Banning things makes shit worse and people will find ways around, creating black markets and more risk. Yes non-smokers shouldn't pick up vaping for fun, but banning non-tobacco flavours seem useless. I probably wouldn't have been able to quit my 2pack/day habit and go to vapes if there weren't good flavours. Just be/stay reasonable, unlike the US. The US is the worst example, with criminals, jurisdiction, addiction, they want to ban and punish rather than see what's good for the society as a whole, and that would be to not criminalize and punish, but to be supportive and reduce harm

- Das Dampfen hat mir nach 35 Jahren rauchen den Ausstieg ermöglicht und meine Gesundheit wesentlich verbessert. Deshalb: Lasst das Dampfen für alle Raucher eine attraktive Alternative sein!
- Dampfen ist definitiv nicht gesund, aber auch ganz sicher besser als eine Verbrennung wie bei Zigaretten.
- 1. Mir hat das Dampfen geholfen, problemlos mit dem Rauchen aufzuhören. Es sollte nicht stärker reguliert werden, sondern Raucher mehr zum Umstieg ermutigt werden. 2. Tabakaromen in Liquids sind für meinen Geschmack absolut ungenießbar. Wenn es diese als einzige Aromen für E-Zigaretten gäbe, würde ich entweder ganz aufhören oder mich wieder den konventionellen Zigaretten zuwenden
- Es soll so bleiben wie es ist, denn niemand tut einen Anderen damit weh!!!
- Dampfen hat mich nach unzähligen gescheiterten Versuchen von Tabak befreit. Ich hab über 60 Stück am Tag geraucht, war kurzatmig, hatte Schmerzen in der Lunge, war schlapp und schlechter gelaunt. Meine Konstitution, körperliche und geistige Leistungsfähigkeit haben sich stark verbessert. Ich brauche weniger Schlaf und bin seltener und milder krank. Insbes. Erkältungen. Sozialleben ist besser, weil ich nicht mehr nach kaltem Tabak stinke und nicht ständig vor die Tür muss. Nervosität und Aggressivität, wie früher bei stundenlangen Rauchpausen, gibt es bei Dampfpausen nicht. Seelisch ist der Rauchausstieg auch sehr gut. Es geht beim Rauchausstieg weniger um das Nikotin. Der Habitus des Inhalierens und Wolken ausatmen und etwas in den Händen zu haben ist der Trick, warum dampfen zum Zigarettenausstieg geeignet ist. Es fehlt staatliche, wissenschaftlich belegte Aufklärung, denn mit dampfen ohne rauchen steigt die Lebensqualität massiv.
- Nein
- Das Dampfen ermöglichte mir erst mit dem Rauchen von Zigaretten aufzuhören. Alle anderen versuche scheiterten.
- Ich habe 26 Jahre geraucht und nun 6 Jahre rauchfrei. Weil ich es geschafft hatte, konnte ich meinen Vater nach über 52 Jahre Rauchen es mit dampfen zu probieren...nun ist er 3,5 Jahre rauchfrei!
- Harm reduction sollte die wichtigste Rolle bei politischen Entscheidungen spielen, nicht wirtschaftliche Interessen.
- Vaper on, vape save
- Ich finde es Schlimm das die Lobby so einen Einfluss hat
- Die EU muss langsam anfangen umzudenken und zu erkennen das Dampfen und E-zigaretten den Menschen helfen. Es hilft vielen Menschen mit dem Rauchen aufzuhören und sollte deswegen nicht so attackiert werden mit Gesetzen etc.
- Es wäre im Sinne aller, würden sich diejenigen die Entscheidungen treffen richtig und intensiv informieren. Studien und deren Berichte sollten neutral und genau geprüft sein bevor man ihre Ergebnissen in Entscheidungen einbindet. Es ist schade dass man einen Weg der Rauchentwöhnung und sogar gesundheitlichen Verbesserung so schwierig macht nur des Geldes wegen. Medial sollte auch viel objektiver und neutraler berichtet werden.
- Dampfen hat mein Leben in allen Belangen verbessert, ich fühle mich genauso wie ein Nichtraucher.
- Dampfen ist klasse, habe es geschafft komplett mit dem Rauchen aufzuhören! Kann es nur empfehlen!

- Dampfen ist nicht rauchen, die E-Zigarette mit klassischen Tabakwaren gleich zu stellen ist Unsinn, da E-Zigaretten kein Tabak enthalten.

- Ich habe noch nie von snus gehört

- Gute, zielgerichtete Umfrage. Daumen hoch!

- Das Dampfen ist einer der Tollsten Erfindungen im Bereich des Rauchens seit dem es Zigaretten gibt.

- Nach über 25 Jahren als Raucher und vielen erfolglosen Versuchen aufzuhören (Bücher, Hypnose, reiner Wille ...) habe ich es durchs Dampfen endlich schon 3 Jahre geschafft komplett auf Zigaretten zu verzichten. Seit 2 Jahren dampfe ich ausschließlich das gleiche Frucht-Aroma, mit Tabakaromen hätte es bei mir niemals auf Dauer funktioniert. Diese Möglichkeit der Wahl darf (Ex-) Rauchern nicht vorenthalten werden!

- Früher litt ich an Bronchialasthma und benötigte täglich 2x Spray, jetzt nach fast 4 Jahren dampfen brauche ich es nicht mehr und meine Bronchien haben sich erholt, das atmen ist wieder frei möglich,

- Ich wollte eigentlich nicht aufhören zu rauchen, aber die Möglichkeit das Dampfen einmal ausprobieren zu können hat mich dazu gebracht damit aufzuhören. Es hat gerade einmal drei Tage gedauert mit Hilfe der Dampfen mit dem Rauchen aufzuhören. Eine Verbesserung meines Wohlbefindens stellte sich nach nur kurzer Zeit ein. Seit dem dampfe ich mit aktuell 6 mg Nikotin zu ehemaligen 35 Zigaretten die ich vorher am Tag geraucht habe. Ich habe das Gefühl das den Menschen die aktuell noch rauchen ein umsteigen aufs dampfen immer schwerer gemacht wird und das finde ich sehr schade.

- Vaping is a godsent! I was a heavy smoker for 35 years. Then switched to vaping. Overnight. Within 3 weeks, all the negative side effects of heavy smoking (e.g. productive smokers cough) had disappeared. Vaping is a godsent for smokers. It allows us to consume nicotine in a much less harmful way.

- Nachweislich ist dampfen die tatsächlich gesündere alternative. Fachinformationen können über Dr. Bernd Meyer bezogen werden. Ca. 80% des Freundes und Bekanntenkreis haben den umstieg gewagt unr davon sind etwa 90% beim dampfen geblieben aufgrund verschiedener Aspekte (monetär + gesundheitlich überwiegen) Eine weitere Regulierung sollte eher in die Richtung Deregulierung stattfinden. Nikotinstärken sollten innerhalb der EU in Stärken bis 50mg erhältlich sein. Eine Preisanpassung steuerlicher Natur gem. der Nikotinmenge füllt die Staatskassen und ermöglicht auch starken Rauchern den Umstieg (bereits viele Bekannte die +10Jahre über 40Zigaretten/Tag geraucht haben sind durch 50mg Nikotinsalzliquids davon weggekommen und haben nun Nachweislich eine höhere Lebenserwartung sowie massiv verbesserte gesundheitliche Werte)

- Die EU sollte aufhören, die Bürger unter Konstruktion von Vorwänden (hier angeblicher Gesundheitsschutz) zu gängeln. Außerdem sollte Harm reduction gefördert werden!

- Die EU hat sich bis heute bei dem Thema nicht an Fakten orientiert, warum sollte sich das mit dieser Umfrage ändern? Unter dem Deckmantel des Gesundheits- und Jugendschutzes werden Regelungen getroffen, die vollständig an der Realität vorbei gehen. Man orientiert sich augenscheinlich am eigenen Geldbeutel und den Vorgaben einer durch und durch korrupten WHO.

- Der Müll muss weiger werden, macht wieder größere Gebinde

- Vaping is the single best thing that happened to me healthwise. I quit smoking with its help 11 years ago and have been an advocate ever since. Making vaping harder or less attractive to consumers is mind boggingly stupid and tells you more about the deciders than vaping itself.

- Die EU handelt unüberlegt, unwissend und gegen die mündige Bevölkerung!

- Ich bin der festen Überzeugung, dass das Dampfen mein Leben positiv verändert hat. Mehr Sport, mehr Energie, keine Geruchsbelästigung, keine Umweltverschmutzung...

- Ich habe seit meinem 14ten Lebensjahr geraucht. Dabei habe ich in der Woche circa 80g Drehtabak konsumiert. Zu meinem 28sten Geburtstag wurde mir von einem Freund eine E-Zigarette geschenkt (Puls von VandyVape). Nach 2 Tagen habe ich keine Zigaretten mehr geraucht! Der Umstieg verlief praktisch nahtlos, Anfangs mit 16mg/ml Nikotin. Die zweite Woche habe ich mein Nikotingehalt auf 10mg/ml reduziert, in der dritten Woche habe ich bereits nur noch 3mg/ml Nikotin zu mir genommen. Mittlerweile habe ich das Nikotin auf 1mg/ml reduziert und dampfe teilweise komplett ohne. Die E-Zigarette ist das Beste was mir in den letzten Jahren passiert ist, daraus ist sogar ein neues Hobby für mich geworden. Ohne das Dampfen hätte ich wohl nie mit dem Rauchen aufhören können.

- Ich habe nach 15 Jahren des Rauchens von einem auf den anderen Tag aufgehört zu rauchen, Asthma und kleiner Allergien sind verschwunden und ich habe mehr Kondition. Die E-Zigarette ist in meinen Augen das beste Mittel für den Ausstieg

- Es wäre schön wenn das „Dampfen“ mehr angesehen werden könnte als die Zigaretten. Immerhin ist es gesünder. Aber anscheinend kann man mit normalen Zigaretten mehr Geld machen und zugleich Menschen die durch das Rauchen von Zigaretten krank werden -> verdient natürlich die Pharmaindustrie mehr dran.

- Danke für die Möglichkeit etwas zu ändern!

- Reglementiert das Dampfen, aber verbietet es nicht. Setzt euch bitte mit Fachleuten auseinander. Nicht nur mit Theoretikern. Und nicht nur von einer Seite. Dampfen rettet Leben!

- Es wäre sinnvoll die Begrenzung nikotinhaltiger Liquid aufzuheben um einen Unmenge an Kunststoffmüll zu vermeiden

- Ich denke die Nikotin Konzentration sollte erhöht werden und die Abgabe in größeren Mengen erlaubt werden. Eine Steuer wäre meiner Meinung nach auch okay solange sie nicht zu hoch ausfällt.

- Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass sich meine Lebensqualität durch das Dampfen erheblich verbessert hat. Ich bekomme besser Luft, habe mehr Kondition. Eine Reglementierung oder höhere Steuern würde viele Raucher davon abhalten aufs Dampfen umzusteigen.

- Ja Dampfen sollte man unterstützen und das Rauchen sollte man verspotten !! Wie sie mit ihren ganzen Auflagen die die Umwelt kaputt machen mehr Altpapier weniger Bäume und sie wollen auf die Gesundheit von anderen Arten

- Macht es nicht so kompliziert liebe EU und lässt die Dampfer in Ruhe ;) Verbietet lieber Zigaretten!

- Ich würde mir wünschen, dass die Leute besser aufgeklärt werden. Damit keiner mehr raucht. Es wird nur schlecht darüber geredet.

- Es muss eine bessere Aufklärung durch fachkompetente Mediziner stattfinden, in der Bevölkerung sowohl als auch in der Politik! Gutes Beispiel Großbritannien im Vergleich zu den USA!

- Dampfen hat mein Leben verändert, bin gesünder laut meinen Ärzten

- I have smoked for 15 years, of those 15, 10 years i have smoked more than 60 cigarettes a day. I switched completely to vaping in less then a month. I am into my 11 year of only vaping. I do not plan to go to any other source of nicotine, neither do i plan to stop vaping whatever the regulations say. Vaping has been nothing but beneficial for me. I lost weight, i drastically reduced my sugar intake due to diferent flavors of eliquid (you dont need to eat lemon pie if you can vape it) Blood preasure went down, sugar went down, kolesterol went down, my lungs are of a nonsmoker according to my doctor and my xrays, i rarely catch any respiratory illnesses as oposed to my time as an avid smoker. All of this can be proven and presented as due to my work i was having yearly full body checkups. Thank you.

- Ich würde mir wünschen, das die E-Zigarette nicht ins schlechte Licht gestellt und das keine weiteren Lügen von den Medien verbreiten wird was das Dampfen angeht. Ich habe schon immer gesagt das wenn Steuern auf das Dampfen eingeführt haben alle was davon, wir können ohne ärger weiter Dampfen und der Staat hat auch was davon. Ist immerhin noch besser wie die ganzen Lügen aus den Medien und es zu verbieten.

- Dampfen hat mich vor den ekligen Zigaretten "gerettet". Ich stinke nicht mehr, meine Wohnung bleibt sauber und ich habe eine verbesserte Ausdauer. Ausserdem spart es mir geld!

- Nein

- Vaping probably saved my life. I smoked 3 big packs per day, I feel much better, my health has improved drastically and my doctor is more than happy with my current vital stats which are very different from the days I was still a heavy smoker.

- Nein

- Tolle Umfrage, ich hoffe es hilft endlich mal der Regierung vor Augen zu führen, dass Dampfen gut und wichtig ist, und dass man Müll deutlich reduzieren kann, wenn die 10ml Regelung aufgehoben wird.

- Regulierung macht Sinn, Überregulierung nicht

- Ich hoffe das die E-Zigarette mehr von den Leuten und vor allem von der Politik angenommen wird und es nicht immer nur um Geld geht...

- Wer das dampfen verbietet oder versucht es noch weiter zu zerstören nimmt es in Kauf das mehr Menschen an Lungenkrebs durchs Rauchen von tabak sterben. Ebenfalls gefährdet man etliche Arbeitsplätze und Selbstständige Existenzen.

- Ich habe 44 Jahre lang geraucht. Dank der E-Zigarette bin ich von Null auf Hundert komplett von der Tabakzigarette weg. Das hätte ich nie für möglich gehalten, dass es mir so leicht fallen würde.

- Es soll so bleiben wie es ist.

- ich habe keine ahnung was snus ist.

- Alles so belassen in Deutschland wie es ist. Fruchtige Aromen sollten bleiben. Damit habe ich es geschafft nach 26 Jahren mit dem Rauchen aufzuhören. Mit anderen Produkten aus Apotheken ging es NIE

- Nach 15 Jahren starken Tabakkonsum habe ich es NUR durch die E Zigarette geschafft die Zigarette komplett aufzugeben. Und ich habe alles versucht: Hypnose, Pflaster, Sprays, Therapie, uvm. Wenn Sie sich den wissenschaftlichen Erkenntnissen nicht öffnen, werde ich vermutlich wieder zur Zigarette greifen und daran sterben. 15 Jahre Konsum der Tabakzigarette haben dazu geführt, dass meine Lunge sehr stark geschädigt wurde. Ich dampfe nun seit 3 Jahren und ALLES hat sich nachweislich durch meinen Arzt zum positiven verändert. BITTE lassen sie uns erwachsenen Dampfern die Wahl, was wir konsumieren möchten. Ich WILL KEINE ZIGARETTE MEHR!!!! NIE MEHR!!!! Aber wenn sie alles verbieten, was das dampfen für uns ehemaligen Raucher so angenehm macht, sind SIE am Tod vieler Menschen beteiligt!!!

- Ich würde wünschen, Dampfen würde endlich die positive Aufmerksamkeit bekommen, die es verdient. Der Rauchstop durch die Dampfe hat mein Leben verbessert.

- Positiv, dass rauchen und dampfen nicht gleichgestellt sind. Dampfen fördern, um Krankheiten, Leiden und vor allem Kosten für den Staat zu senken.

- Nein

- Dampfen sollte weniger reguliert werden, die Verringerung der Nikotinmenge hat es zu teuer gemacht

- Unüberlegte Steuern treiben die Leute in den Schwarzmarkt und Onlinehandel aus China, der dann über Umwege in die EU kommt. Effekte wie der Drogenmissbrauch in Amerika sind dann auch in der EU auftretend, weil nicht mehr auf Qualität und Inhalt geachtet wird. Viele erwachsene, mündige Bürger könnten wieder auf Verbrennungsprodukte umsteigen, also eine Katastrophe für die Harmreduktion und unser Gesundheitssystem, obwohl bei dem Thema wohl eher Absicht dahintersteckt, aber der Schwarzmarkt wird dadurch nicht vertrieben. Wettbewerbsvorteil der Asiaten sollte ebenfalls aufgehoben werden, diese Regelungen schwächen nur den kontrollierten Markt der EU und stärken den unkontrollierten Markt Asiens, den Punkt sollte man noch in diese Umfrage einbringen!

- Vielen Dank für solche Studien!

- Ich habe 30 Jahre geraucht und mit der EZIGARETTE sofort aufgehört Tabak zu rauchen. Es geht mir körperlich sehr gut, viel besser, und den Nikotin Anteil konnte ich ganz schnell ganz weit herab setzen.

- Die Kampagnen und die Hetze gegen das Dampfen sind leider so durchschaubar... Wenn es nicht so traurig wäre, was Lobbyisten und Politiker versuchen anzurichten, man müßte schallend lachen. Anstatt froh zu sein, daß so viele Menschen von der Zigarette auf ein erwiesenermaßen deutlich harmloseres Produkt umsteigen, wird alles getan, um die Konsumenten zurück zur Zigarette zu treiben. Ich kenne viele, viele Dampfer, die gezielt keine Tabak Aromen nutzen, da es sie zu sehr an die klassische Zigarette erinnert, von der sie ja loskommen wollen. Ich kann und will den Unsinn eines Verbots von anderen Aromen nicht nachvollziehen und verstehen! Hier wollen doch Leute über etwas entscheiden, von dem sie de facto keine Ahnung haben oder aus egoistischen Gründen andere wirtschaftliche Absichten verfolgen.

- E-Ziga-retten leben

- Ich wünsche mir sachliche, neutrale, wissenschaftlich fundierte Informationen zur E-Zigarette. Diese sollten allen Bürgern der EU zugänglich sein. Ich bin innerhalb einer Woche vom rauchen zum dampfen umgestiegen und habe jetzt seit 2 Jahren nur noch gedampft.

- Überall wird von "Wir müssen das CO2 senken/weniger Plastik etc" gesprochen. Aber wenn ein Dampfer wieder nen großen Vorrat Liquid ansetzt ist der Müll egal. Verstehe den Sinn nicht Nik shots nur in 10 ml anzubieten. Der einzige Unterschied ob ich mir jetzt 10x10ml oder 1x 100ml kaufe ist der Plastik/Müll Anteil. So oder so habe ich 100ml 20mg Nikotin starke Lösung zu Hause

- Ja man sollte statt das dampfen zu verurteilen mehr darauf aufmerksam machen das es den Leuten wie mir mit dem dampfen besser geht als jeden Tag 2 big Boxen Zigaretten zu rauchen

- Dämpfen muss erschwinglich, vielseitig und legal bleiben. Weil es die beste Alternative zum Rauchen darstellt.

- Mir sind ein paar satzbau Fehler aufgefallen

- Vape for ever öÿ—£öÿ"

- Nikotinhaltige liquids mit nur 10ml ist doof, ebenso die nikotinshots. Auf der einen Seite soll Plastikmüll vermieden werden, aber fürs dampfen ist es dann egal. Da war Base in Glasflaschen mit bis zu 48mg viel besser, auch preislich. Die auf EU Ebene sollten sich mal mehr mit dem Thema beschäftigen und nicht einfach nur Bullshit beschließen. Die 6 Monatsfrist ist ebenso Humbug. Getestet wird da nichts. Es muss einfach nur angemeldet werden und darf dann nach nem halben Jahr verkauft werden. Wo ist da der Sinn? Klar kaufen da viele in China direkt, denn erscheint der VD dann in Deutschland, ist er schon wieder alt und gerade beim dampfen kommt alle naselang neues. Die sollen die tpd so lassen, Steuern haben sie wohl genug. Einzig die Harm reduction sollte wichtig sein. Dass es weniger schädlich ist als rauchen ist wohl unbestritten, ausser bei denen, die sich damit nicht befassen, da gilt: dampfen ist genauso schlimm als rauchen

- es geht mir seit 3 Jahren sehr viel besser weil ich nur noch Dampfe. Warum soll das kaputt gemacht werden???

- Bitte bitte nicht übertreiben mit den ewigen Regulierungen.

- Ich habe durch das Dampfen nach über 40 geschafft mit dem Rauchen aufzuhören.

- Lasst uns Dampfer in ruhe mit alle eure neue vorschriften und gänzelung. Dampfen ist das beste was mir wiederfahren könnte. Ihr denkt ABSOLUT NICHT an die gesundheit der Leute, sonder NUR neue Steuer zu erschaffen und das Dampfen kaputt zu machen. Ihr seit zum grossteil Marionette der Tabak und Pharma Lobby. Ich finde , was da stattfindet, alles sehr, sehr schlimm.

- Erhöht bitte die Nikotin Grenze pro ml. Ebenfalls bitte nikotinhaltige Produkte über 10ml zulassen. Die 10ml Flaschen sind zu wenig und produzieren zuviel Müll.

- Ich weis nicht was die Regierung vorhat aber das dampfen hat vielen geholfen mit dem rauchen aufzuhören ich kann seitdem besser schlafen besser atmen sogar mein Geschmack sinn hat sich geändert. Bitte verdirbt uns das dampfen nicht.

- Ich war schwerer Asthmatiker und habe durch das Dampfen einen hohen Teil an Lebensqualität wiederbekommen. Meine Medizin benötige ich nicht mehr und ich habe wieder Ausdauer und wesentlich mehr Luft.
- Ich habe es geschafft über das Dampfen von der Zigarette weg zu kommen. Ich kann nicht verstehen warum man versucht dies für viele Raucher so schwer wie möglich zu machen. Es ist eine Alternative welche weniger gesundheitsschädlich ist. Ich wünsche mir eine Kontrolle der Inhaltsstoffe um das Gesundheitsrisiko niedrig zu halten. Aber ein hohes versteuern oder ein Weg regulieren der Aromen wäre ein fataler Schritt in die falsche Richtung und verhindere eine Chance den Zigarettenkonsum zu minimieren.
- Die Bevölkerung wird gezielt Desinformiert. Pharma Gesteuerte Studien Werden zu Rate Gezogen und Unabhängige Schlicht Ignoriert. Dampfen Rettet Leben. Hätte ich nicht mit Dampfen Angefangen hätte ich jetzt Dauernd eine Sauerstoff Flasche im Schleppe. Dampfen Sollte vereinfacht werden denn kein anderes Produkt hilft so gut von Kippen weg zu kommen als das Dampfen. Es sollte wie in England vom Staat gefördert werden.
- Die E-Zigarette rettet Leben.
- nein
- Dampfen ist in keinsten Weise mit Zigaretten und dem Rauchen zu vergleichen.
- Muss man unbedingt seinem Körper schaden? ... warum ist Cannabis eigentlich verboten? Genauso sollte man das behandeln GELDGIER der Konzerne auf Kosten der Bürger ! Verboten Tabak generell anstatt Alternativen zu verbieten die gesünder sind nur weil dem Staat Geld flöten geht! WTF!
- Nee
- Danke für diese endlich mal sinnvolle Datenerhebung!
- Nehmt es denen die aufhören wollen zu rauchen nicht weg!
- Ihr könnt euch eure Schadensreduzierung dahin stecken wo die Sonne nicht scheint!
- Bitte versucht, dass die Müllberge verursachenden 10 ml-Plastikfläschchen für Nikotin wieder auf wenigstens 100 ml Glasflaschen und am Besten wieder auf 48 mg gesetzt werden.
- Die Debatte in den Medien sollte durch Forscher und Wissenschaftler erhöht werden. Speziell Formate, die eine nachträgliche Verfälschung der Inhalte unmöglich machen.
- Dampfen hat dafür gesorgt, völlig mit Rauchen aufzuhören. Das Dampfen brauchte ich irgendwann gar nicht mehr.
- Ich mache mir keine Sorgen, da es PG, VG und geeignete Aromen immer geben wird.
- Politiker und Wissenschaftler streiten sich, warten mit sogenannten Studien-Ergebnissen auf, die meistens eindeutig klar gegen das Dampfen sind. Warum werden nicht einfach mal Betroffene öffentlich gefragt? Warum hört man uns Dampfern nicht einfach mal zu? Es geht doch schließlich um uns - aber befragt werden wir nicht. Ich würde den Damen und Herren Politiker und den Wissenschaftlern, die alle mit einem dicken Eichenbrett vor der Stirn herumlaufen, gerne mal erzählen, wie gut es mir geht, seit ich dampfe. Es ist das Beste, was mir über den Weg gelaufen ist. Und nicht nur Teenager mögen Fruchtiges.

Auch wir Erwachsene. Ich liebe mein Beerenmix-, Pfirsich-, Lakritz-Aroma und all die anderen, die ich habe. Das will ich mir nicht nehmen lassen.

- Als erwachsener und halbwegs gebildeter Mann von 56 Jahren, Vater und Großvater, bin ich zunehmend entsetzt darüber, für wie blöd uns manch PolitikerIn hält. Da gibt es endlich ein Produkt am Markt das unzähligen Menschen helfen kann von ihrer Sucht los zu kommen, wenn man es überspitzt formulieren will, sogar das Leben von Millionen retten kann und alles was der Politik dazu einfällt, ist eine Regulierung die es zunehmend erschwert auf dieses Produkt zuzugreifen. An ebendiese PolitikerInnen nur ein Wort: Ihr solltet euch was schämen.

- Dampfen war die einzige Form der Rauch-Entwöhnung, die mich nach über 40 Jahren Zigaretten-Konsum von der Zigarette weggebracht hat ohne Nebenwirkung wie PTMS. Glauben Sie mir, ich hatte wirklich alles mögliche ausprobiert. Ich schreibe absichtlich Rauch-Entwöhnung, da es nicht der Nikotin ist der süchtig macht, es MÜSSEN im Tabakrauch noch wesentlich stärker süchtig machende Elemente enthalten sein, denn ich hatte trotz Nikotinhaltigen Liquid 10 Tage lang starke Entzugserscheinung bis hin zu leichten Panikattacken, die Dampfe war in dem Moment mein Rettungsanker. Nikotin hatte ich nach dem Umstieg zum Dampfen schon nach zwei Monaten abgesetzt, da das Zeug eigentlich scheiße schmeckt und der Effekt für mich auch sehr unangenehm war. Wird das Dampfen schwer bis unmöglich gemacht, nehmen Sie den Menschen eine Möglichkeit vom Rauchen wegzukommen die zu über 90 Prozent funktioniert und auch für die meisten tatsächlich der Anfang vom Ausstieg ist. Die meisten die ich kenne, haben auch nach einen Monaten mit dem Dampfen aufgehört. Nur wenige bleiben dabei, betrachten aber das Dampfen mehr wie Kaugummi kauen oder eine schöne Tasse Tee/Kaffee. Nehmt den Menschen die Option, dann werden die viele bei der Zigarette bleiben oder anderen Tabakprodukten wie die Tabakvwdampfer.

- Dampfen rettet Leben

- Ich habe mit 14 angefangen zu rauchen und habe nach 35 Jahren dank der E-Zigarette es endlich geschafft, damit aufzuhören. Seitdem geht es mir wesentlich besser und lt. meinem Hausarzt wesentlich gesünder. Mich ärgert es, dass unsere Politiker alles unternehmen, das Dampfen schlecht zu machen, anstatt froh zu sein, wenn so viele Menschen wie möglich umsteigen. Von unserer Presse ganz zu schweigen. Wenn selbst ein Hardcore-Raucher wie ich es schafft (seit 3 Jahren!!!!), können es auch andere schaffen. Mit nur ein wenig Unterstützung seitens der Verantwortlichen, anstatt es immer nur schlecht zu reden. Ich bleib dabei !!!!!

- Dampfen sollte aus der TPD ausgenommen werden da es nichts mit Tabak zu tun hat. Dampfen ist nicht mit Rauchen gleichzusetzen. Weniger Regulierung dafür auf selbstregulierung der Konsumenten setzen!

- Das dampfen ist eine super Sache und hat mir beim aufhören vom Rauchen geholfen

- Ich bin extrem froh, dass ich durch die E-zigarette vom rauchen weggekommen bin. Fühle mich viel besser.

- Nur sicherheitsrelevante Regelungen sind aus meiner Sicht sinnvoll. Grundsätzlich sollte das Dampfen als Möglichkeit der Schadensreduzierung gefördert und nicht noch mehr beeinträchtigt werden. Unsinnige Regelungen wie die 10 ml Mengenbegrenzung für Liquid mit Nikotin sollten aufgehoben werden. Dadurch würde viel weniger Plastikabfall anfallen.

- Ich habe 20 Jahre lang geraucht, zuletzt 70 Zigaretten am Tag. Ich wusste, was ich mir antue. Hatte Panikattacken, immer Husten. Habe alles mögliche, dass sie auch abfrage ausprobiert: - Willen - Buch - Hypnose - Kurse - BZgA - Pflaster, Kaugummi, Spray - Akupunktur Immer wieder gescheitert. Ich brauchte auch beim dampfen 3 Anläufe, bis ich es wirklich geschafft hatte vom Tabak wegzukommen. Bin mit 8 mg/ml gestartet mittlerweile bei unter 2 mg/ml angekommen. Die Häufigkeit hat sich reduziert. Ich kann zum Einkaufen oder Spazieren gehen, wenn ich die Dampfe vergesse so What? Kein Problem. Damals mit Zigaretten undenkbar. Meine Panikstörung hat sich gebessert und der Gesundheitszustand an sich. Ich bitte Sie deshalb inständig darum, mir das nicht wegzunehmen. Ich bin noch nicht so gefestigt, dass ich sagen kann, ich würde dann nicht wieder das Rauchen anfangen. Ich möchte gerne Rauchfrei bleiben.

- Warum muss man sich darüber Überholspur Gedanken machen? Ich dampfe seit Langer Zeit und bin Fitter und gesünder als zuvor als Raucher, das der Tabaklobby viel Geld verloren geht ist klar. Seit Jahren gibt es keine Toten durch das Dampfen, aber durchsaßt Rauchen sterben jedes Jahr viele Menschen! Also warum setzt man da mal nicht an? Vape on Vape Safe

- Da ich Dialyse-Patient bin, hilft mir das Dampfen nicht wieder rückfällig zu werden. Des Weiteren hat sich mein Gesundheitszustand (Blutwerte, Lungenvolumen usw.) extrem verbessert! Dieses möchte ich nicht auf Spiel setzen.

- Vape Safe

- Ich fühle mich viel besser seit ich dampfe und nicht mehr rauche. Mein körperlicher Gesamtzustand ist seither viel besser. Kein Raucherhusten mehr. Mehr Kondition.

- Vielleicht kann man den Markt selektiver regulieren um gerade Jugendliche davon abzuhalten, mit dem Nikotin anzufangen. Für Leute in meinem Alter ist es eine sehr wirksame Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Da würde ich durch eine Verschärfung nichts riskieren. Meine Gesundheit hat sich stark verbessert.

- Das Dampfen hat mir sehr geholfen. Bin rauchfrei, fühle mich dadurch deutlich besser und kann trotzdem Nikotin konsumieren. Meinen Kaffee trinke ich schließlich morgens auch ohne diese leidlichen Diskussionen führen zu müssen.

- Keine TPD 2 mehr. Frei Werbung (TV , Radio) E-Zigaretten Retten Leben.

- Es wäre schön, wenn man beim Thema E-Zigarette wissenschaftliche Erkenntnisse die allgemein anerkannt sind, stärker berücksichtigt.

- Die Kosten für die Spätfolgen des Konsums von Nikotinprodukten aller Art sollte schon in die Tabaksteuern eingepreist werden und entsprechend in die Gesundheitssysteme umgeleitet werden. Umweltschäden durch weggeworfene Zigarettenfilter sollten mit hohen Bußgeldern belegt werden.

- Rauchen ist Selbstmord in Zeitlupe . Politiker die diese Art von Selbstmord fördern in dem Sie das Dampfen politisch unterdrücken beteiligen sich Zwangsläufig am Selbstmord mit.

- Schafft endlich größere Flaschen damit der Kunststoffmüll wieder weniger wird

- Die EU sollte sich um wichtige Dinge kümmern und uns Dampfer endlich in Ruhe lassen ! Verschwendete Gelder reduzieren, dann müsste nicht ständig versucht werden, den Dampfern das Leben schwer zu machen !

- Jeder der einmal von der Zigarette auf das Dampfen umgestiegen ist, wird merken wie es ihm deutlich besser geht und er wieder deutlich leistungsfähiger ist.

- Das Dampfen sollte weiter verbreitet werden ohne dass die Tabakindustrie Fake News verbreitet. Es ist eine wirklich gute und effektive Alternative sich dem Rauchen zu entwöhnen und ein besseres und gesünderes Leben zu führen.

- Nein

- Warum nur Tabak Aromen? Tabak, der sicherste Weg um sein Todesurteil zu sprechen...

- Lässt die Menschen endlich Dampfen! Jetzt wollt ihr Steuern erheben, weil sich das "lohnt", verbietet lieber das Zigarettenrauchen und bemüht euch um groß angelegte Studien rund um das Dampfen.

- Tabak und müssen verboten werden. Das Dampfen sollte aus der Tabakverordnung entfernt werden und eine eigene Sparte eröffnet werden. Da das Dampfen nichts mit Tabakerzeugnissen zu tun hat. Die E-Zigarette sollte nur noch als Dampf oder Vape bezeichnet werden. Und das Dampfen sollte gefördert werden. Da es BIS ZU 95% weniger schädlich ist.

- Das Dampfen hat mir und Vorhaken meinem Vater dabei geholfen mit dem Rauchen aufzuhören. Meinem Vater der Astmatiker ist, geht es wieder gut. Er bekommt besser Luft und ist wieder Fit. Wenn schärfere Regulierungen kommen dann wird das zu mehr Rauchertoten führen und das möchte hoffentlich keiner.

- Warum Dampfen teurer machen. Es reicht doch das Zigaretten und Tabak schon versteuert werden. Da muss es doch keine andere Möglichkeit für geben. Ansonst werden sich die Menschen die Dampfen dann einen anderen Weg suchen um an Ihre Sachen zu kommen. Und es ist möglich. Man muss nicht in den Dampf Shop gehen oder sonstiges. Das geht auch mit anderen Wegen. Sogar ganz legal.

- Durch das Dampfen hat sich mein Lungenvolumen um 18% vergrößert (beim Arzt gemessen), Geschmackssinn und Geruchssinn haben sich spürbar verbessert

- Das Dampfen muss weltweit zugänglich gemacht werden und bleiben Tabak Produkte müssen verschwinden nur so kann man Leben retten!

- Nein.

- Na ca. 25 Jahre Zigaretten (60 + tgl.) habe ich aus gesundheitlichen Gründen mal das Dampfen ausprobiert. Seit meiner ersten gekauften "Dampfe" habe ich nie wieder eine Zigarette angefasst, mache jetzt seit 5 Jahren 5x tgl. Sport und mir geht es so gut wie nie :) Mittlerweile bin ich bei 0% Nikotin. Es hat sich also gelohnt.

- Nein

- Würde es gut finden wenn es die BunkerBase wieder zu kaufen gäbe

- nein

- E-Zigaretten werden von der Politik als Mittel der Tabakindustrie betrachtet, um Raucher weiterhin zum Nikotinkonsum zu bewegen. Das ist aber die falsche Information, denn ich bin z.B. Mittelständler mit 2 E-Zigarettenläden, in denen unter fast 4.000 Artikeln im Sortiment nicht ein einziges von den Tabak-Konzernen zu finden ist. Nebenbei bin ich seit 8 Jahren komplett rauchfreier Dampfer, d.h. ich

konsumiere keine Tabakzigaretten mehr, obwohl ich vorher über 30 Jahre geraucht hatte. Meine Gesundheit hat sich enorm verbessert und Geschmacks- und Geruchssinn sind ebenfalls wieder auf einem Niveau angelangt, wie ich es schon nicht mehr kannte. Dabei bin ich umgestiegen, ohne je danach wieder Tabak-Geschmack gedampft zu haben. Den Kunden meiner Läden geht es zumeist ebenso, auch andere 50-70 Jahre alte Dampfer steigen um und dampfen Apfelstrudel, oder Melonenaroma, oder andere Dessert bzw. Fruchtaromen. Die Politik sollte sich mal mit den Konsumenten unterhalten, um deren Bedürfnisse zu erfahren. Darüber hinaus ist es an der Zeit, das Potenzial zur Schadensminimierung bei erwachsenen Rauchern schnellstmöglichst auszuschöpfen, bevor man sie über eine zu strenge Regulierung zum Rauchen zurück treibt und damit indirekt auch als Politiker für den Tod von vielen Menschen verantwortlich ist. Den einzigen, denen die E-Zigarette Schaden zufügt, sind die Konzerne der Pharmaindustrie, die Krebspatienten verlieren und weniger Medikamente bzw. auch Nikotinersatzprodukte verkaufen!

- Für mich ist das dampfen zu einer Art Hobby geworden. Meine nikotin intensität kann ich nach lust und laune erhöhen oder reduzieren. Dazu kommt das ich selber seit fast 4 Jahren dampfe und ich seit dem auch weniger Probleme mit der Lunge habe. Ich hab das Gefühl das sich die Leute die neue Regeln oder Gesetze dazu erlassen wollen sich nicht einmal ansatzweise über das Thema informiert haben. Oft sehe ich irgendwelche Videos oder Dokumentationen über das Dampfen im Vergleich zum Rauchen. Beispielsweise der Versuchsaufbau: Glasbehälter mit watte und Unterdruck. In dem Versuch werden zigaretten und dampfen mit 0 mg nikotin und 18 / 20 mg nikotin getestet. Soweit ok. Aber fasse mir da selber an den Kopf und denke: welcher normale Mensch zieht an einem Sub-Ohm verdampfer mit 20 mg niktion haltigem liquid und das auch noch fast 15 sekunden lang... Vor allem verbrennt nach ner gewissen zeit auch die watte. Nur weil noch was im Tank ist heißt es nicht das man dampfen kann ohne dry-hit. Sowas wird oft nicht berücksichtigt Zum abschluss möchte ich einfach sagen, lasst es so wie es ist denn wer sich informiert weiß was er da macht.

- Dampfen ist nachweislich gesünder als rauchen und sollte eigentlich gefördert und gestützt werden

- no

- Die sollten sich mehr darum kümmern, das man weniger Müll produziert, bezüglich den ganzen Nikotin-Shots, einfach wieder Bunkerbase anbieten und fertig öÿ™^ Die Tabakkonzerne müssten weniger Einfluss besitzen, ja ich weiß....wunsch denkenöÿ~... Mfg

- Ich bin starker Asthmatiker, und habe das Dampfen begonnen um mein Inhalator weniger verwenden zu müssen. Mein Geschmack und Geruchssinn sind deutlich verbessert, mein Inhalator wird nur noch bei starken Erkältungen benötigt. Lasst die Leute Dampfen, werft ihnen keine Steine in den Weg, denn jeder der sich damit besser fühlt, ist weniger gefährdet, als ein Raucher.

- Ich war Raucher seit meinem siebten Lebensjahr und habe nach 17 Jahren durch das Dampfen meinen Ausstieg gefunden. Die Geschmäcker sind hierbei so vielfältig, dass ich sogar meinen Zuckerkonsum verringern konnte und immer noch kann. Mittlerweile stehe ich auf der anderen Seite des Tresens und bin immer wieder glücklich, wenn ich durch ehrliche Beratung Menschen vom Tabak weg bekommen kann. Ein Verschärfung der bisherigen Regeln bzw eine Erhöhung der Preise wird dementsprechend negative Auswirkungen darauf haben.

- Mann sollte aufhören, uns dampfer das Leben schwer zu machen. Wie früher 1 Liter basen, mit den Nikotin, wie mann will und weniger Müll

- Nein

- Dampfen rettet Leben

- Dampfen sollte günstiger bleiben bzw. noch günstiger werden. Max Nikotinmenge pro Flasche sowie stärkere Konzentrationen sollten erlaubt sein, allein schon um die Umwelt zu entlasten und Plastikmüll zu vermeiden

- Laut die Dampfer dampfen

- Nach einem Herzinfarkt mit dem Rauchen aufgehört und nur noch gedampft, seit dem verbessert sich mein Gesundheitszustand extrem und ich lebe wieder auf. Allgemeine Fitness und Wohlbefinden kehrt zurück. Dank der Dampfer bin ich ein neuer Mensch

- Finde die Umfrage gut und wichtig!

- Mit Dampfen kam ich als starker Raucher weg vom Tabakrauch. Alles andere ist sinnlos. Insbesondere der gute Geschmack verschiedener Aromen half mir schnell vollständig Tabak-frei zu werden. Auch die anfangs hohe Nikotindosis war sehr wichtig, für den Umstieg. Natürlich ist auch der günstige Preis eine große Motivation für den Tabakausstieg gewesen. Nikotin-Ersatzprodukte sind keine Alternative, um die Sucht zu bannen oder wirksam aussteigen zu können. Ich dampfe seit 7 Jahren. Habe keinerlei schädliche Wirkungen (ärztlich belegt) und habe nie wieder eine Zigarette angefasst. Mein Suchverhalten ist so gut unter Kontrolle. Allerdings schadstofffrei!

- Was soll der Quatsch wir bezahlen doch schon genug Steuern und was haben Tabakprodukte wofür die Tpd da ist mit dem Dampfen zu tun. Politiker muss man sein. Da kann man nen Haufen Müll erzählen und Gesetze erfinden die niemand braucht.

- Dampfen ist eine Leidenschaft geworden. Der typische Drang nach einer Zigarette (Nikotin) existiert nicht mehr, oft dampfe ich auch ohne Nikotin. (Schwerpunkt auf Geschmack, je nach Dampfgerät)

- Dampfen ist für mich wesentlich angenehmer als Rauchen. Von 50 Zigaretten am Tag runter auf ca. 20ml Liquid mit 3mg Nikotin.

- Nein

- Ich habe es als starker Raucher durch das Dampfen geschafft von den Zigaretten weg zu kommen. Gesundheitlich geht es mir viel viel besser mit dem Dampfen als mit Zigaretten.

- Alles wird wie immer zu Tode reguliert.

- Das Beste am Dampfen ist, dass man mit den rauchenden Kollegen in der Pause nach wie vor zusammen steht und dabei Wolken machen kann. Sozialer Aspekt.

- Nein

- Es sollte endlich mehr öffentliche Informationen zum Dampfen geben, ordentliche Studien von freien Institutionen.

- Bringt endlich Fachkompetenz in eure Entscheidungen und Gespräche mit ein. Würde helfen das der Blödsinn der Politiker ein Ende bzw Grenzen hat

- Dampfen ist eine Leidenschaft die weit weniger schädlich ist wie Rauchen. Lasst die Leute dampfen!!!

- Nein

- Ich habe nach 14 Jahren von einem auf den anderen Tag mit dem Rauchen aufgehört und bin aufs Dampfgenießen umgestiegen. Anfangs mit 12 mg MTL und habe es bis heute auf 4 mg gesenkt. Mir geht es gesundheitlich viel besser. Durch das Anheben des Nikotins der Shots von 20mg auf z.B. 200mg würde eine Menge Plastikmüll vermieden werden. Die Dampfergemeinden sammeln des Öfteren auch Spenden und unterstützen Bedürftige, das habe ich beim Rauchen so noch nicht erlebt.

- Ich finde es verantwortungslos eine nachweislich gesündere Alternative zum klassischen Rauchen so zu reglementieren. Die Leute sollten darauf aufmerksam gemacht werden, welche Möglichkeiten es gibt und diese Möglichkeiten sollten - an die 10ml Begrenzung denkend - auch sinnvoll umsetzbar sein.

- I have to get my Snus through legally grey online shops, and pay a lot for the shipping. Selling Snus in the EU should be legalized. That's all I have to say. Also, thank you for this nicely designed survey.

- Das Dampfgenießen hat mich nach einer langen Raucher-Karriere sofort von Tabakprodukten entwöhnt. Ich musste allerdings sehr viel Eigeninitiative an den Tag legen und habe bestimmt 25 verschiedene Geräte probiert(gekauft). Jetzt habe ich 2 Geräte und 2 Liquids und komme damit seit ca. 7 Monaten bestens zurecht.

- Nikotin in großen Flaschen mit mehr mg/ml. Mehr Förderung wie in England um vom Rauchen aufs Dampfgenießen umzusteigen

- Das was mit uns Dampfer gemacht wird ist der letzte Mist!!!! Dampfgenießen ist NICHT rauchen!!!! Ich hab fast 20 Jahre geraucht. Hab unzählige Male versucht aufzuhören. Aber nichts half. Aber seitdem ich dampfe (9.10.2018) bin ich seit dem ersten Tag rauchfrei.

- Ich dampfe nun seit 12 Jahren und habe ab dem ersten Tag, nie wieder eine Zigarette geraucht! Mein Geruchs- und Geschmackssinn haben sich deutlich verbessert!!!

- Nein

- Nein

- Nach zwanzig Jahren bin ich durch die E-Zigarette und die Hilfe eines Freundes von heute auf morgen zum Nichtraucher geworden. Mir geht es, nach nun etwas über fünf Jahren, bedeutend besser (Geschmacks- und Geruchssinn nach ca. 3-4 Wochen, bessere Sauerstoffaufnahme nach ca. einem Jahr, kein schwarzes Abhusten mehr am Morgen nach ca. 5 Monaten) und ich "fühle mich einfach wohler" in meiner Haut. Ich hatte Nikotinopflaster, Gesprächstherapie usw. versucht und nichts hat geholfen. Durch das Dampfgenießen ist es mir zumindest gelungen meine Sucht auf eine deutlich weniger schädliche Spur zu bringen.

- Ja. Regeln wie am Anfang. Jeder Dampfer darf dampfen wo er ist besonders im Freien. Das geht zum Beispiel an Bahnhöfen nicht. Auch nicht an Flughäfen aber da ich nie flieg ist es nicht so wichtig. Das die Regierung ein Gesetz gestattet das E-Zigarette Liquid und die Nutzung deren Verdampfer nicht zu den Tabak Erzeugnissen zählt sodass man dampfen in den Hausregeln zum Beispiel deutsche Bahn nicht mehr untersagen kann. Bin letztes Jahr von Günzburg nach Bonn gefahren zu einer großen Star Trek Convention und war 6 Std im Zug und konnte nicht dampfen. Jetzt mit Corona eh nicht das ist klar. Aber das wird irgendwann mal wieder weg sein hoffe ich. Dampfgenießen hat nichts mit Tabak zu tun und das soll auch so bleiben. Besonders da ich Nikotinfrei Dampf. Die Mitbürger sollten auch viel besser aufgeklärt

werden. Man stößt immer häufiger auf Ignoranz und besser wisser. Finde das nicht schön. Mal ehrlich es gibt Raucher die im Auto am Steuer rauchen und hinten sitzt ihr kleines Kind drin. Und sich dann beschweren wenn jemand am Bahnsteig an seiner E-Zigarette dampft. Is doch mal echt Wert das man sich da Gedanken macht.

- Ich hoffe dass es so bleibt

- Ich würde auf keinen Fall illegale Produkte kaufen aber zum Beispiel lebensmittelaromen wie eisaromen.

- Dampfen sollte unterstützt werden...würde ich ein Kind dampfen sehen würd ich ihm die Dampfe um die Ohren hauen

- Größere Nikotinflaschen als jetzt würde den Plastikmüll weit reduzieren.

- Ich möchte hier einmal kurz meine Geschichte erzählen, wie ich zu dem dampfen kam: Meiner Mutter ist an COPD erkrankt und befindet sich inzwischen im Endstadium. Mein Bruder dampft schon seit knapp 10 Jahren und brachte mich auf die Idee, ebenfalls zu dampfen, da ich damals stark Raucher gewesen bin (täglich fast 2 Schachteln). 2 Wochen hat der umstieg gedauert und nach kurzer Zeit habe ich bereits gemerkt wie sich mein Allgemeines Wohlbefinden besserte. Ich konnte besser schmecken, hatte mehr Ausdauer und im allgemeinen fühlte ich mich einfach um einiges besser. Da im Liquid auch Spurenelemente von Asthmatisersprays vorhanden sind und ich leider stark Asthmatiker bin, brauche ich nur ein paar Züge zu dampfen und der Asthmaanfall ist komplett weg.

- Das dampfen hat mich von den Zigaretten weg gebracht. Da bin ich stolz drauf.

- Schafft lieber den Alkohol ab oder setzt ihn auf 500% Steuer. Verbietet Alkoholwerbung und Sponsoring im Sport. Das ist viel relevanter und wichtiger !

- Dampfen ist eine sehr gute Alternative, die unbedingt erhalten bleiben sollte. Mir geht es gesundheitlich viel besser und ich habe so meinen Weg gefunden dauerhaft mit dem Rauchen aufhören zu können.

- Dampfen sollte nicht gesondert hoch versteuert werden, da es vielen Leuten hilft mit dem Rauchen aufzuhören und ihre Gesundheit weniger zu gefährden. Wenn Dampfprodukte teurer würden, gäbe es vermutlich viele selbstermischte liquid-"cocktails" mit eventuell höherer gesundheitsgefährdung. So wie das momentane Angebot auf dem Markt existiert, ist es bezahlbar und durch Behörden bzw Hersteller kontrollierbar, welche Inhaltsstoffe verwendet werden. Auf einem gegebenenfalls entstehendem "Schwarzmarkt" für Dampfprodukte, kann man sicher eher nicht sicher sein, welche Inhaltsstoffe verwendet werden und wie gefährlich diese sind.

- Ich habe alles versucht, mit dem Rauchen aufzuhören: Nikotinpflaster und -kaugummi, Hypnose, Akupunktur, Therapie und sogar Champix. Nichts hat mir geholfen. Nach 40 Jahren habe ich es mit Hilfe des Dampfens geschafft, von einem auf den anderen Tag komplett mit Zigaretten aufzuhören. Ich werde nie mehr rauchen und mit dem Dampfen werde ich früher oder später aufhören. Ich verdanke laut meines Arztes der E-Zigarette mein Leben. Alles was gegen diese Form der Schadstoffreduzierung ins Feld geführt wird, sollte genauestens hinterfragt werden, denn viele Menschen können unterstützt werden, das Rauchen zu lassen. ich bin allerdings dagegen, gleichzeitig zu rauchen und zu dampfen. Das ist in meinen Augen sinnlos und nur eine Erhöhung gesundheitlicher Risiken. Der absolute Rauchstopp durch das Dampfen ist meines Erachtens das Wichtigste.

- Ich dampfe nun schon über 10 Jahr und muss auch alle 4 Jahre zur Asbestose Vorsorge Untersuchung durch die Berufsgenossenschaft. Der Lungenfacharzt merkte nach einem Jahr nur noch Dampfen und nicht mehr Rauchen an meinen Werten, dass sich was verändert haben muss. Alle Werte waren besser geworden. 4 Jahre später wieder eine Besserung der Lungenfunktion. Auch Röntgenbilder wurden heller. Nach 9 Jahren bestätigte mir der Arzt eine Nichtraucher Lunge. Ohne die E-Zigarette die ich heute noch benutze, hätte ich es nicht geschafft vom Rauchen wech zu kommen. Die E-Zigarette kaputt zu regeln um Tabakkonzerne oder Pharma Industrien zu retten ist der falsche Weg. Die 6 Monatige Zulassung von Geräten in Deutschland (TPD2) fördert nur den Verkauf aus China an den Endkunden in Deutschland und schädigen den Umsatz sowie Steuern der deutschen Händlern. Die dürfen erst 6 Monate später die Geräte verkaufen wo der Chinese schon 6 Monate lang die Geräte nach Deutschland gesendet hatte und den Markt über die Endkunden überflutete. Auch die Nikotin Regelung für E-Zigaretten ist nur Kunststoffmüll. Keiner steckt sich eine 1 Liter Flasche mit Liquid und dem Nikotin in die Hosentasche und Tausende an kleinen Plastikflaschen könnten dadurch eingespart werden. Ich könnte noch stunden lang weiter schreiben. Wenn Sie interessiert sind an meine über die Jahre gesammelten Lungenfacharzt Ergebnisse oder Fachwissen über E-Zigaretten erhalten möchten, hinterlasse ich Ihnen gerne meine

- Nein

- Dampfen ist besser als die Presse und die Politik es glauben machen wollen.

- Nein

- tatsache ist das jetzt über 15 jahre gedampft wird und bisher ist an dem konsum handelsüblicher liquids noch niemand gestorben ist und es sieht laut experten auch nicht so aus als würde das in der näheren zukunft noch passieren! dafür sind aber schon millionen menschen an dem konsum von tabak zigaretten gestorben. wenn nicht aufgeklärt wird welche alternativen ein raucher hat wird auch keiner aufs dampfen umsteigen. die gesundheitskassen und der staat/land/Komunen sollten verpflichtet sein da aufklärung zu leisten! diese halb oder unwahrheiten in der presse zum thema dampfen haben sicher dafür gesorgt das ein großteil der raucher falsch informiert wurden!

- Die momentane Informationslage der Regierung(en) in der EU ist massiv von den Falschmeldungen der WHO und ähnlicher Organisationen, sowie der Medien geprägt. Vor allem auch der SCHEER-Report strotzt vor m.M.n. fachlichen Fehlern. Dadurch wird die Harm reduction durch Umstieg von Noch-Rauchern auf weniger schädliche Alternativen verhindert. Auch eine Erhebung von zusätzlichen "Strafsteuern" wäre in diesem Sinne zu sehen.

- Nein

- Vape <3

- Ohne das Dampfen wäre bei mir die Wahrscheinlichkeit sehr groß, wieder in alte Verhaltensmuster (Tabakkonsum) zurück zu fallen! Dieses möchte ich jedoch verhindern!

- Gute Umfrage! Schön dass man Mal gefragt wird.

- Vaping is Not tobacco!

- Das mit der Begrenzung von Nikotinflaschen auf 10 ml ist eine riesige, ökologische Sauerei. Geht gar nicht, was hier so an (unnötigen) Müll produziert wird!

- Die gesundheitliche Verbesserung war sehr schnell für mich als Kettenraucher nach dem erfolgreichen komplett umstieg auf dampfen sehr schnell zu erkennen. Ich habe früher nicht geglaubt das ich mal mit dem Rauchen aufhören würde und bin dabei auch kein nikotin mehr in meinen liquids zu verwenden.
- Eine Überregulierung des Dampfens ist mMn kontraproduktiv gerade im Bezug auf das Prinzip der Harm Reduction. Alles ist besser als Tabak zu rauchen. Man sollte die Nutzer nicht weiter einschränken. Der Widerspruch zwischen einer Mindestverpackungsgröße bei Zigaretten zu der Beschränkung der Gebindegrößen bei Liquids mit Nikotin ist (unabhängig vom ansteigenden Aufkommen an Plastikmüll) völlig unverständlich.
- Mir ist die Vermeidung von Plastikmüll sehr wichtig. Daher sollte die maximal Größe für Nikotin Gebinde für das Dampfen dringend angehoben werden.
- Diese Einmischung über mein recht zu konsumieren, von egal was ich will geht mir sowas von auf den Sack.
- Es ist eine Schande wie sehr das Dampfen verteufelt wird. Man erkennt klar wer die Fäden in der Hand hält. Die Gesundheit wird nicht groß geschrieben, sondern der Umsatz an Steuern und die Einnahmen derer, die an den später erkrankten Menschen verdienen. Ich würde mir ein großes Umdenken wünschen, so wie es in England bereits erfolgt ist.
- Vaping is the future and the future is NOW! It save's lifes!
- Bitte vermeidet endlich den 10ml Plastikmüll, dass kann weder für und noch für unsere Erde gesund sein.
- Es sollte noch eine gesundheitliche Umfrage geben. Was einem aufgefallen ist. Was besser, schlechter ist etc. Da gibt es sehr viel negatives zu berichten.
- Egal was ihr tut, ich werde weiter dampfen. Ich gebe nie wieder geld für die scheiss Zigaretten aus. Dampfen ist die beste alternative von rauchen weg zu kommen und ich bin glücklich damit. Und es bleibt so, egal was ihr macht.
- Ich rauchte lange und fühle mich nach dem Umstieg auf das Dampfen viel besser, bin weniger krank und habe mehr Kondition, für mich ein Segen! Ohne hätte ich den Rauch Stop nicht geschafft
- Nein
- Ich bin ein „Genuss-Typ“. Kein Verbot oder Regelung wird das verändern können. Was ich konsumiere und wieviel ich konsumiere wird immer meine Entscheidung sein.
- Das Wichtigste wäre, die max. Grenzwerte für Nikotin und die Menge Liquid, die in Nikotin Shots erlaubt ist drastisch zu erhöhen. Es würde vieles einfacher machen, Plastikmüll vermeiden und sicherlich zu Preisreduktionen führen. Ebenso wäre es sinnvoll, dass neue Verdampfer und Akkuträger nicht mehr sinnlosen langwierigen Genehmigungsprozessen unterlegen wären und die Menge Liquid, die in einem Verdampfer erlaubt ist, den Produzenten bzw. Verbrauchern überlassen wird. Mit solchen Restriktionen ist nichts gewonnen. Man muss lediglich öfter Liquid nachfüllen, was höchstens nervig ist, aber das Dampf-Verhalten keinesfalls ändert.
- Nutzt die Chance den Menschen weiterhin eine Alternative zum Tabak zu bieten; Dampfen ist weit weniger schädlich als Rauchen. Eine Überregulierung könnte vielen Rauchern die Chance nehmen

einfach vom Rauch weg zu kommen. Ich dampfe selbst seit 12 Jahren und fühle mich deutlich besser, habe viel bessere Blutwerte und mache wieder Sport obwohl ich ja jetzt 12 Jahre älter bin als damals!

- ja eins will ich noch sagen hört endlich auf das dampfen kaputt zu machen, es hat so vielen Menschen geholfen, und macht uns Dampfern das Leben nicht so schwer

- Durch die Anschaffung der Bunkerbase stiegen die Kosten für Nikotinshots deutlich, ebenso wie der Müll durch 10ml Fläschchen, jedoch blieb der Nikotinkonsum unverändert. Sollte eine höhere Besteuerung für nikotinhaltige Liquids in Erwägung gezogen werden, dann sollte diese auf alle pharmazeutischen nikotinhaltigen Produkte (wie z.B. Kaugummi oder Sprays) ausgeweitet werden. Alleine die Tatsache das es eine deutlich weniger schädliche Alternative zu einem am Markt etablierten Produkt gibt, sollte eher gefördert werden anstatt es durch unnötige Regulierungen oder Steuererhöhungen noch unattraktiver für Umsteiger zu machen. Ich persönlich unterstütze die Regulierung bzw. die Transparenz der Inhaltsstoffangabe in Liquids, jedoch keine Aromaverbote oder Steuererhöhung, welche nur ein fadenscheiniger Vorwand ist um damit nach weiteren Steuereinnahmen zu buhlen bzw. die nicht gefährdete Bevölkerung vor einem Produkt (welches deutlich weniger Spätfolgen oder Komplikationen aufweist) zu schützen, obwohl es am Markt deutlich bedenklichere Produkte gibt welche täglich übermäßig konsumiert werden. Der tägliche Konsum von verschiedenen Lebensmitteln und Getränken innerhalb der EU bedarf wohl einer größeren Regulierung als das Dampfen. Bei dieser Begutachtung sollte dann wohl der systemische Einsatz von Antibiotika in der Massentierhaltung für Fleisch- & Milchprodukte, der Einsatz von raffiniertem Zucker oder Zuckererbstoffen in LM, der Alkoholkonsum und der Einsatz von Düngemitteln bzw. Herbi-/Fungi-/Pestiziden etc. wohl ganz oben stehen.

- Seit dem ich dampfe geht es mir gesundheitlich besser, kein Husten oder ekligen Geruch

- Nein

- Tengo 43 años, empecé a fumar con 14. Estuve sin fumar de 28 a 31 y dejé de fumar de nuevo hace 2 años gracias al vapeo después de haber probado parches, chicles,... creo sinceramente que es una buena herramienta para dejar de fumar y reducción de daños.

- Eine vernünftige Steuer für ALLE ABER AUCH ALLE NIKOTINHALTIGE PRODUKTE und die Abschaffung der 10ml Grenze für Basen und liquiden! Wir produzieren schon genug Müll !

- bevor TPD in Kraft trat, habe ich beim Mischen von Liquid eine Flasche Plastikmüll und ein Fläschchen Aroma als Müll erzeugt. Jetzt habe ich eine große Plastikflasche, eine kleine Plastikflasche, 32 Plastikfläschchen inkl. 32 Umkartons. Ich finde diesen Müll, der durch das Tpd2entstanden ist, verantwortungslos, zumal man im gleichen Atemzug Plastik verbieten will.

- Gehts hier nur um die Schweden und Produkt ???? Öÿ® snus ÖÿçÖÿçÖÿ® Öÿ® Öÿ®

- Nein

- Ich wünsche mir eine bessere Aufklärung über gesundheitliche Folgen des Dampfens und eine ordnungsgemäße Aufklärung der Bevölkerung

- Ich war über 30 Jahre starker Raucher und habe mit dem Dampfen den Ausstieg geschafft. Vor etwa 5 Jahren fing ich mit 12 mg an, bin jetzt bei 1 bis 1,5mg Nikotin. Mehr Luft, kein Husten, kein Gestank... Ich sehe im Dampfen für mich und mein Umfeld nur Positives

- Das Dampfen hat mir nach 20 Jahren rauchen geholfen davon loszukommen. Mir geht es gesundheitlich viel besser, und ich bin froh das es diese Alternative gibt.

- so wie es bisher ist, sollte es bleiben, "Jedem das Seine, ohne Einschnitte der Politik"

- Dampfen ist für mich die beste Alternative zum rauchen!

- Dampfen hat nichts mit Rauchen zu tun und Liquids mit Tabak gleichsetzen zu wollen ist ja wohl ein Witz. Um die Gefährlichkeit von Nikotin ist man sich nicht zwingend einig. In den USA wird es sogar medizinisch angewendet. Es werden leider nur hahnebücherne und fadenscheinige Argumente gesucht - die leider meist mindestens zu 90% jeglicher Grundlage entbehren - um irgendwie den doch stark steigenden Verlust der Tabaksteuer ausgleichen zu wollen. Alkohol ist nachweislich wesentlich weniger schädlich - aber komischerweise wird das thema vernachlässigt und wenn nur sehr, sehr moderat an einem schraubchen gedreht. Die Hetzjagd auf Dampfer ist einfach absolut realitätsfern. Ich hab nach 35 Jahren exzessiven Tabakkonsums (etwa 60 bis 80 Zigaretten am Tag) durch das dampfen von heute auf morgen aufhören können. Meine Vitalfunktionen sind nun WESENTLICH besser und langfristig gesehen habe ich wohl auch ein geringeres Risiko dem Gesundheitssystem durch die Folgen des Rauchens belasten zu müssen.

- Das Dampfen sollte nicht weiter eingeschränkt werden! Im Gegenteil es sollte mehr gefördert werden und verbessert werden

- Seit ich mit dem Dampfen begonnen (im Zeitraum von 2 Jahren) habe, konnte ich eine Verbesserung meines Lungenvolumens und der Atemausdauer beim Sport feststellen.

- ich wünsche einen schönen Tag

- Seit dem ich dampfe geht es mir gesundheitlich viel besser.

- Das Dampfen steuerlich oder von der Verfüegbarkeit von Geraeten und Aromen zu restriktieren, halte ich fuer unverantwortlich. Auch die von den Medien immer haeufiger auftauchenden Fehlinformationen, vermitteln einen falschen Eindruck ueber das Dampfen. Insbesondere bei der Bevoelkerung. Das Dampfen soll anscheinend den gleichen Status wie Alkohol oder Zigaretten bekommen. Alkohol oder Zigaretten fordern jaehrlich viele Todesopfer, aber Hauptsache der Staat kann Steuern einnehmen. Daher ist es wichtig, Politik, wie auch die Bevoelkerung, aufzuklaeren und auch zu ueberzeugen, dass wir Dampfer nicht nur irgendwelche Junkies, Jugendverfuehrer oder Lifestyler sind. Wuerde ich heute noch rauchen und nicht dampfen, waere meine gesundheitliche Verfassung deutlich schlechter. Daher sollte das Dampfen und auch die die Zugaenglichkeit von Dampfgeraeten, Aromen, Liquids, Nikotinbasen etc., nicht restriktiert werden um auch zukuenftig, Rauchern den Umstieg auf das Dampfen, einer deutlich unschaedlicheren Alternative zum Rauchen, zu ermoeeglichen.

- keine

- Die Annahme das fruchtige Liquids Nichtraucher zum Dampfen animieren wuerden ist schlicht falsch. Die meisten Starkraucher haben sich, wie auch ich, dazu entschieden Aromen zu nutzen die soweit wie irgend moeglich von Tabak entfernt sind um mit dem Rauchen langfristig aufzuhören. Ich bin heute wieder auf einem hohen Fitness Level und Nikotin ist als geringste Beigabe als Geschmacksverstärker in meinen Liquids. Eine Stärkung des lokalen Einzelhandels, wo kontrollierte, saubere und legale Ware gekauft werden kann muss das Ziel sein. Eine „Kaputtregulierung“ der Einzelhändler würde den Schwarzmarkt stärken und unkontrollierte und zum Teil gesundheitsschädliche Liquids in den Markt

schwemmen. Was wir wirklich brauchen: Plastik Müll Reduzierung- Nicotinbasis mit 48mg in Literflaschen. Mit so einer Literflasche aus der Pre TPD2 Zeit kam ich bald 2Jahre aus, statt der riesigen Plastikmüll Berge mit 10ml Shots. Aromen auch in großen Verpackungen. Shortfills bräuchte es nicht geben.

- Weitere Versteuerungen bringen lediglich dem Staat Vorteile. Der Konsument profitiert davon nicht. Im Gegenteil, viele würden wieder zu regulären Tabakprodukten greifen, erkranken und sterben

- - Vaping is NOT Tobacco! Eine einheitliche Besteuerung ist abwegig! - Die EU muss endlich die enormen Vorzüge bei der Prävention von Herz-Kreislauf- und Krebserkrankungen erkennen - Dampfen lockt Jugendliche nicht halb so sehr wie die Politik befürchtet - Eine strengere Kontrolle von Inhaltsstoffen von Liquids/Aromen und Hardware wird auch von den meisten Dampfern selbst ausdrücklich befürwortet - Verbote von Aromen oder Deckelung der Leistung von Dampfgeräten sind nicht zielführend und stärken den Schwarzmarkt.

- Die EU sollte das dampfen unterstützen und nicht behindern. Dampfen ist aus meiner Erfahrung für das Wohlbefinden besser als rauchen. Vorallem sollte die EU endlich aufhören sich von Lobbyisten sich negativ beeinflussen zu lassen und den Bürgern selbst die Entscheidung lassen, ob man raucht oder dampft.

- Seit ich dampfe geht es mir besser. Kondition ist besser kein Husten mehr Geruchssinn ist besser Geschmackssinn ist besser Meine Kleidung und ich stinken nicht mehr ich störe keinen Nichtraucher es schmeckt besser

- Durch die Begrenzung von 20mg/ml ist der Verbrauch an Plastikmüll rapide gestiegen. Wenn dazu in der gesamten EU geprüdigt wird, dass der Plastikmüll doch verringert werden soll, macht dies kein Sinn. Viele haben seitdem sehr viel mehr Plastikmüll, die sie wegwerfen.

- I've been involved in vape advocacy since 2013, back then much more heavily than I am now. But at least in politics, nothing at all has changed. If anything, politicians knowledge about the topic got worse every year. Millions of lives annually could be saved, but this fight is exhausting. It's like talking to brick walls.

- Nein

- Dampf ist kein Rauch.

- Die EU soll sich um anderen scheiss kümmern, und und Dampfer in Ruhe lassen und die TPD 2 wieder kippen !So das es wie vorher wird !

- Ich habe es dank der E-Zigarette (Dampfe) geschafft, von täglich einem Big-Pack Zigaretten, innerhalb von 2 Wochen komplett mit dem Rauchen auf zu hören und auf die Dampfe um zu steigen. Der Umstieg war sehr einfach und ich vermisse die Zigarette nicht. Mit Kaugummis welche Nikotin beinhalten habe ich es probiert, jedoch mich dabei erwischt einen Kaugummi zu kauen und dabei zu rauchen. Da bei der E-Zigarette die Haptik und die Beschäftigung von Mund und Hand sehr identisch sind, war dies vermutlich der entscheidende Grund, den Umstieg zu schaffen. Ich habe damals mit 12mg/ml angefangen zu Dampfen. Nun bin ich nach ca. 3 Jahren auf 3mg/ml angekommen. Ich bin sehr optimistisch, dass ich auch in den nächsten 5 Jahren von der Dampfe weg komme und somit den Ausstieg vom Nikotin schaffe. Viele meiner Bekannten (darunter sehr viele Nichtraucher) haben sich "gefremt" als ich mit dem Rauchen aufgehört habe und mit der Dampfe angefangen habe, da ich für sie

nicht mehr gestunken habe. Auch für meinen Sohn ist dies nun viel besser, da er nicht mehr den passiven Rauch aus der der Kleidung riecht. Auch wenn ich nun Dampfe, halte ich mich strikt an die Rauchverbote in der Öffentlichkeit. Ich dampfe nur in Raucherbereichen oder wenn ich sicher bin, dass ich niemanden mit dem Dampf nötige. Außerdem wird bei uns in der Wohnung nicht gedampft. Und im Auto dampfe ich nur, wenn meine Familie nicht dabei ist. Nach meiner Erfahrung, hat sich auch mein Gesundheitsstand wesentlich gebessert. So habe ich typische Anzeichen eines Menschen gehabt, welcher mit dem Rauchen aufgehört hat. - Raucherhusten ging zurück und ist nun weg - Geschmackssinn kam wieder zurück Ich bin froh, dass es die E-Zigarette gibt und ich werde sie auch noch benötigen um den Ausstieg komplett zu schaffen. Ich bin jedoch keiner der einfach irgendwas in seinen Tank kippt. Ich kaufe meine Base und Aromen nur von Händlern oder Herstellern, wo ich weis, dass diese in Deutschland produzieren, eine Verantwortung übernehmen und ein gewisses "Reinheitsgebot" haben. Somit ist mir auch der Preis egal. Wenn es eben mehr kostet, dann ist das so. Aromen und Basen aus dem Ausland kaufe ich aus Prinzip nicht. Die TPD2 war in meinen Augen in gewissen Punkten Blödsinn. Warum muss ich den 1l Base mit Nikotin verbieten. Nun muss ich um 1l Base mit 3mg/ml zu haben folgendes kaufen: - 1L Flasche (PET - einmalig) - 20x 10ml Nikotinshots (PET - jedes mal beim Auffüllen für 1L) Das ist so viel Plastikmüll. Was soll das? Base kaufe ich aktuell schon in 5L Kanistern um den Plastikmüll relativ klein zu halten. Zum Glück habe ich noch jede Menge Bunkerbase in Braunglas-Flaschen um nicht so viel Nikotinshots kaufen zu müssen. Hier sollte dringend jemand mit Erfahrung aus der Branche neue Regelungen erstellen. Außerdem gehöre ich zu den Menschen, welche kein Problem damit hätten wenn es auf Dampf-Produkte (Base, Nikotin, Aromen, Coils, Akkuträger und Verdampfer) eine Steuer geben würde. Ist ja ok, beim Rauchen haben wir die Tabaksteuer damals auch in Kauf genommen. Allerdings darf sich die Steuer nicht auf Draht, Watte und Batterien/Akkus beziehen. Da die Watte und der Draht auch für andere Dinge verwendet werden kann und die Akkus (z.B. 18650) auch in meinen Taucher- und Wanderlampen eingesetzt werden, ist hier eine Besteuerung schwierig bis garnicht möglich. Es seiden man legt auf jeden Dampferladen (online und offline) eine Dampfersteuer für jedes verkaufte Produkt. Das kann allerdings auch wieder nach hinten los gehen, da dann die Konsumenten ihre Akkus und Watte eben wo anders kaufen, wo diese Dampfersteuer nicht drauf liegt. Ich denke es ist wichtig hier mehr zu kommunizieren und somit zusammen Lösungen zu erarbeiten. Nur durch Kommunikation kann für alle eine passende Regelung erstellt werden. DANKE für die Umfrage.

- Dampfen ist für mich mittlerweile ein Genussmittel. Genauso wie gute Schokolade oder ein guter Rotwein. Alles in Maßen ist nicht schädlich. Von daher werde ich weiter dampfen, weiter Schokolade essen und weiter Rotwein trinken.

- Die Begrenzung auf maximal 10 ml bei Nikotinhaltigen Liquids muss weg um den anfallenden Plastikmüll zu reduzieren.

- Diese dämliche Hetzjagd auf Dampf Produkte sollte endlich mal aufhören. Eine riesige Chance ist der Wechsel vom Rauchen zum Dampfen. Nichtraucher sollten Nichtraucher bleiben.

- Es wurde erkannt , dass die Ezigarette für Viele eine bessere Alternative zum Rauchen ist, was natürlich für die großen Tabakunternehmen ein Dorn im Auge ist! Und auch unseren „super“ Staatsmännern , die natürlich nur die verlorenen Steuereinnahmen primär sehen, wenn die Gesundheit der Menschen zweitrangig wird! Was da in der EU mit den Regulierungen von „Fachleuten „ zusammen entschieden wird, ist eine absolute Frechheit und Schwachsinn! Es geht vorrangig wie immer nur um das Geld

- Es fehlen in der Umfrage eindeutig Fragen zum Shishakonsum Warum ich was verwende: E Zigarette: Zigaretten Ersatz Snus: hin und wieder zum genießen Schnupftabak: macht die Nase frei und lindert kurzzeitig Kopfschmerzen, und es macht Spaß Shisha: zur Entspannung vorm TV und zum genießen
- Der Plastikmüll durch die Shots ist immens. Das gehört abgeschafft und die Nikotingebinde sollten wieder in größerer Menge erhältlich sein. Niemand säuft eine 1 Liter Nikotinflasche leer. Wenn nur noch Tabakaromen erhältlich wären würden sehr viele wieder Rückfällig zur Zigarette werden aber Hauptsache die EU kann wieder Dinge verbieten.
- Die Fragen zum Dampfen sind wenig aussagekräftig und nur unzureichend zu beantworten. Leider!
- Das Dampfen hat meine positive Gesundheit wieder hergestellt.... seit über 7 Jahren Rauchfrei... mein Raucherhusten ist komplett weg... das war immer sehr belastend ... seit 7 Jahren nur einen Tag Krankenschein ! Mein Wohlbefinden, meine Ausdauer haben sich deutlich verbessert und ich stinke nicht mehr wie ein Aschenbecher.... die Dampfe ist für mich ein grosser Segen !
- Dampfen rettet leben !
- Vape On! Dampfen ist für die Gesundheit und Kosten für alle viel besser. Bin froh das es das dampfen gibt, so bin ich vom Rauchen weg gekommen und es macht mir Spaß, ob dampfen oder Hardware (wickeln, ausprobieren).
- Das man so langsam aufhören muss das dampfen immer so schlecht darzustellen
- Die Regierung sollte sich weniger von den Lobbyisten der Tabakkonzerne leiten lassen und die TDP lockern. Aufgrund der Geldgier verkommt unsere Umwelt nur noch mehr...
- Durch das Dampfen geht es mir gesundheitlich deutlich besser und ich bin froh das ich darüber das Rauchen aufgeben konnte.
- Das Dampfen ist viel besser als zu rauchen und soll nicht gleich mit Tabak gestellt werden
- Nein
- Basen sollten wieder in großen Gebinden mit Nikotin angeboten werden, um Plastikmüll zu vermeiden. Der Begriff E-Zigarette sollte drigend verbannt werden. Dampfen und Rauchen sind - abgesehen vom Vorgang des Inhalierens - zwei vollkommen unterschiedliche Vorgänge (Verdampfung vs. Verbrennung).
- Juice for vapes contain less then 20 ingredients, Propylenglycole and Vegetable Glycerin as a Base, Nikotin and flavour. No freaking Pharmaindustrie/Lobby, no Big Tobacco Companies. Only honest flavour and a healthier lunge. Of course it may isn't harmless, but it is infinitely better than Smoking and sure as hell better than all the Nicotin alternatives by the Pharmaindustrie. Please don't ruin something that helped me and a lot of my friends and family, which are now enjoying a (doctor approved!) healthiere life. Thank you for reading, concerning my words and for trying to help making the world a better place. Have a good day.
- Dampfen ist gesund und lecker
- Please don't transform my healthier smoking alternative (vaping) into an overregulated unenjoyable piece of crap. All of us ex-smokers will be thankful If your greediness and incompetence stops at least at our health. Destroy the vape and you have millions of smokers more. Do you want this?

- Dampfen ist allseits erwiesen wesentlich „gesünder“ als rauchen, alkohol, drogen, diverse frei erhältliche medikamente, arbeitsmittel wie chemikalien und ähnliches was täglich viele arbeitnehmer konsumieren müssen. Ich finde es lächerlich dass überhaupt das dampfen kritisiert wird. Für mich nur wirtschaftliche gründe...
- Ezigaretten sind eine tolle Alternative zum Rauchen und retten Leben.
- Ich finde das man das dampfen nicht so schlecht machen sollte es ist weniger schädlich als rauchen keiner sagt das es gesund ist
- schlimm, dass der Gebrauch von Liquidverdampfern, die nicht nur mich gesundheitlich sehr weit nach vorne gebracht haben zugunsten der Tabak- und Pharmaindustrie erschwert wurde. Hätte ich ein paar Jahre später mit dem Dampfen begonnen, könnte ich heute nicht so entspannt in die Zukunft schauen. Leid tun mir natürlich die Leute, die von Medien und sogenannten Experten heute verunsichert und vom Dampfen abgehalten werden.
- Dank der E-Zigarette ist es mir gelungen (seit über 5 Jahren), komplett von der Zigarette wegzukommen. Es gibt für mich kein Verlangen nach der Tabakzigarette und würde auch niemals wieder zum aktiven Zigarettenraucher werden. Für mich ist die E-Zigarette die perfekte, weniger gesundheitsschädliche Alternative zum Tabakkonsum.
- Plastikmüll reduzieren wollen und Nikotinhaltiges Zeug auf 10ml begrenzen - ein Hoch auf die EU!!!
- Das größte Problem seit der TPD2 ist der Plastikmüll der dadurch mehr anfällt. Des Weiteren ist die Bevormundung die, die Politik den Dampfer gegenüber ausübt einfach überflüssig, die meisten Dampfer sind überwiegend Erwachsene Menschen die selbst über ihr leben entscheiden können. Gegenüber Alkohol findet eine solche Bevormundung nicht statt, obwohl dadurch jährlich mehrere Menschen als beim Dampfen, erkranken oder sogar sterben.
- Das Dampfen hat mein Leben auf drastische Weise positiv verändert und sollte nicht tot reguliert werden. Man spürt die gesundheitlichen Verbesserungen schon nach wenigen Tagen nach dem Umstieg. Und seit 2011 habe ich keinerlei negative Auswirkungen gespürt. Auch meine Lungenfunktion (Peakflow + FEV1) hat sich deutlich verbessert.
- Die TDP muss aufjedenfall überarbeitet werden die Begrenzung auf 10 ml ergibt überhaupt keinen sinn
- Eine Besteuerung von E-Liquids finde ich durchaus Sinnvoll, denn wieso sollten wir Dampfer in diesem Bereich einen Vorteil genießen ! Deshalb halte ich eine Besteuerung von E-Liquid in Höhe von 15% - 30% durchaus Akzeptabel und somit gerechtfertigt !!!! Wobei hierbei sinnlose Beschränkungen wie die Obergrenze von 10ml Liquids mit Nikotin überdacht werden müssen, da es eine Unmenge an Müll macht ! Und auf lange Sicht ein Frucht Aromen Verbot auch keinen Sinn macht, weil es sonst kaum Anreize gibt beim Dampfen zu bleiben, was ja die klar gesündere Alternative zum Rauchen ist !
- Ich persönlich bin vom Dampfen überzeugt. Ich habe aufgehört zu rauchen (vorher knapp 50/Stk pro Tag), bekomme seitdem wesentlich besser Luft und habe mehr Kondition. Es spart Geld und macht Freude. In meinem Freundeskreis sind in kurzer Zeit viele Leute vom Rauchen aufs Dampfen umgestiegen. Und da wir Geräte sowie Liquids nur in Shops kaufen, haben wir keine Sorge das etwas nicht in Ordnung ist mit den Produkten.

- Die Tabaklobby hat einen Markt verpasst, jetzt wird alles erdenkliche getan, um mit eigenen Produkten den Markt zurückzugewinnen. Bitte fördern Sie weiter das Dampfen in der Form, wie Sie aktuell in Deutschland erlaubt ist. Sonst werden viele zum Rauchen zurückkehren und das Gesundheitssystem wieder stärker belasten

- Ich habe COPD und seit ich dampfe geht es mir viel besser, ich kann meine Sucht schlecht einschränken aber mit dem Dampfen habe ich es endlich geschafft mit dem Rauchen auf zu hören!!!
Danke an die Entwickler

- Vapen/ Dampfen ist eine sehr gute Möglichkeit um von einem Tag auf den Anderen mit dem Rauchen aufzuhören. Die Verfügbarkeit von verschiedenen Aromen und reinem Nikotin ist essentiell dafür dass es klappt. Das Gleichstellen mit rauchen entbehrt jeder Evidenz und ist total sinnfrei. Ich würde mir wünschen das mehr auf wirkliche Experten wie Bernd Mayer aus Österreich gehört würde, als auf Lobbyvertreter der Tabak und Pharmaindustrie.

- Dampfen ist das beste um mit dem Rauchen aufzuhören. Ich habe es damit geschafft. Ich bin offlinehändler für Dampfer und sehe jeden Tag wie es den Kunden besser geht durch das Dampfen.

- Bin Filialeiter eines VapeShops. Mal abgesehen davon, dass meine Existenz an der E-Zigarette und deren Aromen hängt, kann ich aus Erfahrung sagen; Die hohe Vielfalt der Aromen bringt viele Leute von der herkömmlichen Zigarette weg. Würde man diese einschränken, bin ich mir nicht sicher ob die E-Zigarette dann nicht von den Tabak erhitzten ersetzt werden würde. Die E-Zigarette ist eine der wichtigsten Produkte um das Rauchen aufzugeben. Snus etc ersetzen einfach nicht das Gefühl des "runter Atmen". Nikotin ist nicht immer die Haupt suchte. Viel mehr geht es um das Gefühl im Hals "Throathit". Verstehe die Diskussion sowieso nicht... Bei "Drogen" ist eine harmlose Reduktion in Ordnung bei Nikotin, die ja auch als Droge gilt, möchte man einen Riegel davor schieben...

- Ich bin sehr froh mit diesem Produkt von der Zigarette weg bin. Mir persönlich geht es seit dem sehr viel besser. Das sagt auch mein Hausarzt

- Ich bin Passivraucher und würde mich freuen wenn meine frau nicht rauchen würde

- Get rid of the 10ml nicotine bottles-nothing but senseless plastic waste!!!

- Ich Dampfe jetzt schon annähernd 10 Jahre. Ich habe schon sehr früh angefangen meine Liquids selbst zu mischen. Ich war es gewohnt die Basis dafür fertig in größeren Gebinden zu kaufen. Seit der Verabschiedung der Tabakrichtlinie bekomme ich zwar noch Basis ohne Nikotin in größeren Gebinden, werde aber gezwungen unwahrscheinlich viel Müll zu produzieren um meine Basis auf die gewünschte Nikotinmenge zu bekommen. Ich halte das im Sinne der Umwelt für nicht Zielführend.

- Nein !

- Bitte schmeissen sie Dampfen und rauchen nicht in einen topf. Es ist weniger schädlich, stinkt nicht und die gesundheit hat sich verbessert.

- Lassen sie uns Steuerfrei dampfen! Dampfen hat nichts mit Rauchen gemeinsam. Weg mit der 20mg Grenze! Weg mit 10ml Beschränkung!

- Dieses auf 10 ml begrenzte Nikotin ist die reinste Müll Produktion, die Liter Flasche hat eine erheblich bessere CO₂ Bilanz als 1000ml in 10 ml Flaschen. Von daher würde ich es begrüßen meine Base mit Nikotin wieder in Gebinden zu bekommen, die eine bessere CO₂ Bilanz haben.

- Pöease watch "A billion lives"

- Die Nikotinshots sind die größte Müllproduktion seit der Umsetzung der TPD. Was spricht dagegen zumindest für niedrige Nikotinkonzentrationen größere Gebinde anzubieten. Die Vergiftungsgefahr ist bei Shots höher als bei niedrig dosierten Fertigmischungen.

- Bessere Aufklärung. Weniger Müll durch Shots. Gebindegrößen und mg/ml erhöhen. Verwendung neuer aktueller Studien. Mechanisches Dampfen unterstützen.

- Nein alles oki

- Seitdem ich dampfe, geht es mir gesundheitlich deutlich besser. Das dampfen sollte attraktiver gemacht und unterstützt werden, um noch mehr Menschen von Tabakprodukten weg zu kriegen. Ein Umstieg lohnt sich wirklich. Lg

- 6 Monate Wartezeit im Vergleich zu nicht EU Ländern halte ich für ein Eigentor, da die meisten in China direkt bestellen und das Geld nicht in Form von Steuern im jeweiligen Land ankommt. China ist reich genug! Eine Begrenzung der Nikotin Menge auf 10ml macht mehr Plastikmüll. Zum Vergleich kann man eine Stange Zigaretten kaufen, aber keinen Liter Base mit Nikotin, das ist nicht gerecht. Sollten Steuern auf Nikotin Liquids erhoben werden, wird der Schwarzmarkt blühen. Wenn Steuern kommen, müssen sie auch für Nicorette, Kaugummis und ähnliche Produkte gelten! Wie ist eine Nikotinsteuern zu rechtfertigen??? Mit nichts! Koffein ist ergo auch ein Nervengift, warum wird dies dann nicht besteuert? Es ist nachweislich noch kein Mensch an dem sachgemäßen Gebrauch der E-Zigarette gestorben.

- Momentan ist das die beste Alternative um vom Rauchen loszukommen, was bei mir sehr gut gewirkt hat. Das bei Mischen von Nicotin finde ich auch sehr gut, da man selbst bestimmen kann wieviel man dazumischt. Ich habe innerhalb eines Jahres von 3mg auf 1,5mg das Nicotin gesenkt, also ausgeschlichen. Super Sache, besser als jedes andere Ersatzprodukt.

- Keine

- Die Tabaklobby sollte Ihre Finger vom Dampferzeug fernhalten. Sie machen alles kaputt, wer weiter rauchen will, das sind nicht wenige, werden treue Anhänger bleiben. Macht uns das Dampfen bitte nicht kaputt. Ihr habt schon genug Leben ruiniert.

- Nein

- Mir geht es seit dem ich nicht mehr rauche, dafür Dampfe körperlich viel besser. (Chronische Bronchitis z.B.

- Lasst es einfach so wie es jetzt ist!

- Nein

- Es gibt viele andere Quellen sich bei Eintreten etwaiger Beschränkungen alternativ mit Aromen, Nikotin etc. zu versorgen. Ob das dann noch so rein ist wie das was wir jetzt bekommen stelle ich mal in Frage. Aber gesünder als Zigaretten auf jeden Fall! Und wir Dampfer haben über die letzten Jahre einen sehr großen Einfallreichtum bewiesen, wir finden schon einen Weg

- Nein

- Hört endlich auf mit dem ganzen scheiß Steuererhöhungen! Wir zahlen schon genug Steuer. Verlangt das bitte mal von den ganzen Ausländern. Danke ich habe fertig!
- Die Politik muss auf jeden Fall berücksichtigen das Dampfen in hohem Maße weniger schädlich ist als Rauchen.
- Seit ich dampfe hab ich den Nikotin zunehmend gesenkt und auch mit 18mg am Anfang bis jetzt mir geht es gesundheitlich wesentlich besser und ich rieche und schmecke viel mehr und ohne das dampfen hätte ich es nie geschafft mit dem Rauchen aufzuhören und ich habe oft genug mit mehr als genug anderen Arten versucht aufzuhören
- Vape on
- Eine Regulierung ist in richtigen Maße sinnvoll. Dennoch möchte ich hier anmerken das ich durch das dampfen von den Zigaretten losgekommen bin und es mir seit dem deutlich (Körperlich) besser geht. Ich hoffe sehr das die Dampfprodukte „nicht teurer werden“ denn das würde eventuell etliche Dampfer wieder zur Zigarette zurück treiben und etlichen Rauchern den Umstieg auf das dampfen erschweren. Auch bin ich der Meinung das dampfen Leben retten kann wenn Raucher dampfen statt rauchen
- Das Dampfen hat mir und einigen Menschen, die ich kenne als einzige Methode dabei geholfen mit dem Rauchen aufzuhören. Das sollte doch Grund genug sein, es nicht unattraktiv für die Bevölkerung zu machen
- Bei allen Überlegungen der EU hoffe ich auf die Wahrung gesundheitlicher und nicht wirtschaftlicher Aspekte. Keine Lobby, sondern guter Menschenverstand soll entscheiden.
- Ich hoffe das einem das dampfen nicht irgendwann vermiest wird durch irgendwelche blöden Preiserhöhungen oder sonstigen mist.
- Ich muss sagen das Dampfe mn eine bessere Art ist um zu rauchen, man is ne mehr so schnell aus der puste, schmeckt besser ðŸ™
- Man sollte Politiker, welche das Dampfen in völliger Ahnungslosigkeit verdammen, wegen Körperverletzung anklagen. Dazu der Tabakindustrie ordentlich auf die Finger hauen...
- Dampfen mit voller Aromenvielfalt und Snus sollte mindestens so einfach verfügbar sein wie Zigaretten oder andere Rauchwaren, alles andere wäre unethisch.
- Ich kann an mir beweisen, dass dmapfen NICHT SO schädlich ist wie Rauchen. ABER ich kann NICHT beweisen, dass dampfen schädlich ist.
- Hallo, kurz etwas zu mir. Ich bin vor 9 Jahren als erster im Freundes und Familienkreis zum Dampfer geworden, ein halbes Jahr später haben alle gedampft. Ich bin Leistungsfähiger geworden, nicht mehr so schnell ausser Athem und mein Bluthochdruck hat aufgehört, mit den Worten meines Kardiologen: "So tiefenentspannt wie Sie sollten alle sein" Was ich ziemlich traurig finde ist, damals gab es sogenannte Bunkerbase in 100ml Fläschchen, hohe Nikotinauflösung um sie mit Basis (Ohne Nikotin) zu mischen und auf zum Beispiel 3% oder 6% zu mischen. Das war nicht nur extrem Umweltschonend weil es wiederverwendbare Glasflaschen waren, sondern hat auchnoch viel weniger Müll produziert wie die heutigen Shots wo man 10 stück braucht um 1L basis auf die gewünschte Menge zu bringen (die shots kommen in 10ml Plastikflaschen die im Müll landen weil wozu braucht man so kleine Pullen? o.O). Ich weiß, es braucht alles seine Regeln, aber man sollte mit Verstand überlegen was Sinn macht und was

nicht. Vielleicht auch mal ein paar Dampfer einladen und ihre Meinung anhören, dazu einfach mal auf Shopbesitzer zugehen und fragen, wen man mal Interviewen kann, die wissen meist von wem man vernünftige Antworten bekommt und vermitteln. Liebe Grüße

- Die TPS sollte nochmal überdenkt und überarbeitet werden, schon alleine der Umwelt zu liebe !!!

- Dampfen ist eine gesunde Alternative! Sollte der Deutsche Staat unterstützen!

- Dank der E-Zigarette bin ich zeitweise ganz weg von Zigaretten, nur wenn ich unter externen Streß bin muss es leider die Zigarette sein, da in der Zigarette das Nikotin sofort spürbar ist und es bei der E-Zigarette versetzt wirkt.

- Ich werde weiter dampfen, solange es die Einzelbestandteile zu kaufen gibt.

- Glycerin wird es immer geben und Nikotin lässt sich auch überall auf der Welt beschaffen. Ich würde auch ohne Nikotin weiter dampfen. Aroma wird es auch immer geben. Das Dampfen ist nicht mehr wegzubekommen. Geräte die ich habe, halten die nächsten 30 Jahre und mein Nikotin vorat schickt auch noch mindestens 30 Jahre.... Also könnt ihr machen, was ihr wollt ..!..

- Nein

- Was wollt ihr hören Sesselfurzer sind Schwachköpfe sieht man ja aktuell bei Corona.

- Ich habe in den letzten vier Jahren eine hohe Affinität zur Dampfe entwickelt und durch viele Gespräche mit Dampfern positionieren ich mich sehr klar zur Rauchtätigkeit mit Hilfe der Dampfe, wenn es jemand nicht schafft durch reine Willenskraft auf die Zigaretten zu verzichten. Eine leichte steuerliche Regulierung empfinde ich als akzeptabel, jedoch sollte eine sehr klare Abgrenzung zwischen der Tabakbesteuerung und der nikotinhaltigen Liquiden bestehen und auch klar kommuniziert werden. Ich hoffe das die gesammelten Daten zu einer positiven Entwicklung und Kommunikation befürwortend zur Dampfe führen. Vielen Dank für diese Umfrage.

- Nein

- Dampfen sollte vom Preis her so bleiben wie zur Zeit. Und es sollte weiterhin eine bunte Mischung an Fachgeschäften bleiben- es sollte demnächst nicht nur von einem großen Handel erhältlich sein!

- Dampfen erleichtert es mit dem Rauchen aufzuhören! Das sollte oben endlich mal ankommen!

- Hört auf uns Dampfern das Geld aus der Tasche zu ziehen, nur weil Euch Tabaksteuer flöten geht! Das ist nur Abzocke. Ich hatte 10 Jahre Raucherhusten, fing mit dem Dampfen an und nach 14 Tage war er komplett weg. Nichts vergilbt, nichts stinkt, Passivrauchen gibt es nicht und die meisten Artikel in den Medien sind Lügen.

- Dampfen sollte preiswert und legal bleiben und als bessere Alternative zum Rauchen beworben werden

- Ich dampfe nun über 5 Jahre und habe bisher nur positive Erfahrungen mit meiner Gesundheit gemacht und auch Gleiches im Freundes-/Bekannteskreis beobachtet weshalb ich es schon fast unverantwortlich finde das das Dampfen dem Rauchen gleich gestellt wird, Dampfer durch härtere Regelungen quasi bestraft werden und eventuell zu schädlicheren Produkten zurückkehren was das Gesundheitssystem stärker belastet und eine höhere Sterblichkeit zur Folge hat. Man sollte das Dampfen fördern wie in England zum Beispiel. Dampfen ist keine Modeerscheinung und sorgt auch nicht dafür das Jugendliche irgendwann zur Zigarette wechseln, so meine Erfahrung. Ganz im Gegenteil! Es gibt bereits genügend

unabhängige Studien die das beweisen. Dampfen ist die am wenigsten schädliche Alternative zum Rauchen/Tabak erhitzen.

- Nein

- Die Politiker sollen sich da raushalten. Warum soll E-Rauchen noch teurer gemacht werden ? Kindische Regelung mit 10ml Flaschen ! Die Politik richtet sich immer mehr gegen das Volk. Wähle deswegen radikale Parteien,

- Macht es den Leuten einfacher das Rauchen für sich zu finden. Man stinkt nicht mehr, fühlt sich fitter und speziell bei mir sind die Werte beim Lungenfunktionstest besser geworden. Lässt wieder höhere Nicotin Mengen zu (Bunkerbase) somit wird wesentlich weniger Kunststoff Müll produziert. Ich brauche pro Woche ca 2 Flaschen a 10 ml Nicotin (manchmal mehr). Das macht weit über 100 Flaschen im Jahr an Müll ! Base kaufe ich in 1L Gebinde und Aroma hoch dosiert (man braucht nur 2-3 % davon). Mischflaschen sind auch wiederverwendbar, also gibt es zumindestens dort nicht noch mehr Müll.

- Es würde hier den Rahmen sprengen, daher bitte ich um Kontaktaufnahme Danke

- Dampfen rettet Leben und es sollten auch keine weiteren steuern erhoben werden da das viele arme mensche die möglichkeit rauben würde aufs Dampfen umzusteigen. Den diese persönen könnten sich das auf dauer nicht leisten.

- speerfrist ist genau so überflüssig wie die 6 Monate speerfrist für Geräte

- Es ist mittlerweile von zahlreichen unabhängigen Institutionen bestätigt, dass die elektronische Zigarette weniger schädlich ist als die normale Zigarette. Unsere aktuelle Drogen und Sucht beauftragte in Deutschland scheint davon keinerlei Informationen zu haben. Dies sollte geändert werden!!!

- Lassen sie die Leute Dampfen, ist besser als Rauchen. Zudem wäre eine gute Berichterstattung sinnvoller als diese angeblichen Statistiken von Personen die keine Ahnung haben von diesen Sachen, aber unbedingt mit reden möchten.

- Ich würde es sehr begrüßen, wenn man auch den unnötigen Müll, der durch Regulierungen entstanden ist, in Betracht ziehen würde. Es ist ein ganz großes Thema, was viel zu wenig diskutiert wird.

- Dampfen finde ich gut.

- Mir persönlich hat das Dampfen sehr geholfen und meine COPD verbessert.

- Ich wünsche mir ein Produkt, dass mich zuverlässig von den Zigaretten wegbringt. Dampfen ist eine vergleichsweise kostengünstige Alternative zu den Zigaretten. Als ehemaliger Starkraucher habe ich meinen Konsum drastisch mit dem Dampfen reduzieren können. Obendrein spare ich und das ist in meiner finanziellen Situation maßgeblich, eben dem Argument der Gesundheit. Da ich erkrankt bin, könnte ich mit der Dampfe meinen Zustand verbessern. Wenn man mir das jetzt wieder nimmt, werde ich wohl wieder vermehrt zur Zigarette greifen. Aktuell bin ich seit 30 Jahren Raucher, vor dem Dampfen bis zu zwei Schachteln am Tag, nun rauche ich maximal vier Zigaretten, meist aber nur morgens eine, um erst einmal schnell auf meinen Nikotin Level zu kommen, denn das ist mit der Dampfe eben nach der Nacht nicht so einfach. Hoffentlich lässt der Staat diese Alternative weiter frei zugänglich, ohne sich daran dir Taschen zu füllen, oder alles kaputt zu reglementiert, sonst wird auch diese Alternative, gesündere und gunstigerre Form des Tabakersatzes nicht überleben. Teure Fertigsysteme sind keine Lösung, die Individualität beim Dämpfen ist ein wichtiger Faktor, um durchzuhalten und bei der

sprichwörtlichen "Stange" zu bleiben und hat gerade deshalb einen ganz besonderen Stellenwert, und das nicht nur für mich. Sobald sich die Regierung einmischt, vor allem wenn sich wieder sogenannte Experten für Regularien einmischen, die keinen Bezug zum Konsumenten haben, kann man das Dämpfen gleich versenken. Dann bitte aber auch die Zigarette komplett verbieten. Sich die Staatstaschen an einer Sucht zu füllen, Grenz an Scheinheiligkeit. Die Gesundheit des Menschen stand noch nie an erster Stelle, sollte es aber.

- Dampfen ist eine gute Möglichkeit vom Tabakkonsum loszukommen. Vielen Dank für diese Umfrage, ich hoffe dass viele mit machen und sie mit dem Ergebnis etwas bewirken können.

- Seit ich dampfer geht es mir gesundheitlich deutlich besser und das sollte der Hauptgrund sein und nicht was dampf Gegner behaupten ohne jemals geraucht oder gedampft zu haben

- Ich würde mir mehr Studien zu den Aromen wünschen und vor allem mehr gut designte Studien zum Dämpfen im Allgemeinen. Außerdem wünsche ich mir, dass diese Studien in der Politik zur Geltung kommen und Rechtlinien sich auf diese beziehen.

-

- Lasst die Leute die dampfen wollen das doch selber entscheiden. Die Raucher Bevormundung auch niemand! Oder Alkoholiker bevormundet auch keiner :/

- Legalize Cannabis

- Die E-Zigarette ist nicht gesund. Das behauptet keiner. Aber sie ist nachweislich deutlich weniger schädlich. Das sollte endlich anerkannt werden. Denn sie ist ein extrem geeignetes Mittel zur Raucherentwöhnung. Das sollte der Öffentlichkeit auch mal mitgeteilt werden. Es existiert einfach noch viel zu viel Unwissenheit oder Halbwissen. Kein Land sollte die Chancen, die dieses Produkt, was mittlerweile seit 15 Jahren auf dem Markt ist, mit sich bringt ignorieren und unterschätzen. Es kann „Leben retten“.

- Durch dampfen mit Nikotin und Aromen konnte ich nach 17 rauchen mit selbigem aufhören.

- Plastikmüll war mir vor TDP2 schon klar, wechseln zu Braunglasflaschen mit Pfand der Umwelt zu Liebe

- I smoked for 30 years and tried every method to quit. Nothing worked until vaping. I stopped dead in the middle of a packet of cigarettes and haven't smoked in over 7 years. I firmly believe vaping saved my life. I also believe that most "vaping" regulations have nothing to do with health and everything to do with money. Politicians need to stop treating adults like children who take no responsibility for their choices. I accept the risks of vaping, knowing that they are minuscule compared to smoking. Vaping is already illegal for minors, so apply existing laws instead of punishing adults with more laws.

- Vaping helped me to quit smoking and I enjoy the freedom. Don't take this away from us.

- Lassen Sie den Dampfmarkt wie er ist! Er hilft vielen Rauchern gesünder zu Leben! Meine Lungenfunktion und allgemeine Lebensqualität hat sich seit dem Umstieg aufs Dampfen sehr zum positiven verändert. Nehmen Sie uns nicht die Möglichkeit auf ein gesünderes Leben!

- Ich bin ein Genuss-Dampfer und habe dadurch nicht nur ein neues Hobby gefunden, sondern auch mein Hobby zum Beruf gemacht. Zudem ist die Community etwas ganz besonderes, was ich persönlich nicht mehr missen möchte. Gewisse Regulierungen müssen sein und machen auch Sinn. Aber muss man es

den Menschen und auch einer kompletten Branche absichtlich so schwer machen? Ich würde mir wünschen, dass sich die Politik mal grundlegend mit dem Thema Dampfen auseinandersetzt - viele haben gravierende Fehlinformationen und sind viel zu wenig in der Thematik drin. Zwischenzeitlich gibt es fundierte Studien die eindeutig belegen, dass das Dampfen bis zu 95% weniger schädlich ist als herkömmliche Zigaretten. Und auch die Gateway Studie wurde bereits mehrfach widerlegt. Trotzdem wird dies als Begründung immer wieder herangezogen. Vielen Dank die Möglichkeit, an dieser Umfrage teilzunehmen

- Ich bin sehr glücklich darüber, das ich mit dem Dampfen eine funktionierende und viel gesündere Alternative zum Rauchen gefunden habe, und so aufhören konnte. Ich fände es sehr schade, wenn diese Möglichkeit für andere Raucher kaputtreguliert werden würde.

- Alles okay

- Auf Liquids eine Tapak Steuer draufzupacken ist Sauerei. Nur weil die Tapak Industrie weniger verdient und Leute durchs Dampfen mit dem Rauchen aufhören muss man ihnen das Leben nicht noch schwerer machen

- Danke für diese präzise Umfrage!

- Nein

- es sollten endlich wissenschaftliche fakten in diese gesetzgebung einfließen

- Die 10 mL Begrenzung ist für den.... Es belastet die Umwelt und auch den Geldbeutel. Nikotin könnte man in gewissen Mengen frei verkaufen aber nein es muss alles reguliert werden. Also was wird in Zukunft passieren der Schwarzmarkt boomt

- Please stop confusing the effects of nicotine consumption with the effects of injuring your lungs by inhaling smoke.

- Keine

- Die Frage auf Seite 4 bzgl. erweiterter Informationen zu Geräten, Widerständen verstehe ich nicht, da die technischen Informationen bereits vollständig zugänglich sind. Bei Liquid sieht es anders aus. Da wünsche ich mir bezüglich der Aromen oder Zusätze wie z.B. Sucralose die genauen Werte.

- Aromen waren und sind ein höchst wichtiger Bestandteil des Dampfend, die mir es ermöglichten mich von Zigaretten zu befreien und mit dem Rauchen aufzuhören. Ätte es ausschließlich Tabakaromen und Menthol gegeben, hätte ich es nicht geschafft! Nochmal: Dampfen hat mich vom Rauchen befreit.

- Nein

- Dampfen hat mir entschieden geholfen mit dem rauchen auf zuhören und ich bin auf einem guten Weg. Auch gesundheitlich geht es mir besser, daher bin ich dafür hier einen positiven Fokus drauf zu legen und keinen negativen.

- Nein

- Bitte zerstört den europäischen Bürgern nicht die Möglichkeit eine gesundheitlich weniger schädliche Alternative zum Rauchen durch Überregulation oder sinnlose Verbote zu verbauen.

- Ich dampfe jetzt seit über 12 Jahren, ich fühle mich einfach wieder gut. Ich habe ~30 Jahre Geraucht und habe alles versucht damit aufzuhören, nichts hat geholfen bis ich auf die E-Zigarette gestoßen bin. Meine Lungenfunktion ist wieder bei 100% (vorher 35%) und ich fühle mich einfach Prima.
- Zigaretten können gerne teurer werden, allerdings finde ich es bekm Dampfen nicht gerechtfertigt
- Arrêter les confusions entre l'industrie du tabac qui cherche à sauver ses fesses en acquérant des sociétés liées à la vape voire en fabriquant des cigarettes électroniques dangereuses (iqos, etc.) et la vape DIY qui aide vraiment à s'affranchir du tabac. Mes liquides, mes résistances, etc. sont déjà soumis à la TVA. Si taxe supplémentaire il doit y avoir... pourquoi pas sur la nicotine ? Mais ne pas tuer ce marché svp.
- Erstklassiger Schwachsinn. Eine Sparte die unserer Gesellschaft gut tut in jeder Hinsicht wird schlecht geredet und mit immer mehr Vorschriften, Verboten u. Steuern übersät.
- Lasst doch einfach mal die Leute leben und verbietet ihnen nicht das dampfen. Es kann einfach nicht sein, dass wir ständig was vorgeschrieben kriegen und den Dampfern und den Herstellern unnötig das Leben schwer gemacht wird. Desertieren möchte ich sagen, dass sich meine Lungenfunktion und das Volumen deutlich verbessert haben. Zudem habe ich keinen Raucherhusten mehr und mehr Lebensqualität.
- Verstehe nicht, wieso nicht an dem offensichtlichem Gift andere Auflagen gemacht werden, sondern an dem, was uns keinen Teer auf der Lunge beschert.
- Gerade beim kiffen wäre eine gescheite tabak alternative super und wenn es dem körper nicht so schadet wie regulärer tabak wäre das ein grund mehr
- Keine Lungenprobleme mehr seit ich dampfe
- Ich hoffe, dass diese Umfrage zeugen kann, dass Die Tobacco Harm Reduction ein wichtiger Punkt ist und damit Leben gerettet werden können.
- 2015 haben von 20 Mitarbeitern bei uns 12 geraucht. 10 Raucher sind umgestiegen aufs dampfen. Heute haben wir bei 20 Mitarbeitern nur noch 2 Raucher und 3 die noch dampfen. Der Umstieg und Ausstieg vom Rauchen mit ezigarette funktioniert. Und das sogar besser als alles andere
- A firm regulation as an absolute necessity to guarantee consumer safety, but lawmaker officials should educate themselves more about the product to avoid unnecessary overregulation such as the 10ml limit for example.
- Ich finde es unglaublich, dass Harm Reduction nicht das oberste Ziel in der aktuellen Gesundheitspolitik ist. Ich habe mit 16 Jahren begonnen zu rauchen und unzählige Versuche unternommen, damit wieder aufzuhoeren. Als ich 2014 mit dem Vapen begann, hatte ich nur einen einzigen Rueckfall und habe sehr vielen Menschen in meinem Umfeld erfolgreich dabei geholfen, von den Zigaretten wegzukommen. Als ich die Umstellung begann, habe ich 6mg/ml gedampft. Inzwischen bin ich bei 1.5 mg/ml angekommen und halte diesen Wert kontinuierlich. Auch in meinem Umfeld sehe ich, dass die anfaengliche Konzentration von Nikotin kontinuierlich gesenkt wird und jede Person ihr ganz individuelles unteres Limit findet, um nicht rueckfaellig zu werden. Lange Rede, kurzer Sinn: vielen Dank fuer eure wertvolle Arbeit!
- Das dampfen kann zu weniger lungenkrebs Toten führen und sollte daher gefördert werden.

- I create my own e-liquids as I bought enough high nicotine base before TPD2. As a former chef I'm able to macerate fruits, etc. to create my own aromas. I have menthol crystals to create my own menthol liquid. PG and VG can be ordered cheaply i.g. in Horse supply stores. Nothing would change for me personally as I have enough mech mods and vaporiser to last me a lifetime. I only fear for the present smokers or „just beginners“ that they won't have the chance I have had. Cheers
- Nur weil Liquids besser riechen als Tabak sollte niemand das recht haben uns diese zu nehmen. Zucker ist auch schädlich und da schert sich kaum einer in der Lebensmittel Industrie.
- Bitte lasst die Leute dampfen! Es riecht nicht so stark wie Zigaretten und die Leute schmeißen ihre Dampfe nach dem Gebrauch nicht in die Natur!
- Das Dampfen hat mir geholfen mit dem Rauchen aufzuhören, zu dem geht es mir gesundheitlich wesentlich besser.
- Dampfen hat mir entscheidend geholfen mit dem Rauchen aufzuhören. Ich habe wieder einen Geschmackssinn und mehr Atemvolumen. Es sollte gefördert werden für Raucher die aufhören wollen. Jugendlichen sollte es nur ohne Nikotin erlaubt sein... Wenn überhaupt.
- Plastikmüll durch selbstmischung ist viel zu hoch. Preis ist viel zu hoch (nikotin).
- Ich bin froh, dass ich durchs Dampfen von den konventionellen Zigaretten weg gekommen bin. Ich fühle mich gesünder, stinke nicht mehr nach Qualm, meine Umgebung wird weniger belastet durch die Nikotinrückstände und Zigarettegestank. Keine Kippen mehr, die meist unsachgemäße aus dem Fenster geworfen werden.
- Die Regulierung Nikotin nur in 10 ml Gebinden zu erwerben produziert viel zu viel Plastik Müll öÿ~'
- Vor der TPD 2 war dampfen einfacher und billiger
- Ich konnte mir in 2014 mit Dämpfen das Rauchen entwöhnen. Mit der Stück weise Reduktion des Nikotin Anteil war es irgendwann überflüssig. Ich bin glücklich rauchfrei
- Nein
- Durch das Dampfen kann ich wieder frei Atmen und benötige keine Medikamente mehr wie Budesonid und Salbutamol gegen meine chronische Bronchitis. Außerdem benötige ich kein Sauerstoffgerät. Dampfen hat nicht nur mein Leben zum Besseren verändert, sondern auch gerettet. Helfen Sie Leben zu retten, statt Leben zu erschweren. Sorgen Sie für eine bessere Aufklärung über das Dampfen, dass Rauchern eine bessere Chance für den Umstieg zu einem 95% weniger schädliche Alternative. Sorgen Sie sich um die Gesundheit und das Leben der EU-Bürger und nicht um deren Geld.
- Ich werde weiter dampfen und mit Sicherheit nie mehr rauchen.
- Die Relation von selbst gedrehten Zigaretten zu Marken Zigaretten zu gekauften Liquidshots zu selbst gemischtem Liquid war nur ein oder zweimal anwendbar. Daher haben einige der antworten keine oder eine falsche Aussagekraft.
- Dampfen sollte viel mehr positiv gewertet und vom Staat unterstützt werden
- Die E-Zigarette hat mir das Leben gerettet. Ich bin 2013 auf das Dampfen umgestiegen, da ich beginnendes COPD hatte. Von einem Tag auf den anderen Tag habe ich es dank E-Zigarette geschafft

.Brauche seither kein Inhalator mehr, und meine Lunge pfeift nicht mehr. Dampfe nun seit mehreren Jahren Nikotinfrei. Alle meine Blutwerte haben sich damit auch verbessert. Man sollte den Rauchern die Chance aufs Dampfen nicht nehmen, sondern unterstützen um deren Leben zu retten.

- Es sollte alles bleiben, wie es ist. Dampfen ist weitaus weniger schädlich als rauchen. Das sollte endlich mal akzeptiert werden und jeder Raucher ist froh, wenn er es durch das dämpfen schafft, von den Zigaretten wegzukommen. Auch Ärzte, die sich mit dem Thema auseinandergesetzt haben, befürworten den Wechsel!!!

- Ich empfinde es als eine Frechheit, dass ein Produkt (Snus), was anscheinend in Schweden als eine signifikant bessere Alternative zum Rauchen angesehen wird, in der EU verboten ist. Ob dieses eine Alternative für mich ist, weiß ich nicht aber ich möchte eindeutig diese Alternative ausprobieren.

- 15 Jahre rauchen durch Dampfen besiegt. Ich fühle mich fitter als je zuvor.

- Dampfen hat mir und unzähligen Menschen in meinem Umfeld zu einem besseren Leben verholfen, die gravierende Änderung der gesetzlichen Gegebenheiten, würde erheblich zur Verunsicherung noch rauchenden und Menschen die gerade umgestiegen sind führen.

- Es sollte aufgehört werden alles zu reglementieren. Spezifisch die Alternativen zur Rauchentwöhnung. Dampfen ist kein Rauchen und hilft ungemein mit Rauchen aufzuhören. Aromen sind perfekt um nicht nur Tabakgeschmack zu haben. Verschiedene Geschmacksrichtungen sind Bestand der Geschmäcker der Leute. Ist wie mit Kuchen - der Eine mag Kirsch - der andere Apfel und andere lieber eine Mischung verschiedener Geschmäcker. Dampfen sollte unbedingt gefördert werden als Alternative zur Rauchentwöhnung!!!

- Steuer auf Dampf Sachen wäre die falsche Entscheidung da wir Bürger schon genug bezahlen und so kaum leben können Europa sind die Bürger arm und die Länder reich das muss sich ändern

- Es kann doch nicht sein, dass ich wieder auf eine Zigarette zurück greifen sollte, nach 4 Jahren ohne Tabak , ausschließlich E Zigarette.

- Das wichtigste dabei ist die Müllvermeidung mit diesen schwachsinnigen 10ml Fläschchen Nikotin, oder die Beipackzettel wo eh kein Mensch ließt

- Das Einzige, was ich beim Dampfen bedaure, ist, es nicht schon früher ausprobiert zu haben! Vor knapp eineinhalb Jahren hat es mich von einem Tag auf den anderen vom Zigarettenkonsum befreit. Im ersten Jahr habe Ich die anfängliche Nikotinkonzentration von 6mg/ml nach und nach bis auf. 0 mg gesenkt. Ich hatte keinerlei Verlangen nach Zigaretten, sonstige Entzugssymptome oder Nebenwirkungen. Jetzt dampfe ich notinfrei weiter, weil es mir schmeckt, Spaß macht und nachweislich nicht schadet.

- Nein

- Die Tabaklobby versucht alles, um legales dämpfen so weit wie möglich zu behindern, weil sonst deren Umsätze einbrechen. Ist das auch passiert, als rauchen immer teurer wurde oder öffentlich verboten? Nein, weil die Nikotinsüchtigen weiterhin geraucht haben. Der Staat unterstützt dies, weil durch die Tabaksteuer reichlich Geld ins Staatssäckel gespült wird. Das es hier um Gesundheit und Suchtbekämpfung geht, scheint drittrangig zu sein. Die Politik ist in dem Bezug schizophoren!

- I have been smoking for Möhre than 20 years and quit it thanks to vaping. I ähm reducing the nic Level and I don't have my usual somking-caused health problems anymore

- nein

- Lasst die Finger von Dampfprodukten und kümmert euch lieber um Tabak. Muss den immer alles schlecht gemacht werden? Mir hilft das dampfen.

- Das Dampfen hat mein Leben verändert. Es geht mir soviel besser seitdem ich ungestiegen bin. Durch das Dampfen haben Bekannte und Familienangehörige, die an COPD leiden eine deutlich verbesserte Lungentätigkeit! (Vom Arzt bestätigt) Ich bin so froh, dass ich durchs dampfen komplett weg von der Tabakzigarette bin, da ich durch langen Zigarettenkonsum durchaus auf das Nikotin angewiesen bin. Es ist mir jedoch gelungen die Nikotinstärke deutlich zu reduzieren, da ich den Gehalt ja selbst bestimmen kann.

- Seit ich dampfe geht es mir viel besser.

- Pls stop with that 10 ml nic shots. The plastic waste it creates is surreal. Needing 30 10ml shots for my base is ridiculous.

- Harm Reduction! Nehmen Sie sich UK oder Neuseeland als Vorbild!

- Nach 30 Jahren Kettenrauchen bin ich seit 8 Jahren rauchfrei und dampfe stattdessen. Am liebste Grüner Tee Pfirsich. Meine Gesundheit hat sich um 100 % verbessert und laut Lungenarzt habe ich eine komplett gesunde Lunge. Wenn aus purem Unverständnis des Produktes oder aber weil die Pharnalobby Euch manipuliert dieses Produkt unatraktiv gemacht wird, werden Millionen Menschen darunter leiden. Das Dampfen ist ein Seegen für alle Menschen die mit dem Rauchen aufhören wollen! Macht es nicht kaputt?

- Die Umfrage könnte mehr auf das soziale Umfeld eingehen, Suns würd ich zb. nur mal versuchen wenn es ein freund mal mitbringt, Da rauchen Meines erachten viel mit Konditionierung, sollten die Raucher fragen auch darauf verweisen, wie z.B. die Zigarette zum Kaffe, oder die Zigarette als Belohnung für erledigte aufgaben

- Ich bin Allergikerin Asthmatiker in. Der Rauchstop den ich mittels E Zigarette geschafft habe, hat bei mir die Gesundheit verbessert. Wäre diese nicht gewesen wäre ich nie vom Rauchen weggekommen. Meine Lebensqualität hat sich enorm verbessert.

- in der hoffnung dass es jemand erreicht der mehr als eine gehirnzelle hat. nehmt uns nicht das dampfen weg nur um mehr geld zu erwirtschaften, ich selbst habe akne inversa in einer schweren form und nur dank des umstiegs vom rauchen aufs dampfen habe ich diese hautkrankheit fast komplett besiegt, geschweige die anderen gesundheitlichen verbesserungen. nehmt euch an den ländern die das dampfen zur rauchentwöhnung nutzen mal ein beispiel und werdet aktiv. die zeit für tabak muss einfach langsam enden. aromen helfen hierbei sehr stark da es für uns ehemalige raucher ein anreiz is durch besseren geschmack, der rest kommt dann von alleine. nehmt ihr uns das weg werden sehr viele wieder rauchen und mit gesundheitlichen problemen zu kämpfen haben, seht dies langsam mal ein.... versteuert uns von mir aus mit 15% auf liquids aber hört auf mit flavor bann und 10 ml / 20 mg größen.... die welt erstickt im plastikmüll und ihr haut mehr müll drauf wos nur geht. was macht es nen unterschied die verpackungsgrößen zu limitieren ? wenn wer nur 3 mg verträgt dann isses wurst ob er mit ner 50 mg bunker base anmischt oder net, isses zu viel nikotin kann ers / sies doch eh net dampfen.... völliger schwachsinn

- Ich bin sehr glücklich mit der E-Zigarette! Ich "dampfe" seit acht Jahren und ich bin mit meinen Geräten sehr zufrieden. Hier einige Vorteile des Dampfens gegenüber der herkömmlichen Zigarette: es ist viel weniger Schädlich,(über 95% weniger) als die verbrenner Zigarette! Es ist um ein vielfaches Günstiger und meine Gesundheit hat sich verbessert. Ich kann jedem Raucher empfehlen umzusteigen auf die E-Zigarette! E-Zigaretten Retten Leben! Es ist noch NIE ein Dampfer an einer E-Zigarette gestorben! (die Fälle in den USA waren Opfer von skrupellosen "Dealern",die gefährliche Beimischungen in das Liquid gepanscht hatten). Im Vergleich zu den 0 Toten durch E-Zigaretten, stehen 7 Millionen Tote jährlich durch Verbrenner Zigaretten gegenüber!!

- Vaping is not tobacco

- Ich habe seit ich dampfe und nicht mehr rauche wesentlich seltener Halsschmerzen, mein Mann keine Raucherbronchitis mehr. Vielleicht sollte bevor die Kosten fürs Dampfen erhöht werden der Gesundheitsaspekt beachtet werden. Wir sollen gesünder leben und nicht rauchen aber das gesündere Dampfen wird verteufelt, reglementiert und verteuert. Das kann doch nicht sein.

- E-Zigaretten haben mein Leben verändert. Meine Gesundheit ist wesentlich verbessert. Ich kann wieder besser Atmen, mein Lungenvolumen hat sich normalisiert und mein Geschmacks- und Geruchssinn haben sich deutlich verbessert.

- Dampfen war vor TPD saubillig und ist es immer noch, falls man aus gehamsterter Nikotinbase selber mischt. Gerade Umsteigern wird die Liquidversorgung aber unnötig erschwert. TPD hilft der Plastik- und der Tabakindustrie.

- No

- Es darf gar keine Werbung mehr für Tabak geben, nirgends. Dampfshops in Krankenhäusern sowie in England. Seid ich Dampfe geht es mir gesundheitlich wieder gut.

- Das Dampfen sollte Rauchern offiziell als gesündere Alternative angeboten werden.

- Dampfen hat mit geholfen mit dem Rauchen aufzuhören, alles andere hat nichts gebracht

- Vaping is helping a lot of people to quit smoking and an increase on price, especially on nicotine slows down this effect. Furthermore, it makes newcomers to vaping more tempted to fall again in the trap of cigarettes. More accessible vaping products and liquids would benefit a lot of people that want to do the switch and the ones who want to stick to vaping.

- Ich wünsche mir, dass der gesunde Menschenverstand sich durchsetzt. Weil in den letzten, über den Daumen, 15 Jahren 125 Millionen Menschen Opfer des Rauchens geworden sind. In der gleichen Zeit gab es >>> 0 <<< Opfer unter den Dampfern.

- Bisogna ormai ammettere che l'uso del vaporizzatore personale ormai è troppo conosciuto per introdurre limitazioni e divieti. Una tassa la accetto e miglior qualità dei prodotti sono sempre benvenuti.

- For further Information please read <https://www.vapers.guru/>

- Zigaretten werde ich nie wieder rauchen. Komme was wolle. Zur Not dampfe ich ganz ohne Aroma.

- Es ist eine traurige Angelegenheit, daß innerhalb der EU alle wesentlich unschädlicheren Tabakprodukte verboten werden bzw. einem der Erwerb schwer gemacht wird. Ich frage mich, was hier für eine Lobby und für eine Logik angewandt wird. Nachvollziehbar ist das alles nicht mehr.

- Der Umstieg auf das Dampfen ist für mich die stressloseste Art mit der Raucherentwöhnung. Trotz diverser Studien zum Thema Dampfen, die nachweislich belegen das es wesentlich gesünder ist als Tabak rauchen, wird es in vielen Bereichen der Politik, dem Tabak Rauchen gleichgestellt oder soll dem gleichgestellt werden. Dampfen ist schon vom rein technischen was völlig anderes und sollte auch so behandelt werden. Schluss mit den ständigen, haltlosen, negativen Behauptungen gegen das Dampfen.

- Solange keine Fremdgefährdung besteht, sollte die Freiheit des Einzelnen nicht unnötig eingeschränkt werden. Ob man Dampfen oder Rauchen möchte, sollte weiter jeder für sich entscheiden dürfen. Als Bürger bin ich natürlich gegen Verbrauchssteuern, die Steuerlast ist eh schon viel zu hoch. Die EU ist kein Staat und sollte daher auch keine eigenen Steuern einführen.

- 2013 óta elektromos cigaretta felhasználó vagyok, és jelenleg egyre rosszabb a helyzet azoknak, akik szintén ebbe a csoportba tartoznak.

- Nur eine Kleinigkeit: Es wäre schön, wenn bei Fragen, für die das relevant ist, neben Nutzern von Shortfills und Fertigliquid auch eine Ankreuzoption für die Dampfer da ist, die komplett selbst mischen (Base+Nikotinshots+Aroma).

- Erlaubt endlich Snus, ich muss die heute auf Umwegen durch Freunden die reisen, über Schweden beziehen. Oder wenn es nicht geht, dann wenigstens erlaubt/reguliert nicotine pouches

- Nachdem ich lange starker Tabakraucher war, bin ich komplett auf das Dampfen umgestiegen was für mich gefühlt eine Menge gesundheitliche Vorteile hat (ich bekomme besser Luft, bin seltener krank, habe eine bessere Durchblutung) und daher würde ich es begrüßen, wenn das Dampfen als Alternative für bereits suchtabhängige Raucher gefördert würde und auch mehr wissenschaftliche Studien zum Thema durchgeführt würden. Das soll nicht heißen, dass es für Nichtraucher beworben werden soll. Auch halte ich eine Steuererhöhung auf Dampfprodukte nicht für sinnvoll, da gegebenenfalls reduzierte Kosten ein Anreiz für bestehende Raucher sein können auf eine weniger schädliche Nikotinzufuhr umzusteigen. Der hohe Preis für Nikotinkaugummis zum Beispiel war für mich ein Hemmnis mit diesen zu versuchen mit dem Rauchen aufzuhören.

- Die Vorgabe, Nikotin in 10 ml Fläschchen zu befüllen, ist im Grunde ursächlich für zusätzliche Müllbelastung und unnötige Extrakosten. Einen anderen sinnvollen Grund kann ich dafür nicht erkennen. Eine Extrabesteuerung von Dampfprodukten würde einen zusätzlichen Vorteil für umsteigewillige Raucher zunichte machen und somit mehr Menschen davon abhalten, mit dem Rauchen aufzuhören. Im Sinne der Gesundheitspolitik sollten die Dampfprodukte in jedem Fall deutlich günstiger als Tabakprodukte bleiben, um zusätzlich zu deren gesundheitlichen Vorteilen auch finanzielle Anreize zu schaffen.

- Ich dampfe jetzt seit 10 Jahren. Ich wünsche mir das dieser "Eiertanz" um das Dampfen endlich mal beendet wird. Wenn endlich mal die wahren Fakten berücksichtigt würden, die Wissenschaft zu Rate gezogen würde, die Dampfer angehört würden und die angeblichen "Experten" mundtot gemacht würden und unsere Entscheidungsträger richtige Experten zurate ziehen würden. Wenn dann auch noch die "WHO Hörigkeit" ein Ende hätte, wären wir auf dem richtigen Weg.Man wird ja wohl mal träumen dürfen.

- Dampfen ist nicht rauchen und hat nix mit Zigaretten zu tun und gehört nicht in die Tabakverordnung
- Dampfen sollte gefördert werden. Die ganzen Reglementierungen, welche errichtet werden, um möglichst viel Geld aus den Produkten zu schlagen, sind eher hinderlich, wenn jemand mit dem Rauchen aufhören möchte. Nur weil die Tabakindustrie diese neue Branche verpasst hat, ist das kein Grund die Dampfer in ihrer Entscheidungsfreiheit einzugrenzen und ihnen den Umstieg vom Rauchen oder auch das Aufhören mit dem Dampfen so zu erschweren.
- Increasing the cost of products that are designed to help reducing risks for one's health is a suicidal move in every respectable society. It means equiparate scientifically documented harmful products like cigarettes to sensibly less dangerous ones. It's a move against public health and would dismantle all the progress made during these years educating people on the dangers of burnt tobacco. It's simply unacceptable.
- Sehr gute Umfrage
- snus soll eu weit freigegeben werden
- Nuuskan myynti on mielestänipakko laillistaa EUssa
- It is a shame that the EU is so close minded !
- Nikotinhaltige Dampfprodukte sind für mich in erster Linie Genussmittel, die im Vergleich zum Verbrennungstabak erheblich weniger gesundheitliche Risiken bergen. Als Erwachsener möchte ich weiterhin das Recht haben, das Genussmittel meiner Wahl zu konsumieren. Evidenz basierte, risikoproportionale Aufklärung über Nikotinprodukte sind ratsam für Jugendliche, die Durchsetzung und Kontrolle bereits bestehender Regelungen zum Jugendschutz sind durchzusetzen. Verbote sind (gerade bei Jugendlichen) wenig zielführend und hindern Erwachsene am Rauchstopp. Dafür (den Umstieg) ist die Aromenvielfalt ebenfalls unverzichtbar. Gesundheitspolitische Maßnahmen müssen sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und an der "realen Lebenswelt" der Betroffenen orientieren, nicht an Ideologien Einiger. Ich bin davon überzeugt, dass verbrennungsfreie Nikotingenussmittel eines Tages den Rauchtobak verdrängen werden - je eher, desto besser für ALLE!
- -
- Nein
- Dampfgeräte sind im Gegensatz zur Zigarette sehr individuell. Ein erfolgreicher Ausstieg aus dem Tabakrauch mit Hilfe des Dampfens ist sehr davon abhängig, "sein" geeignetes Gerät zu finden. Der Umstieg ging bei mir einher mit viel probieren testen, eine Verteuerung der Geräte und Liquids hätte das bei mir stark behindert, ich wäre wohl noch bei der Zigarette. Ich habe bei den über all Kosten erst nach 5 Jahren Dampfen den break even erreicht. Die Dampfe ist aufwendig, sowohl in der Nutzung als auch in der Beschaffung und Bevorratung. Eine weitere Verteuerung wäre für mich eine deutliche Motivationsbremse, um von den Zigaretten weg zu bleiben
- Viele Grüße und bleiben Sie gesund!
- Durch das Dampfen bin ich seit 8 Jahren rauchfrei. Das Dampfen ist die beste Möglichkeit mit dem Rauchen aufzuhören. Gesundheitlich fühle ich mich wesentlich besser, seit dem ich dampfe!

- Ich bin jetzt seit über 10 Jahren Dampfer. Von heute auf morgen ohne Zigarette klargekommen. Ich finde diese Reguliererei unmöglich. Früher konnte ich 1Liter Flaschen mit 48mg Nikotin kaufen und mir diese auf 6mg runtermischen. Das Spart Kosten und ist besser für die Umelt da weniger Müll produziert wird. Ich verstehe auch nicht warum das auf einmal besteuert werden soll. Wir zahlen genug Steuerung irgendwann muss ja auch mal gut sein. Da mache ich mich doch fast lieber Strafbar und besorge mir das Zeug illegal wenn es wirklich mal soweit kommt. Ich habe aufgehört mit dem Rauchen, wegen meiner Gesundheit und die meines Umfelds. Jetzt soll ich dafür auch noch bestraft werden? Ich glaube die Politik sollte sich mal um wichtigere dinge kümmern als immer nur den kleinen Mann zu drangsalieren.

- Aromen zu beschränken (z.B. nur noch Tabak) führt dazu, daß auch diejenigen selbstmischen die es eigentlich nicht können oder nicht sauber genug dabei sind. Als Extraucher (20 Jahre geraucht) bin ich froh davon weg zu sein und mag am liebsten Früchte, Waldmeister usw. Gibts Liquid nur noch als Tabak könnte ich kein fertiges Liquid mehr kaufen, da es für mich unerträglich wäre. Wenn es den Wunschgeschmack nicht mehr als Liquid gibt, dann bekommt man es legal aus der Produktionskette von Speiseeis, Pudding, Yoghurt usw. Dort muss man auf die Zusammensetzung achten, für wissende ist das problemlos, für unwissende riskant. Besser die breite Auswahl an Aromen zugelassen lassen.

- In Ihrer Betrachtung sind „alte Dampfer“ mit Gelagerten Zutaten und Menschen, die ihr Liquid selbst herstellen nicht / unzureichend berücksichtigt.

- Sehr wichtig ist und bleibt eine EU-weite Prüfung der Inhaltsstoffe und Geräte. Ein Verbot von "Dampfaromen" ist unsinnig, da es sich schlicht um Lebensmittelaromen handelt. Nikotin als solches hat bei Weitem nicht das Schädlichkeitspotenzial von Zigaretten - eine Gleichsetzung verbietet sich. Es sollten daher - wenn überhaupt - nur Nikotinshots besteuert werden, also weder das Dampfzubehör noch andere Aromen oder Basen. Verbote zwingen Nutzer, illegale Märkte zu nutzen.

- Für den Gelegenheitsdampfer, bzw. Normalverbraucher sind Änderungen sehr empfindlich für das Konsumverhalten. Selbst Schließung eines Offlineshops kann direkt zum Rauchen zurückführen. Als Hobby Dampfer hat man seine Quellen. Liquids können aus einzelbestandteilen zusammengestellt werden. Keins davon als Einzelprodukt stärker versteuerbar. Akkuträger und Verdampfer können selbst produziert werden. Es wird bei Änderungen in der TPD zum Nachteil der Dampfer lediglich den Schwarzmarkt fördern. Jeder der Dampfen will, wirklich, wird alle Regularien umgehen können sollten diese zu Preiserhöhungen führen.

- Nein

- Ab wann zählt ne langzeitstudie

- E-Zigaretten retten Leben.

- Das Dampfen sollte nicht weiter verteufelt werden, sondern beworben. Ist es doch das Mittel mit dem die meisten Menschen das Rauchen langfristig aufhören können. Eine Chance, die jedes Land nutzen sollte um die Gesundheit ihrer Bürger zu verbessern.

- Dampfen gehört nicht zu Tabak Produkte !!!! (TPD) sollte mit getrockneten Tabak Blätter weiter beschäftigen und NICHT mit Inhalation Geräte Von Aromen öŸŸžđŸŸ“đŸŸŸđŸŸŸ Sollte ich einmal Aroma mit # Diesel Geschmack # reinkippen muss ich Kfz-Steuer bezahlen ??? đŸŸ” MfG.

- Eine Gleichstellung der elektronischen Zigarette mit der normalen Zigarette ist nicht nachvollziehbar!! Dies sollte gesetzlich festgelegt werden. Weiterhin ist eine Beschränkung der Nikotinhaltigen Gebinde

auf Max 10ml unvorteilhaft für die Wirtschaft als auch für die Konsumenten. Hierdurch entsteht viel mehr Müll als benötigt. Sofern es die Grundsubstanz wieder in größeren Gebinden mit Nikotin geben würde, könnte man dadurch einen großen Teil an aufkommenden Plastikmüll vermeiden.

- Dampfen ist für mich die wichtigste Errungenschaft zur Reduktion von Erkrankungen welche durch Tabakrauch entstehen! Ich bin unendlich dankbar das es diese Möglichkeit gibt! Ich rauche seit 12 Jahren nicht mehr – Dank der E– Zigarette!

- Dampfen rettet Leben!

- Dank der E-Zigarette hab ich nach 50 Jahren rauchen aufgehört und bin jetzt über 2 1/2 Jahre rauchfrei ... mir geht es jetzt gesundheitlich viel besser ... Dampfen sollte als Alternative zur Rauchentwöhnung eingesetzt werden dürfen damit viele den Absprung schaffen ... Dampfen sollte nicht bestraft werden sondern gefördert

- Ich habe 20 Jahre 50-60 Zigaretten jeden Tag geraucht. Und bin seit 8 Jahren mit dem Dampfen auf 0-3 mg/ml. Und bei 2-3ml Liquid am Tag.

- Sollten Sie erhöht werden ,muss ich auf Zigaretten zurückgreifen. Ebenso bei Aromen mit nur Tabakgeschmack würden mich zur Zigarette zurück bringen.

- Ich mische meine Liquids selbst. Eine Preiserhöhung würde mich nicht wirklich treffen. Mein Liquid kostet mich ca. 0,5 €/10ml. Im Monat also ca. 10 €. Für diejenigen, die ihre Liquids kaufen müssen, ist jede überhöhte Preiserhöhung der direkte Weg zurück zur Zigarette oder in den Schwarzmarkt. EVALI lässt Grüßen.

- Nein

- Zur Verminderung des Plastikmüll Problems beim Dampfen könnte man die Nikotin stärke an die Gebindegröße anpassen z.b. 1000 ml max. 3mg Nikotin , 500 ml max. 6mg Nikotin , 250 ml 12mg Nikotin usw. oder ähnliches .Gilt hauptsächlich für Leute die selbst mischen möchten , könnte man auch in abgewandelter form für fertig gemischte Liquids anwenden .

- Nach über 40 Jahren Rauchen habe ich es mit Dampfen geschafft vom Rauchen los zu kommen. Trotz des Dampfens, hatte ich 10 Tage lang Entzugerscheinungen obwohl es Nikotin haltige Liquids waren. Mit dem Nikotinzusatz hatte ich dann drei Monate später aufgehört und dampfe seither ohne Nikotin. Inzwischen, nach 2 Jahren, bin ich so weit , dass es mich nicht Mal mehr stört, wenn neben mir jemand raucht. Fazit: Nikotin macht nicht süchtig, bzw. nicht mehr süchtig als Tee oder Kaffee, die anderen Stoffe im Tabak offensichtlich schon und das im erheblichen Maße. Anstatt das Dampfen in die Schusslinie zu ziehen, sollte die EU lieber fragen, was ist im Tabak wirklich drinnen?

- 120000 Menschen sterben in Deutschland jährlich weil sie aktiv oder passiv Rauchen. Wenn der Umstieg auf die deutlich weniger schädliche Alternative Dampfen gefördert/beworben/subventioniert werden würde, würde ich auch einen geringen Anstieg der Verkaufspreise akzeptieren.

- Man kann mir nur hoffen das die EU sich letztendlich für die Rettung von Menschenleben entscheidet und wirtschaftliche Interessen aussen vor bleiben! Freie Dampfsysteme und das ohne Zusatzsteuer :)

- Die EU sollte langsam erkennen welche positiven Auswirkungen das Dampfen gegenüber dem Rauchen auf den menschlichen Körper hat. Die EU sollte das Dampfen fördern und nicht boykottieren.

- Dampfen mit Tabak zu vergleichen oder gleichzusetzen ist so als ob man raucht mit nebel vergleicht... Den unterschied merken sie direkt in der Nase, sie müssten sich nur genau genug mit der Thematik befassen

- Sollte die EU oder Deutschland eine höhere Steuerabgabe oder Aromenverbot beschließen, habe ich kaum Probleme damit, da ich mein Liquid selber mische, aber für Neueinsteiger/ Menschen die vom Tabak weg wollen wäre das ein herber Einschnitt. Ein Aromenverbot macht das Dampfen unsicher, da die Inhaltsstoffe ans dampfen angepasst und ausgewählt werden, diverse Stoffe die inzwischen von keinem seriösen Dampfershop mehr verwendet werden, sind in verschiedenen Aromen in der übrigen Lebensmittelindustrie aus der man früher diese Aromen bezog enthalten... unter anderem Stoffe die sich schädlich beim erhitzen auswirken können, welche wir Dampfer seit Jahren nicht mehr zu uns nehmen. Ich hoffe, dass man in der Politik endlich mal aufwacht und die vielen wirklich wissenschaftlichen Studien ernst nimmt und sich nicht weiter auf Hörensagen verlässt. Leider wird immer härter gegen die E-Zigarette gekämpft, obwohl Zigaretten viel eher bekämpft werden müsste.

- Dampfen ist EINZIGE Alternative die mir nach 30 Jahren ermöglichte mit dem rauchen aufzuhören! Mehrmals habe ich versucht in meinem Leben, leider ohne Erfolg! Dampfen ist beste weg! Bitte nicht kaputt machen !!!

- Dampfen ist das einzige was gegen die TABAKSUCHT half Der einzige grund das überhaupt noch nikotin in liquids habe ist weil es bei ADHS hilft Nikotinfreies dampfen ist ansonsten ein entspannender zeitvertreib

- Hört endlich auf mit dieser Macht und Geld Spielerei! Es gibt wichtigere Dinge auf diesem Planeten...denkt da mal drüber nach☹️

- Ich bin froh nicht mehr zu rauchen und ich muss sagen ohne die Elektrische Zigaretten und die Nikotin haltigen liquids würde ich weiter rauchen ich bekomme wieder Luft komme Stufen hoch ohne Atemnot und ich dampfe seit 6 Jahren nach 25 Jahren Raucher

- Steam saves lives

- Seit dem ich dampfe fühle ich mich gesünder und körperlich fitter als wo ich noch geraucht . Man stinkt nicht mehr und kann das Nikotin selber senken um aufzuhören . Ich hab mit 9mg Nikotin angefangen und habe es jetzt auf 1,5mg reduziert und werde versuchen es auf 0mg zu schaffen und eventuell auf zuhören

- This shit of 10ml bottles at 20mg must end! It't doesn't change the habitat of people it only makes more trash...

- Eine weitere Regulierung des Gebrauchs verbrennungsfreier Nikotinprodukte hält umsteigewillige Raucher davon ab, zu solchen verbrennungsfreien Ersatzprodukten zu wechseln und dadurch ihre Gesundheit signifikant zu verbessern. Die einzige Änderung, die angebracht ist, wäre die Änderung der nikotinhaltigen Gebinde von 10 ml auf größere um Plastikmüll zu vermeiden.

- Regulierter und überwachter Markt ist wichtig und sinnvoll, aber nicht in der aktuellen Form der TPD2! Gerade was Liquids (10ml beschränkung) angeht ist es unverantwortlich was für ein Plastikmüll damit gefördert wird! Außerdem auch die beschränkung auf 20mg/ml Nikotin ist der letzte Hohn und empfinde ich als Schildbürgerstreich. Ich benötige 15 Flaschen 20mg Nikotin um 1L 3mg Nikotin Basis herzustellen. Das sind 15 10ml Flaschen zu viel. Vor der TPD2 konnte ich selber entscheiden 100ml, 250ml 500ml

1000ml mit jeweils 0 3 6 9 und 12mg Nikotin. Rechnen Sie hoch.... bei einem 6mg Liquid (was ein Großteil der Dampfer dampft) benötigt man also ca. 30x 10ml Flaschen mit 20mg Nikotin. Bitte was ist das für eine unsinnige Müllproduktion?! Vielen Dank

- Ich dampfe seit 10 Jahren und habe seither keine einzige Tabakzigarette mehr geraucht. Mein körperliches Wohlbefinden hat sich schon nach den ersten Wochen nach dem Umstieg stark verbessert. Alle medizinischen Werte (Blutwerte, Urin, Lungenfunktion) sind gut und entsprechen denen eines Nichtraucherers. Jedem Raucher sollte ein Umstieg offiziell empfohlen werden und die Öffentlichkeit sollte endlich richtig und ehrlich darüber informiert werden, dass Dampfen 90-95% weniger schädlich ist als Rauchen! Es ist ein Skandal, dass das Dampfen immer noch schlecht geredet und von vielen Institutionen zu verhindern versucht wird! Dampfen retten Leben!!!

- Nein...

- Ich finde die gesamte Diskussion ums Dampfen sinnentleert, da es nicht um das Dampfen, das erwiesenermaßen 95% weniger schädlich als das Rauchen ist, geht sondern ausschließlich um GELD, wie immer. Die Tabakindustrie sieht ihre Felle davonschwimmen und schon wird das Dampfen aus rein finanziellen Gründen sanktioniert. Trotz Autoimmunerkrankung hatte ich keinen einzigen Infekt mehr, seit ich dampfe (vorher mindestens 3 Lungenentzündung/ Jahr

- Dampfen ist die beste Alternative um vom Rauchen wegzukommen bzw ganz aufzuhören.

- Das Dampfen jetzt wegbekommen zu wollen ist die gleiche Masche wie bei den MP3s früher... Eine Industrie fängt an zu jammern (früher Musikindustrie, heute Tabak- und Pharmakonzerne), weil sie den Aufsprung verpasst hat und die Politiker sind so sehr auf ihren eigenen Vorteil bedacht, dass der jammernden Industrie immer wieder in die Taschen spielen. Hätten wir ehrliche Kapitalisten an der Führung hätten die genannten Industriezweige schlicht und ergreifend Pech gehabt, dass sie den Aufsprung nicht hinbekommen haben und wären vom Markt weggeregelt worden. Aber so wie es gerade läuft werden Innovationen zugunsten der etablierten Marktspieler verhindert, bis die entsprechende Innovation vom Establishment kopiert wurde.

- Ich finde die Regierung sollte einfach Dampfen erlaubt lassen ab 18 lassen. Als es einfach weg zu regulieren oder zu verbieten. Es gibt sehr viele die Menschen die es geschafft haben mit dem Rauchen aufzuhören. Durch das Dampfen. Oder in den Einkaufsläden stärkere Kontrollen machen. Das es nur welche kaufen die auch 18 sind.

- Plastik Müll vermeiden Größere Mengen mit Nikotin kaufen zu können.

- Ja ich bin ein mündiger Bürger und möchte selbst entscheiden was ich kaufe.

- Dampfen rettet Leben! Überlegt euch bitte was ihr macht!

- Es sollte mal eine anständige Berichterstattung in allen Medien geben um zu beweisen das die Zigarette schlimmer ist als das Dampfen. Ohne das Politiker die Medien steuern.

- Zum Thema "Dampfen": Hinsichtlich des Plastikmülls ist ein schierer Wahnsinn, Nicotinshots auf nur 10 ml zu beschränken! Mische immer selbst die Liquids und da fällt unheimlich viel Müll an. Das geht gar nicht. Besonders, da es ja auch nicht beschränkt ist, wie viele Shots gekauft wird, ist die Beschränkung auch total sinnlos...

- Ich konsumiere keine fertigen Liquids, ich mische selber. Dies wurde durch die TPD2 erschwert und das Müllaufkommen unnötig erhöht.

- Es ist sehr wichtig daß das Dampfen weiterhin verfügbar und legal ist ,da es in meinem Bekannten Kreis einigen Menschen geholfen hat von den deutlich ungesünderen Zigaretten weg zu kommen. Desweiteren wäre es wichtig daß die Nikotingrenze wieder angehoben wird und auch die 10 ml Flaschen Begrenzung aufgehoben wird , da dadurch extrem viel Plastikmüll gespart werden könnte.

- Dampfen ist relativ unschädlich. Nikotin macht nicht abhängig. Nikotin macht nur in Verbindung mit gewissen Zusatzstoffen (in Filterzigaretten) abhängig. Die "Zusatzstoffe" in Zigaretten (Tabakprodukten) sollte man verbieten. Nikotin (Dampfen) ist nur schädlich wenn man Vorerkrankungen hat wie Herz / Kreislaufprobleme. Nikotin (Dampfen) hat in etwa die gleiche Wirkung wie Koffein und ist entsprechend unschädlich, wenn man es in geringen Mengen zu sich nimmt. Sehr geringe Mengen Nikotin (bis 1 mg/ml) unterstreichen den Geschmack des Aromas (Dampfen). Dampfen ist keine Rauchentwöhnung.

- nein

- Nein

- -

- Ich dampfe nun über 9 Jahre, bin 64 Jahre alt und mir ist es nach dem Umstieg vom Rauchen zum Dampfen gesundheitlich wesentlich besser gegangen. Das ist Fakt!!

- Nein

- Sollte es teurer werden,werde ich wieder mit dem rauchen beginnen:Es gibt keine bessere Alternative als die E-Zigarette mit allen verfügbaren Aromen.

- Nein

- Es gibt für mich nichts grausameres als Tabakaromen

- Ich empfinde eine weitere Regulierung oder höhere Besteuerung von Dampfprodukten für wenig sinnvoll. Die Geräte lassen sich problemlos in China bestellen. Nikotin kann man ebenfalls problemlos im (außereuropäischen) Ausland beziehen. Für die Liquidbasis benötigte Inhaltsstoffe (Propylenglykol, Glycerin, ggf. Ethanol od. Wasser) haben viele Verwendungsbereiche und können legal jenseits von E-Zigaretten Shops bezogen werden. Selbiges gilt für Aromen, da es sich letztlich einfach um Lebensmittelaromen handelt. Es gibt ausreichend Bezugsquellen für Koch-, Back- und Eisaromen. Werden speziell zum Dampfen optimierte Produkte reguliert oder besteuert, wird sich ein Schwarzmarkt entwickeln und dann sind ggf. Inhaltsstoffe in den Liquids enthalten, die zu schweren gesundheitlichen Schäden führen können. Siehe EVALI in den USA durch Zusatz von Vitamin-E Acetat in E-Joints.

- Eine Regulierung, finde ich grundsätzlich gut, wenn es den Konsumenten nicht wirtschaftlich schadet.

- Man muß bedenken: Der E Zigaretten-Markt funktioniert nur so lange wie es Raucher gibt die umsteigen können/möchten. Irgendwann steigt der letzte Raucher um (zu hohe Kosten oder was auch immer) und leitet damit das Ende der E Zigarette ein. Kaum jemand fängt einfach so mit dem Dampfen an. Mit freundlichen Grüßen Hossa

- Wollte nie aufhören zu Rauchen ! Einmal für 10 Minuten gedampft und SCHLUSS wars mit Tabak ;-)
Danach nur noch Ekel empfunden für Zigaretten!!!

- Das Dampfen hat mir geholfen komplett auf das Rauchen zu verzichten. Alle anderen Ersatzprodukte (Kaugummi, Pflaster, Sprays) haben versagt.
- Das Dampfen sollte endlich als sinnvolle Alternative und Ausstiegsmöglichkeit v Rauchen anerkannt werden.
- Das Dampfen ist wesentlich günstiger als Zigaretten rauchen. Was für mich als Mindestlohn Arbeiter sehr gut ist. Ich spare über 200€ im Monat wo durch ich mir andere Sachen leisten kann und das Geld in einen anderen Wirtschaftszweig fließt. Was ich mir noch wünschen würde, ist das es Nikotin nicht nur in 10ml Flaschen gibt. Dadurch könnte eine Menge Plastikmüll eingespart werden.
- Ich will bitte nicht mehr Rauchen , Rauchen müssen. Danke
- Nur ungeschöne darüber, wie die EU das Thema Schadensminimierung bei Tabakprodukten und "ähnlichen" Erzeugnissen handhabt.
- Es wäre für mich persönlich echt mal schön Nikotin in größeren Flaschen zu kaufen. Weil es ist 1. nervig immer jede kleine Buddel auf zu machen und 2. ist es oft echt unnötiger Müll der sich ansammelt. Vernünftige Aufklärung von E-Zigaretten da viele sagen es ist 1000 mal schlimmer einfach weil die Medien es so erzählt haben.
- Lieber dampfen als wie rauchen, der Gesundheit zuliebe !
- Ich dampfe hauptsächlich wegen meiner Gesundheit und Lebensqualität! Ich bin Asthmatiker und durchs dampfen keine Anfälle mehr, kein Husten mehr und ich kann wieder besser riechen und schmecken!
- Es wäre echt net ,wenn der Staat nicht sein Geld mit der Sucht der Bürger verdienen würde.
- E-Zigaretten dürfen nicht wie Tabakwaren behandelt werden! Sie helfen in erster Linie !
- Nein
- Ich würde es gut finden wenn die Leute mehr informiert werden das, dass dämpfen wesentlich weniger schädlich ist wie das Rauchen dann würde die Menschheit gesünder leben.
- Die ***** Politiker sollen mit ihrer Geldgeber aufhören und uns einfaches Volk mal in Ruhe Dampfen lassen. Regeln für nachweislich gefährliche Inhaltsstoffe sind in Ordnung. Aber nehmt mir nicht meine Fruchtaromen weg. Mir geht es mit dem Dampfen seit Jahren endlich wieder gut.
- Nö
- Nein
- Gibt nichts besseres als dampfen!
- Ich habe geschafft, vom Tabakrauchen, von dem ich gemerkt habe, dass es mir schadet, weg zu kommen. Ich war immer Genussraucher, doch mit dem Dampfen (mittlerweile ohne Nikotin) fehlt mir nichts. Im Gegenteil, ohne Nikotin habe ich keine Kopfschmerzen mehr. Es ist sehr grenzwertig, wie das Dampfen in der TPR behandelt wird. Sollten tatsächlich Steuern auf Liquide erhoben werden, werde ich auf Industrieprodukte ausweichen.
- Bitte schafft die Begrenzung von 10ml bei Nikotinhaltungen liquid ab!!!!!!!!!!!!!!!

- Ich habe rund 50 Jahre Zigaretten geraucht. In den letzten Jahren hat sich ein Raucherhusten eingestellt, der meine Kollegen belustigt hat. Als eine Kollegin auf die E-Zigarette umgestiegen ist und mich beraten hat, habe ich das probiert und war innerhalb von zwei Tagen von der Zigarette weg. Nach vier Wochen war dann der Raucherhusten weg. Die einzige Beeinträchtigung, die ich jetzt noch feststellen kann, ist etwas Schleim, den ich morgens abhuste. Ursprünglich hatte ich eine E-Zigarette CE4. Da habe ich Liquid mit 12mg verwendet. Weil da die Qualität der Akkus nachgelassen hat bin ich jetzt auf Akkuträger und Selbstwickelverdampfer umgestiegen. Jetzt reichen mir 9mg, Tendenz fallend. Setzt sich der Trend fort, werde ich am Ende aufhören. Ich verwende keine Aromen.

- Ich finde das Vorhaben, nur noch Tabakaromen anzubieten voll daneben. Man will ja weg von dem ganzen und plötzlich soll ich nur noch Tabakaroma dampfen? Wofür? Um mich wieder an den Tabak zu erinnern um vielleicht doch wieder rückfällig zu werden? Das ist der reinste Schwachsinn!! Zumal es immer irgendwo Lebensmittelaromen geben wird und ich weiterhin andere Liquids mischen kann. Es würde dann nur etwas komplizierter werden aber niemals unmöglich!! Ich für mein Teil werde zumindest NIE wieder Tabak rauchen oder auch nur dampfen...NIEMALS!!!!

- Selbst in England wird für den Umstieg auf E-Zigaretten geworben, nur Deutschland spielt das Pferd mit scheuklappen.

- Nein

- Das das Damofen endlich vom Tabackrauch entkoppelt wird. Hat nichts mehr mit Rauchen zu tun. Ich bin schwerst Asthmatiker seit ich nicht mehr Rauche hat sich mein Gesundheitlicher Zustand um 70 Prozent verbessert.

- Seit ich dampfe und oder den Tabakerhitzer verwende geht es mir und meiner Gesundheit wesentlich besser

- Ich würde gerne einmal nach Thailand reisen. Da dort allerdings das dampfen nicht erlaubt ist, würde ich da nicht hin wollen. Und mit dem Rauchen wieder anzufangen um nach Thailand reisen zu dürfen finde ich mehr als albern. Das ganze ist doch sowieso alles lobbyarbeit, auf der einen Seite gilt Rauchen als schädlich auf der anderen Seite will man auf die Steuereinnahmen nicht verzichten. Mir geht es mit dampfen wesentlich besser als mit Rauchen und ich habe zwischen 100 und 120 Zigaretten täglich geraucht..

- Keep on vaping !!!

- Da Dampfen gesünder ist, haut nicht auf die Dampfer, sondern helft den Rauchern von den Zigaretten weg zu kommen.

- Das Dampfen hat mich von Zigaretten und von Nikotin abgebracht. Das Dampfen gesund ist würde ich nicht behaupten, fühle mich aber besser als mit Zigaretten. Die Umsetzung der Regulierungen ist in Deutschland und der EU absoluter Schwachsinn und könnte viel besser und sinnvoller gelöst werden. Das Kinder davon angelockt werden kann ich nicht nachvollziehen.

- Richtige Aufklärung zum Thema dampfen!!!!

- Für die letzte Frage mehrere Antworten möglich machen.

- verhindert gescheiter amerikanische gen produkte statt ständig die bevölkerung und die gastronomie zu nötigen!!!

- Das Dampfen bei vielen Menschen die Rauchen oder nicht Rauchen als hochgradig giftig bezeichnet wird. Die Nikotin Shots sollten wieder in 500ml Glas-Flaschen verkauft werden und nicht als 10ml Kunststoff Fläschchen verkauft werden (Der Umwelt zur lieben)
- Dampfen ist gut und hilft vom Rauchen ðŸŹ– wech zu kommen
- Ich bin seit 4 Jahren Zigarettenfrei, seit 3 Jahren Nikotinfrei. Ohne Dampf (und Anfangs ohne Nikotinbeigabe) wäre dies nicht möglich gewesen! Eine Besteuerung würde ich in sofern gut heißen, dass es ein Bekenntnis der Regierung zum Produkt: elektronischer Verdampfer (E-Zigarette) wäre, und die Diskussion um dies Produkt endlich vom Tisch wäre.
- Ich fühle mich gesundheitlich besser seitdem ich dampfe und nicht mehr Zigaretten rauche. Es ist nicht schön das immer versucht wird die dampfer Produkte verschwinden zu lassen.
- Nein
- Ich benutze Nikotinbase mit 100mg/ml (sogenannte Bunkerbase) und dosiere diese so, dass ich ca. 1,5 mg/ml bekomme. Die Fragestellungen sind teilweise eher auf 10ml-Flaschen beschränkt, die man an der Tankstelle o.ä. bekommt, aber üblich sind 60-120ml, die mit Nikotin und Base aufgefüllt werden (Nikotin natürlich nur bei Bedarf). Ich habe durch das Dampfen seit dem 15.05.2018 nicht einen Zug an einer Zigarette genommen und fühle mich wie ein Nichtraucher!
- Seit dem ich angefangen habe zu dampfen geht es mir gesundheitlich wesentlich besser als noch zu meinen Raucher Zeiten.
- Es wäre wohl interessant gewesen die Teilnehmer nach gesundheitlichen Veränderungen zu fragen. Danke für Ihr Engagements.
- Ja Nikotin ist ein Nervengift, schlimmer sind aber immernoch verbrenende Tabake, im Gegensatz zu kontrolliert hergestellten Liquids.
- Dampfen hat mir geholfen von Zigaretten loszukommen, innerhalb kürzester Zeit die durch das Rauchen entstandenen Atembeschwerden verschwinden lassen und mein körperliches Wohlbefinden verbessert
- Es wird Zeit dass die Politik umdenkt - das Dampfen hilft komplett mit dem Rauchen aufzuhören! 29.05.19 mit meinem Mann (Kettenraucher!) vor dem Fachmarkt geparkt, Entschluss gefasst und NIE wieder geraucht. So wie 1000 vor und nach uns! Die evtl. verlorenen Gelder der Pharnalobby und entgangene Steuern des Staates sollte man hier ausser Acht lassen. Informationen sollten von wirklichen Wissenschaftlern in fundierten und nicht Meinungs- oder Geldgesteuerten Leuten an die Politik weiter gegeben werden! Diese sollten und müssten endlich mal erhöht werden! Danke!
- Wenn man bedenkt wieviel weniger schädlich dampfen ist, sollte man bei der Besteuerung gut überlegen, da man damit Raucher noch gut abholen kann
- Es fehlt bei den Liquids die Auswahlmöglichkeit: "Mische meine Liquids selbst". Annähernd 100% meiner Liquids sind selbst gemischt und dabei werde ich auch bleiben.
- Dank dem Dampfen als Alternative bin ich rauchfrei. Meine Gesundheit hat sich in den letzten Jahren massiv verbessert. Ebenso mein Wohlbefinden. Tabak gehört verboten. Dampfen gefördert
- Weniger Verpackungsmüll !!! Wieder Base mit Nikotin in Kanistern also literweise kaufen können !!

- Ich finde die Preise die im Moment für Geräte und liquids zu zahlen sind gut das Nikotin ist schon fast zu teuer.

- Dejen a la gente vivir en paz, si se sigen poniendo limitaciones al vapeo, solo van a conseguir que se abra el mercado negro, con la consecuente perdida de ingresos fiscales para los estados (ingresos que benefician a la ciudadanía), la gente seguirá usando dispositivos, ya sean artesanales o adquiridos en el mercado negro y lo más peligroso de todo, seguirán fabricando sus líquidos de forma clandestina con el riesgo que eso conlleva. Los estados tienen la responsabilidad de informar sobre cualquier perjuicio a la salud de los ciudadanos como consecuencia del uso o mal uso de estos dispositivos, además tiene la responsabilidad de educar, siempre que se haga en base a estudios serios y no mentiras. Creo que hay suficientes estudios recientes como para seguir atacando el vapeo, es una vergüenza que se tire de mentiras para atacar a este sector.. Limiten el uso de dispositivos de vapeos (así como de tabaco) en espacios públicos, sean más tajantes en lo referente a la venta de estos a menores de edad, garanticen la seguridad de estos productos exigiendo a los fabricantes, controlando y regulando, créen conciencia en la gente y restablezcan la confianza que ha perdido la UE como organo sumiso a los intereses de los lobbys farmacéuticos y otros, EMPIECEN A TRABAJAR POR LA GENTE Y NO EN CONTRA DE LA GENTE, ¡NO SOMOS VACAS A LAS QUE PODEIS ORDEÑAR!

- Warum die Steuer überhaupt?

- Nein

- ¡CEχU!

- Ich habe 60 Jahre Tabak geraucht und habe es mit Dampfprodukten geschafft NICHTRAUCHER zu werden. Ich huste nicht mehr, meine Atmung, Geschmacks-und Geruchssinn haben sich enorm verbessert. VAPE ON !

- Nein.

- Warum sollte eine Steuer auf Dampfprodukte erhoben werden? Prompte Profitsucht!!!

- Nein

- Dampfen ist weniger schädlich als Rauchen. Bitte regulieren Sie den Zigarettenmarkt stärker. Danke

- Man sollte die dampfer, und Leute die aufhören wollen zu rauchen mehr unterstützen. Und ermutigen von der Zigarette wegzukommen. Mir hat es sehr geholfen, ich rauche seid drei Jahren nicht mehr. Ich finde es sehr gut das es diese Alternative gibt um das Rauchen aufzugeben.

- Legalisiert SNUS

- Ich hoffe das das dampfen so bleibt wie es ist. Mann muss nicht immer alles verbieten was spass macht.

- Snus ist eine fantastische Alternative fürs Rauchen und sollte dementsprechend in ganz Europa erlaubt werden. Ich habe mehrmals versucht mit Snus das Rauchen aufzuhören, für mich hat es nicht gepasst. Das hat nur das Dampfen geschafft. Trotzdem sollte Snus erlaubt werden, alles ist besser als Zigaretten.

- Ich habe dreimal mit dem Dampfen versucht aufzuhören zu rauchen. Hat mit den damaligen Produkten nicht funktioniert. Die Geräte die ich getestet habe, haben mich nicht überzeugt. Mittlerweile habe ich mein Setup gefunden und Zigaretten brauche ich nicht mehr, und schmecken mir auch nicht mehr. Ich bin froh das der,Dampfermarkt so groß ist, und hoffe er wächst weiter.

- Bin froh, dass es Produkte mit weniger Gesundheitsrisiken gibt.
- Let the people live and make alternate smoke free choices for themselves
- Vaping saved my life. I am an adult and I should be free to choose. Adults like flavors. Flavored beer, hard liquor, etc. are perfectly acceptable, yet flavored eliquid isn't. Ridiculous. Alcohol kills more kids/teens/adults than vaping. Nicotine can be found in various fruits and vegetables. Please take this into consideration. Most vapers I know are afraid of trying tobacco flavored eliquid because it would remind them of cigarettes. Some gag just smelling smoke. Why shouldn't eliquid be enjoyable? Anything is better than black lungs!
- leider sind DIY liquids hier gar nicht berücksichtigt.
- Government has no place trying to influence vaping products. The community and industry does an extremely good job at regulating themselves. Government interference with vaping directly results in more deaths from cigarette smoking. The large choice and affordability of vaping products and flavors, directly decreases deaths from cigarette smoking.
- Government has no place trying to influence vaping products. The community and industry does an extremely good job at regulating themselves. Government interference with vaping directly results in more deaths from cigarette smoking. The large choice and affordability of vaping products and flavors, directly decreases deaths from cigarette smoking.
- keine
- Meine Angabe zur verwendeten Nikotinkonzentration ist falsch da das Formular "0,5" nicht annehmen will. Sitzen bei euch nur Backendampfer?
- Nach über 30 Jahren Rauchen konnte ich mir nicht vorstellen, jemals damit aufzuhören. Alle Versuche scheiterten. Nun hoffe ich sehr, dass der funktionierende Ausweg mit dem Dampfen nicht durch Regulierungen verbaut wird. Eine moderate Besteuerung würde ich bereitwillig tolerieren.
- Da es noch keine ausführlichen Studien dazu gibt, möchte ich noch anmerken, dass sich bereits nach einer Woche dämpfen mein Geruchs- und Geschmackssinn verbessert haben und ich diesen typischen Raucherschleim auf den Bronchien fast gar nicht mehr hatte.
- Dampfen sollte billiger bleiben als rauchen so hab ich zumindest den Sinn gesehen das Rauchen aufzuhören.
- Desinformation über das Dampfen und Stigmatisierung von Dampfern beenden!! Mediziner informieren!!!
- See the Public Health England report on vaping for a start. As transitioning to vaping is the most effective method of stopping smoking, it needs to be seen in the context of public health and harm reduction, not revenue. Why on earth would you want to tax people who are trying to quit smoking? Is there going to be an extra tax on nicotine lathes, gum, counseling, etc.?
- Die E-Zigarette hilft vielen Menschen weniger zu rauchen oder ganz aufzuhören. (Zumindest in meinem privaten Umfeld)
- Nach dem Umstieg vom Rauchen aufs Dampfen habe ich innerhalb eines Monats keinen morgendlichen Raucherhusten mehr gehabt, abends vor dem Schlafen hatte ich keine rasselnde Lunge mehr. Meine

Lunge ist komplett frei von Schleim. Kein Auswurf mehr beim täglichen Husten. Ich bekomme viel besser Luft. Bei Treppen steigen bin ich nicht so schnell aus der Puste. Die allgemeine Ausdauer hat sich enorm verbessert. Ich bin weniger krank. Finanziell hat sich einiges verbessert. Keine 12 Euro mehr am Tag für Zigaretten

- Mir hat das dampfen geholfen, mit dem Rauchen aufzuhören. Ohne dampfen würde ich wahrscheinlich wieder Rauchen

- El tabaco mata el vapeo salva vidas y cambia vidas también

- So sehr ich die Durchführung von Umfragen generell und auch zu diesem Thema begrüße, so schlecht - aus methodischer und fachlicher Sicht - finde ich den hier umgesetzten Fragebogen. Da die Qualität des Fragebogens eine wesentliche Voraussetzung für die Validität und Reliabilität der gewonnenen Daten und der abgeleiteten Ergebnisse ist, wird hier viel Potenzial verschenkt. Bei zukünftigen Projekten empfiehlt es sich dringend, Profis in das Projektteam zu integrieren.

- Ich habe fast 50 Jahre lang geraucht. Viele Versuche aufzuhören, sind gescheitert. Mit dem ersten Zug an meiner E-Zigarette, die ich mir gerade gekauft habe, habe ich bisher keine Zigaretten mehr angefasst und werde dies auch nicht mehr tun. Meine Gesundheit hat es mir gedankt. Es wäre für alle Seiten sehr hilfreich, wenn sich die Verantwortlichen, die das TPD "gestalten" wollen einmal ernsthaft und unvoreingenommen mit dem Dampfen beschäftigen würden.

- Das Dampfen ist für alle die mit dem Rauchen aufhören wollen eine tolle Sache. Ich dampfe mittlerweile seit sieben Jahren und mir geht es gesundheitlich dadurch besser.

- Nem kellene az egészséget kímélő e-cigarettát és folyadékokat ellehetetleníteni, csak hogy Valakik továbbra is nagy hasznokat szakíthassanak a dohányiparból és még több embert küldjenek szándékosan a lassú halálba csak a profitért...

- Dampfen hat mich von einer schweren Zigarettensucht befreit! Mir geht es wesentlich besser und fühle mich wohler. Es muss mehr gefördert werden!

- Die TPD-2 soll einfach weitergeführt werden, eine TPD-3 ist unnötig, es gibt schon genug Gängelei und das Dampfen hilft nachweislich, den Zigarettenkonsum zu beenden und die Risiken erheblich zu minimieren.

- Mich macht die sensationsorientierte negative Berichterstattung über das Dampfen nur noch wütend, zumal ich selbst mit Hilfe des Dampfens das Rauchen aufhören konnte und die damit verbundenen gesundheitlichen Verbesserungen selbst erleben konnte. Genau so unsinnig wie die Beschränkung auf 10ml Gebinde von nikotinhaltigen Liquids, dann entsorge ich halt unzählige Plastikflaschen. Welcher Schwachmat denkt sich so etwas aus? Es ist wie mit so vielem im Leben, lässt Leute mitreden die Ahnung vom Thema haben!

- Ich konnte in meinem privaten Umfeld viele Rauchern zum Umstieg auf das Dampfen überzeugen. Alle Personen (bis auf eine) sind dabei geblieben. Jeder "Konvertierte" ist begeistert von den (gefühlten) gesundheitlichen Verbesserungen, keiner davon möchte zurück zur Zigarette.

- Ich dampfe seit 2 Jahren nikotinfrei, es ist der Akt an sich: an etwas nuckeln, inhalieren, ausatmen und Wolke sehen... Einfach nur der Hirnf*ck!

- Ich appelliere an die EU das sie es den dampfern nicht so schwer macht. Es gibt genug leute vom Fach die bestätigen können das dampfen weniger schädlich ist (als rauchen). Macht es wie in England den schweren Rauchern das dampfen zu verschreiben. Die Politiker unseres Landes (Deutschland) sollte es doch wichtig sein das die Menschen gesünder leben ein Schritt ist der umstieg von der Zigarette aufs Dampfen. Lieber Grüße

- Die Politik und Entscheider endlich weiterzubilden, dass Dampfen in keinster Weise etwas Tabak(konsum) zu tun hat und eine sachlich- u. fachliche Aufklärung, dass es bisher keinen wissenschaftlichen Nachweis gibt, dass Nikotin in dieser Form des Konsums süchtig macht und gesundheitliche Schäden hervorrufft.

- Der Verkauf von Snus muss schnellstmöglich legal werden in Deutschland. Snus ist definitiv eine weitaus weniger schädliche Alternative zu Zigaretten, das Verkaufsverbot ist somit vollkommen ungerechtfertigt und kostet sehr viele Menschenleben.

- Nein

- Habe von 0 auf 100 mit dem Rauchen (ca 80 Zigaretten am Tag)aufgehört und mit dem Dampfen angefangen. Das war am 22.Dezember 2013. Anfangs mit Nikotin seit 2 Jahren nikotinfrei. Habe sehr viel Lebensqualität wiedergewonnen.

- Es wird Zeit das Dampfen vorurteilsfrei zu bewerten.

- Zum Umstieg von Zigaretten auf das Dampfen war Nikotin über 20mg sehr hilfreich. Die Tankmenge von 2ml verhindert nicht das mehr Dampfen, sondern macht das normale Dampfen nur umständlicher

- Der Umstieg vom Rauchen zum Dampfen hat mein Leben sehr zum Positiven verändert. Ich werde/würde keine Partei wählen, die höhere Steuern oder weitere Regulierungen des Dampfens befürwortet.

- Die Fragen waren leider Teils sehr vage :(Bspw. die letzte; Wie soll ich die Auswirkungen einer Preiserhöhung bewerten, wenn nicht gesagt wird, ob es um 10% oder 300% Preiserhöhung geht?

- i smoked for more than 25 years and gave up 3 or 4 times, never longer than 3 months, then one day my girlfriend wanted to try vaping so we bought 1 device. The next day we bought a second one. She quit smoking straight away but I still wanted a cigarette. It took me about 3 months to quit completely, gradually smoking less and less cigarettes per day to only 1 a week before i quit completely. I am so happy that because of her curiosity I managed to quit.

- nein :-)

- Multiple flavors are KEY to quitting smiking when it comes to vaping!!!

- Nein

- Das Dampfen hat vielen Rauchern geholfen. Lasst die Finger davon! Die eu soll sich um wichtige Dinge kümmern. Unglaublich.

- Dampfen hat mich nach 40 Jahren endlich zum Nichtraucher gemacht. Es ist die beste und effektivste Rauchentwöhnungsmethode, die es derzeit gibt. Alles andere hat nicht gewirkt

- Ich hoffe, die Regulierung macht das Dampfen nicht kaputt. Mir geht es gesundheitlich dramatisch besser als mit dem Rauchen. Ohne Dampfen würde ich wieder 1-2 Schachteln am Tag rauchen.

- Nein

- Penso che il mondo dello svapo si trovi davanti ad una montagna molto grande che si chiama Philip Morris, la Philip Morris è il tumore madre e la politica italiana è una delle sue tante Metastasi

- Lo svapo aiuta molte persone a smettere di fumare, e una Tassa potrebbe riportare molta gente a ritornare alle sigarette e alle malattie da essa causate

- Snus muss endlich in der gesamten EU legalisiert werden. Es macht einfach keinen Sinn, dass Zigaretten erlaubt sind und Snus verboten ist, da Snus nachgewiesenen ungefährlicher als Rauchen ist.

- Ich habe jahrelang probiert mit dem Rauchen aufzuhören. Habe etliche Nikotinprodukte (Kaugummi, Pflaster etc.) versucht, sogar Akkupunktur. Nur durch das Dampfen mit Aromen und Nikotin habe ich es 2014 nach über 30 Jahren geschafft. Ich spüre, dass es mir körperlich besser geht und meine Ärzte haben mir bessere Blut- und Sauerstoffwerte bestätigt.

- Man sollte dem Menschen die Freiheit lassen selbst zu entscheiden ob und was er gerne machen möchte, es kann nicht sein das wir das von der Gesellschaft in der wir leben geregelt wird. Das ist eine Freiheit die wir selbst zu entscheiden haben.

- Dampfen hat in meiner Umgebung niemanden belästigt oder geschädigt.

- Nein

- Ich persönlich würde mich extrem freuen, wenn solche Meilensteine von Filmen wie z.B über "das Nikotin" oder "a billion lives" leichter dem Publikum zugänglich gemacht werden würden, die nicht mit den Sozialen Medien vertraut sind.

- O Vape salvou a minha vida e a qualidade da mesma, se querem proibir alguma coisa será os cigarros pois estes matam diariamente muita gente.

- Die EU sollte etwas für die Menschen tun und nicht ihre Bürger zum Rauchen zwingen. Deshalb sollte Alternativen auch erschwinglich bleiben und nicht überreguliert werden.